

Richard Forster

Schachgesellschaft Zürich 1809 bis 2009

Eine helvetische Schachgeschichte in zwei Jahrhunderten
mit einem Turnier- und Personenlexikon

Buchauszug

Schachgesellschaft Zürich 2009

Festschrift 200 Jahre Schachgesellschaft Zürich



Buchauszug 200 Jahre SG Zürich

Die folgenden Seiten sind ein Auszug aus dem Buch «**Schachgesellschaft Zürich – 1809 bis 2009**» von Richard Forster, herausgegeben von der Schachgesellschaft Zürich im Mai 2009.

Bestellungen für das Werk nimmt die Schachgesellschaft Zürich gerne entgegen:

- auf www.sgzurich2009.ch/pages/book.php
- oder über die Vereinsseite (www.sgzurich.ch).

Dieser Auszug unterliegt dem selben Copyright wie das gedruckte Buch.

Achtung: Alle Abbildungen in dieser Datei sind auf 72dpi herunterskaliert und entsprechen bei weitem nicht der Qualität des gedruckten Werks.

ISBN: 978-3-033-01917-1

Book excerpt 200 years Zurich C.C.

The following pages are an excerpt from the jubilee book of the Zurich Chess Club: **Schachgesellschaft Zürich – 1809 bis 2009**, by Richard Forster, published by the Schachgesellschaft Zürich in May 2009.

You can order the book from the Zurich Chess Club at the following websites:

- www.sgzurich2009.ch/pages/book.php
- the club homepage (www.sgzurich.ch).

This excerpt is subject to the same copyright restrictions as the physical edition of the work.

Note: All illustrations in this file have been downsampled to 72dpi. Their quality is thus significantly lower than in the actual book.

ISBN: 978-3-033-01917-1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
I Geschichte	3
Die alte Schachgesellschaft (1809–1842)	5
Schach im mittelalterlichen Zürich	5
Erste Schachvereinigungen	7
Die Gründer der Schachgesellschaft	8
Aufschwung und Kampf mit «äusseren Feinden»	9
Besuch aus Berlin	11
Regeneration und Niedergang	13
Erneuerung und Wachstum (1842–1887)	15
Wie der Vater, so der Sohn	15
Das schwere Amt des Präsidenten	17
Aus dem Vereinsleben	18
Kasse und Bibliothek	20
Auswärtige Angelegenheiten	21
Ostschweizer Schachkongresse	27
Schweizer Schachverhältnisse in den achtziger Jahren	30
Zwei grosse Präsidenten (1887–1922)	33
Geglückte Reorganisation	33
Pestalozzis Neuerungen	35
Schweizerischer Schachverein	38
Pfarrer Thomanns Schützlinge	41
Schach-Rendezvous	46
Kriegs- und Nachkriegsjahre	51
Steter Wandel (1922–1953)	57
Goldene Zwanziger	57
Fruchtbare Zusammenarbeit	59
Neue Erfolge und alte Schwierigkeiten	63
Wirtschaftliche Nöte und internationale Ausstrahlung	65
Nummer eins in helvetischen Landen	74
Nachkriegszeit	81
Die Ära Nagler (1953–1985)	87
Im Rampenlicht der Schachwelt	87
Jubiläumsjahr 1959	90
Rekordmeisterin	93
Abenteuer Europacup	98
Zuhause im Schützengarten	99
Träume und Ambitionen	103
Jugendschach	107

Aufbruch zu neuen Ufern (1985–2009)	113
Eine Frau an der Spitze	113
Endlich ein eigenes Heim	117
Frische Freuden und ewige Sorgen	121
Bereit für das dritte Jahrhundert	123
II Personenlexikon	125
1809 bis 1842	127
1842 bis 1887	133
1887 bis 1922	149
1922 bis 1953	183
1953 bis 1985	241
1985 bis 2009	289
III Turnierlexikon	313
Zürcher Schachturniere im 19. Jahrhundert	315
Erstes Schweizer Schachturnier 1825	315
Ostschweizer Turniere 1868 bis 1879	317
Künstlergütli-Turnier 1887	322
Schweizerisches Schachturnier 1889	323
Schweizerisches Schachturnier 1895	327
Zürcher Schachturniere im 20. Jahrhundert	329
Schweizerisches Schachturnier 1903	329
Schweizerisches Schachturnier 1909	331
SSV-Abgeordnetenversammlung und Regionaltturnier 1918	335
Schweizerisches Schachturnier 1925	336
Sommerturnier 1926	344
Jubiläumsturnier 1934	345
Osterturnier 1936	357
Fritz-Widmann-Gedenkturnier 1938	358
Wettkampf Johner gegen Grob 1940	359
Schweizermeisterschaft 1941/42	360
Fünfmeisterturnier 1946	362
Schweizerisches Schachturnier 1952	362
WM-Kandidatenturnier 1953	368
Clare-Benedict-Turnier 1954	374
Jubiläumsturnier 1959	377
Grossmeisterturnier 1961	386
Frascati-Seniorenturnier 1962	390
Olympiade-Trainingsturnier 1964	391
Seniorenturnier 1966	391
Dr.-Staehelin-Gedenkturnier 1967/68	393
Jubiläumsturnier 1969	394
Lützenberger-Jungmeisterturnier 1970	395
Henneberger-Gedenkturnier 1970	395
Henri-Rychner-Gedenkturnier 1972	396
Schweizerisches Schachturnier 1975	397
Dr.-Robert-Blass-Gedenkturnier 1979	402

Inhaltsverzeichnis

Jubiläumsturnier 1984	404
Hans-Johner-Gedenkturnier 1989	411
Jungmeisterturnier 1991	411
Alois-Nagler-Gedenkturnier 1998	413
Jules-Ehrat-Gedenkturnier 1999	417
Clare-Benedict-Nationencup	421
Vereinsmeisterschaften der Schachgesellschaft	430
Weitere Zürcher Schachveranstaltungen	442
Zürcher Schachturniere im 21. Jahrhundert	457
Kortschnoj-Jubiläumsturnier 2001	457
Chess Champions Day 2006	459
IV Chronik und Ehrenlisten	461
Turnier- und Wettkampfchronik	463
Ehrentafeln	525
Vorstand	527
Anmerkungen	529
Literaturverzeichnis und Abkürzungen	541
Allgemeine Abkürzungen	541
Periodika	541
Literatur	542
Monographien	544
Bildquellen	551
Register	553
Mitgliederverzeichnis im Jubiläumsjahr	568

Buchauszug

*Fehlende Seiten sind nicht Teil dieses Auszuges/
missing pages are not part of the excerpt.*

Zwei grosse Präsidenten (1887–1922)

Am 22. September 1889 machte das Schweizer Schach einen entscheidenden Schritt vorwärts: In Baden wurde der Schweizerische Schachverein (SSV) offiziell aus der Taufe gehoben. Massgeblich dazu beigetragen hat die Schachgesellschaft Zürich, die Seniorin unter den helvetischen Vereinen, die parallel mit dem SSV eine Blüte erleben sollte. Zwei grosse Figuren prägen die Vereinsjahre von 1887 bis 1922: Max Pestalozzi und Pfarrer Eduard Thomann. In den 35 Jahren ihrer Präsidentschaft drückten sie der Gesellschaft ihren ganz persönlichen Stempel auf, mit einem Erfolg, von dem keiner der Vorgänger auch nur träumen konnte.

Geglückte Reorganisation

Dabei hatte die Situation Mitte der achtziger Jahre alles andere als rosig ausgesehen. Während das wirtschaftliche und kulturelle Zürich im Sog des lange erwarteten Gotthard-Durchstichs und der ersten Schweizer Landesausstellung auf dem Platzspitz 1883 zahlreiche neue Impulse erhielt, lag die Schachgesellschaft darnieder. Die Vereinsabende auf der Zimmerleuten und ab 1884 im grossen Saal des Zunfthauses zur Saffran wurden immer spärlicher besucht. Oft habe man an einem Spielabend sogar vergebens auf einen Partner gewartet,¹²⁴ und auch die 1882 beschlossene Beitragsreduktion war gegen die allgemeine Apathie wirkungslos geblieben. Symptomatisch ist das Fehlen jeglicher Aufzeichnungen aus dem Zeitraum 1882 bis 1887.

Das heisst nicht, dass das Zürcher Schachleben als solches zum Erliegen gekommen wäre, denn mehrere kleinere Konkurrenzvereine warben ebenfalls um die Gunst der Schachjünger. Oft bestanden sogar personelle Verknüpfungen; sowohl Zimmermann-Schweiter, der längere Zeit den Schachverein Unterstrass präsidierte, als auch die Studenten Abraham Kruimel und Hermann Enz, die Leiter des Akademischen Schachklubs, gehörten der Schachgesellschaft an. In guten Jahren profitierte diese von den Verflechtungen, indem sich die ehrgeizigeren Spieler aus den kleineren Vereinen früher oder später ihr anschlossen. In schlechten Jahren führten die engen Beziehungen dazu, dass sich die Aktivitäten rasch an die «Peripherie» verlagerten.

Die Schachgesellschaft stand Anfang 1887 am Tiefpunkt. Gerade noch 15 Unentwegte hielten ihr die Treue,

und hätte der Veteran Adolf Koller nicht die Initiative ergriffen und dafür gesorgt, dass die Verbliebenen am 14. April 1887 zusammenkamen «behufs Reorganisation unseres Vereins» – wer weiss, ob die Schachgesellschaft sich nicht ganz aufgelöst hätte.

Die ungefähr zwölf Mann, die Kollers Ruf gefolgt waren, trafen bei der Bestellung eines neuen Vorstands eine ausgesprochen glückliche Wahl. An seine Spitze stellten sie den 30-jährigen Max Pestalozzi, einen Enkel des beliebten früheren Präsidenten Leonhard Pestalozzi und, wie sich zeigen sollte, einen der verdientesten Förderer des Schweizer Schachs überhaupt. Selbst Pestalozzi hätte diese Erfolge allerdings nicht erzielen können, hätte jene schicksalhafte Versammlung nicht beschlossen, dem Präsidenten künftig neben einem Aktuar neu auch einen Quästor (Kassier) und einen Bibliothekar zur Seite zu stellen und diese Posten mit drei tüchtigen Männern zu besetzen. Zum Quästor wurde der verlässliche Arnold Vogel bestimmt, der vom alten Aktuar die mit Fr. 971.20 noch immer reichlich gefüllte Kasse übernahm und in den sieben Jahren seines Wirkens stetig zu äufnen wusste. Zum Bibliothekaren, dem auch die Aufgaben eines Materialverwalters im allgemeinen Sinne oblagen, wurde Buchbindermeister Johannes Näher gewählt. Siebzehn Jahre blieb er im Amt, und kaum ein Springer oder ein altes Buch, das «Papa Näher» in dieser Zeit nicht unentgeltlich auf Vordermann gebracht hätte!

An die Stelle des Aktuars wurde schliesslich Dr. Friedrich Meyer berufen. Er blieb zwar nur vier Jahre im Vorstand, trug aber mit seiner geselligen und humorvollen Art viel zur Gemütlichkeit im Verein bei. Vor allem an den Generalversammlungen soll er «seinen Schachpegasus gar fröhlich umeinander getummelt» haben. Leider sind alle Protokolle und Jahresberichte jener Periode verschollen, doch findet sich in der 100-Jahr-Festschrift eine Schachballade, mit der er 1889 die Generalversammlung überrascht hatte und welche die damalige Kaffeehaus-Atmosphäre auf der Saffran trefflich illustriert (vgl. S. 55 f.).

Der neue Vorstand nahm seine Aufgabe mit viel Elan in Angriff und entwarf neue, einfach gehaltene Statuten, die schon am 5. Mai 1887 in Kraft traten. Wegweisend waren die Aufteilung der Vorstandsaufgaben auf vier Chargen und die wesentlich grösseren Kompetenzen der Vereinsleitung. Nur noch ausserordentliche Ausgaben mussten der ganzen Gesellschaft zur Genehmigung vorgelegt werden. Bei den regulären Aktivitäten und der Aufnahme neuer

Zürcher Schachvereine in den siebziger und achtziger Jahren

Neben der Schachgesellschaft buhlten in den siebziger und achtziger Jahren mindestens sieben weitere Vereine um die Gunst von Caïssas Verehrern in der Stadt Zürich und den damals noch eigenständigen Vororten. Der älteste dürfte der **Schachverein Portius** gewesen sein, der Ende der 1860er Jahre eigene Vertreter an die Ostschweizer Turniere schickte und etwa 15 Mitglieder gehabt haben soll.¹²⁵

Ein zweiter Klub, der sich ebenfalls wiederholt an den Ostschweizer Zusammenkünften beteiligte, bestand im Seefeld und nannte sich **Schachklub Neumünster**. In den ab 1875 jährlich erschienenen Adressbüchern der Stadt Zürich ist er bis 1880 aufgeführt. Man traf sich erst am Kreuzplatz und später im «Rigi», dessen Wirt Eberhard gleichzeitig Präsident und stärkster Spieler gewesen zu sein scheint.¹²⁶

Ein weiterer Verein ist in **Zürich-Unterstrass** von 1874 bis 1884 bezeugt. Er wurde von SGZ-Aktuar Zimmermann-Schweiter geleitet. Seine Mitglieder trafen sich ein- oder zweimal pro Woche im «Drahtschmidli» an der Limmat.¹²⁷

Ein 1887 in Bendlikon gegründeter Verein von Schachfreunden des linken Zürichseeufers verlegte seine Zusammenkünfte 1889 nach **Zürich-Wollishofen**. Die 12 bis 16 Mitglieder versammelten sich fortan im Wollishofer Bahnhofrestaurant, im Café Freiegg oder im Restaurant Schell. Nach dem Austritt des Gründerpräsidenten Otto Hüni nahm sich 1889 Hans Friedrich Rahn der Vereinsgeschichte an, ein eifriger Spieler, der sich nach der 1894 erfolgten Auflösung dem Schweizerischen Schachverein und drei Jahre später der Schachgesellschaft anschloss. In den Jahren 1887 bis 1889 veranstaltete der Schachklub Wollishofen verschiedene grössere «Schachvereinigungen». So lud man auf den 3. November 1889 die Vertreter der Schachgesellschaft, des Schachklubs Hottingen sowie des kaufmännischen und akademischen Schachklubs ins Nidelbad ob Rüslikon zu einem Rendezvous ein, das mit 38 Teilnehmern erfreulich gut besucht war.¹²⁸

Die Schachgesellschaft in **Zürich-Hottingen** wurde im März 1889 aus der Taufe gehoben. Unter Präsident Fritz Rühl zählte sie schon bald zwanzig Mitglieder, darunter auch einige spätere oder frühere Schachgesellen (Eugen Meyer, Wilhelm Ehrenberg). Der Verein, des-

sen Mitglieder das Schachspiel ursprünglich «weit mehr als angenehme Unterhaltung, denn als logische Geistesübung betrieben», traf sich im Restaurant Thaleck am Zeltweg, später im Restaurant Grüter bzw. Restaurant Hug am Kreuzplatz. Zum ersten Stiftungsfest hatte man die Mitglieder der Brudervereine samt Familienangehörigen eingeladen; in besonderer Erinnerung blieb den Gästen die Darstellung der «Unsterblichen Partie» von Anderssen und Kieseritzky mit lebenden Schachfiguren. 1892 erfolgte die Umbenennung in «**Schachklub Neu-Zürich**». Dieser entwickelte sich nicht zuletzt unter dem Einfluss des Klubpräsidenten und späteren SGZ-Mitglieds Hermann Schmid zu einem Arbeiterverein. Noch vor der Jahrhundertwende verlegte man nach akutem Mitgliederschwund das Lokal in die Altstadt und logierte längere Zeit im alten Hotel Kindli unterhalb des Lindenhofs. Erste Station nach dem Wegzug von Hottingen war jedoch die Spiegelgasse 14, also genau jene Adresse, an der zwanzig Jahre nachher Lenin absteigen sollte, der ja seinerseits später nicht nur Symbolfigur der kommunistischen Arbeiter-, sondern auch der sowjetischen Schachbewegung wurde. Ende 1906 löste sich der Verein Neu-Zürich auf. Am Rande sei auf Paragraph 30 der Statuten von 1892 hingewiesen: «Alljährlich wird wenigstens ein obligatorischer Spaziergang ausgeführt»!¹²⁹

Sodann hatte sich bereits 1867 im **Kaufmännischen Verein** unter Leitung von Carl Schmid eine Schachsektion gebildet, die sich im Vereinslokal im Zentralhof und später im alten Seidenhof traf und zu den besten Zeiten stattliche 35 Mitglieder aufwies. 1894 löste sich dieser Verein auf, um 18 Jahre später unter tatkräftiger Mithilfe einiger Mitglieder der Schachgesellschaft wieder aufzuerstehen.¹³⁰

Schliesslich bildete sich 1877 an den beiden Hochschulen ein **Akademischer Schachklub**, der aber erst um 1883 richtig in Schwung kam, als der leider früh verstorbene Medizinstudent und Problemkomponist Carl Willy (1863–1884) das Zepter übernahm. Später nahmen die Akademiker aktiv am Zürcher und am Schweizerischen Schachleben teil, doch gestaltete die naturgemäss hohe Fluktuationsrate die Führung des Vereins schwierig, so dass er 1892 erst einmal wieder von der Bildfläche verschwand.¹³¹

Mitglieder konnte der Vorstand unbeschränkt walten. Zu den Pflichten des Vorstands traten neben der jährlichen Rechnungslegung schriftliche Jahresberichte von Aktuar und Bibliothekar.

Die Schachspiele und die Bibliothek wurden auf Vordermann gebracht und ergänzt, die deutsche Schachzeitung wieder abonniert; man inserierte in den Tageszeitungen, liess Einladungskarten drucken und warb neue Mitglieder



Max Pestalozzi im Mittelpunkt des SSV-Zentralvorstands. Um ihn herum (v. l. n. r.): Théophile Rimathé (Aigle), Dr. Julius Müller (Brugg), August Henneberger (Basel), Albert Steiger (St. Gallen), Jost Karl Beck (Luzern) und Dr. Theophil Schaad (Schaffhausen).

an. Der Erfolg stellte sich in Kürze ein. Bereits nach einem knappen Quartal hatte sich die Zahl der Vereinsmitglieder mehr als verdoppelt (von 15 auf 35)¹³² und bis Ende des zweiten Jahres schon fast vervierfacht. Im Café Saffran war die Schachgesellschaft glänzend aufgehoben und fast täglich konnte ein reger Spielbetrieb beobachtet werden. Chronist Eugen Meyer berichtet:

Der geräumige, vornehme Zunftsaal auf der so günstig gelegenen Saffran, wo ruhige Bürger ihren Kaffee und ihren Schoppen zu trinken pflegten und vielfach Fremde vorsprachen, war für den Verein wie geschaffen. Dort konnte man jederzeit ruhig seine Partie spielen; hatte man nicht sofort einen Partner, so fand man andere Unterhaltung; der Mietzins für ein separates Lokal konnte, abgesehen von besonderen Anlässen, erspart werden, und mit den Schachfreunden, die sich etwa im weitem Publikum und namentlich unter den fremden Gästen fanden, behielt man Fühlung. Deshalb kam man auch nicht bloss an einem Donnerstag Abend, der auch jetzt wieder wie schon seit 1871 als der offizielle Spielabend erklärt wurde, zusammen, sondern jeden Nachmittag fanden sich zu allen Stunden Spieler ein, an einem Samstag Abend waren immer eine Reihe von Partien und an einem Sonntag Nachmittag manchmal über 20 Partien im Gang. Kam dann noch eine gute Bedienung hinzu, wie un-

ter Gastwirt Ernst durch die allezeit freundliche «Tante», so waren die Lokalverhältnisse geradezu ideal zu nennen.¹³³

Mit der Belebung des Vereinslebens liess es der Vorstand nicht bewenden. Schon auf den 10. Juli 1887 lud man den akademischen und den kaufmännischen Schachverein aufs bewährte Künstlertütli zu einem Schachturnier ein, das die frohe Kunde von der Wiederbelebung der Schachgesellschaft bis ins Ausland trug (vgl. S. 322).

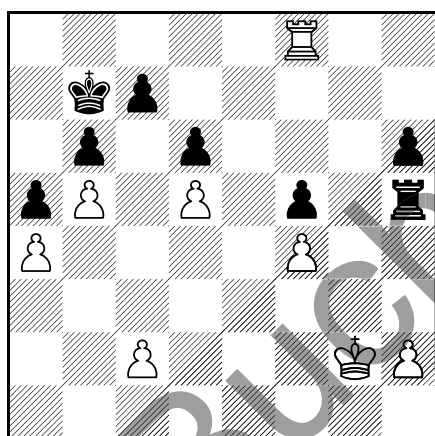
Pestalozzis Neuerungen

Unter Max Pestalozzi entfaltete die Schachgesellschaft eine Regsamkeit, wie man sie in den knapp achtzig vorangegangenen Jahren nie gesehen hatte. Im Winter 1887/88 wurde erstmals eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt, ein sogenanntes «Winterturnier», wie man es in Winterthur, Bern oder Basel schon seit längerem kannte. Das Feld der ersten Veranstaltung umfasste 17 Mitglieder, die einen Turniereinsatz von je Fr. 1.50 leisteten. Wem die verteilten Naturalpreise im Gesamtwert von Fr. 31.80 zukamen, wurde leider nicht festgehalten, doch liegt die Vermutung nahe, dass Präsident Pestalozzi selber als erster Sieger hervorging. Im zweiten Jahr beteiligten sich 18 Mitglieder an der beliebten Veranstaltung. In der doppelrundig ausgetragenen ersten Klasse gewann der vom Akademischen Schachklub zur Schachgesellschaft überge-

Zwei grosse Präsidenten (1887–1922)

treten Artur Popławski gleich alle 14 Partien. Auf den weiteren Rängen folgten Pestalozzi, Paschkowetzki und Dr. Kopp, während das Nebenturnier eine gemeinsame Beute von Dr. Louis Bloch und dem 17-jährigen Medizinstudenten Oswald Corrodi wurde.¹³⁴ Im dritten Jahr triumphierte Popławski zum zweiten Mal und mit grossem Vorsprung auf Paschkowetzki, Kopp und August Hiller,¹³⁵ während sich 1890/91 Corrodi als Vereinsmeister feiern lassen konnte, indem er die nächstplacierten Pestalozzi und Hiller deutlich hinter sich liess. Das Interesse an den Winterturnieren schwankte über die Jahre hinweg, und einige Male liess man es ganz ausfallen; in der Regel waren diese Meisterschaften aber für viele Mitglieder Ansporn zum vertieften Studium der Schachmaterie und Anlass zu manch brilliantem Geistesblitze. 1891/92 wurde zur Abwechslung nach dem Vorgabesystem gespielt, bei dem die stärkeren Spieler den Gegnern bis zu einem ganzen Turm vorgeben mussten. Trotz dieses Handicaps ging Pestalozzi als Sieger hervor.

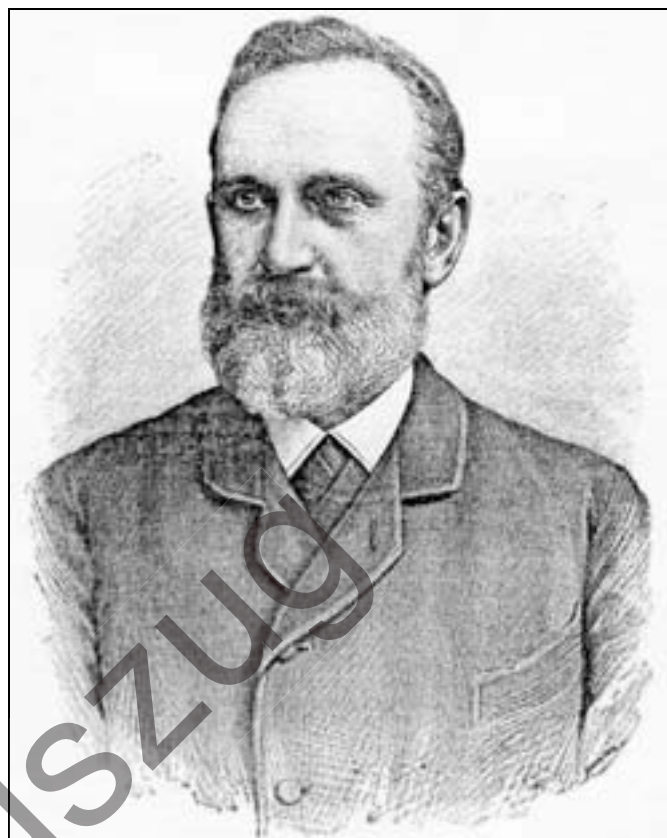
O. von Waldkirch – J. Juchli
Café Saffran in Zürich, 1895



Hohe Kunst in der Kaffeehauspartie: Mit studienartigen Mitteln gelingt es Weiss, den Stellungsvorteil in bare Münze umzuwandeln: 1. ♖g3 ♘a7 2. c4 ♙b7 3. h3 ♘a7 4. ♜c8! ♙b7 5. ♜g8 ♘a7 Weiss scheint nicht weiterzukommen, aber ... 6. ♜g4!! f×g4 Oder 6. ... ♙b7 7. ♜h4 und gewinnt. 7. ♙xg4 ♜xh3 8. ♙xh3, und Weiss gewinnt das Bauernendspiel!¹³⁶

Ein anderes, aufsehenerregendes Novum war die Simultanvorstellung des deutschen Schachmeisters Emil Schalopp am 17. September 1888. Vor zahlreichem Publikum gewann er in kaum zwei Stunden elf Spiele und verlor zwei;¹³⁷ bei Vorstellungen in Basel und St. Gallen kam er ohne Niederlage über die Runden.

Auch die vernachlässigte Tradition der Korrespondenzpartien wurde neu belebt. In den Jahren 1888 und 1889 besiegte man zweimal die alte Bieler Schachgesellschaft:



Emil Schalopp (1843–1919), deutscher Schachmeister, Schriftsteller und Vorsteher des Stenografischen Amtes des Reichstags. Er gab die erste Simultanvorstellung in Zürich und beeindruckte durch seine Überlegenheit, «während mancher seiner Gegner die innere Unruhe kaum zu verbergen wusste».

einmal nach hartem Kampf im Endspiel, das zweite Mal dagegen in nur zwölf Zügen!¹³⁸ Weil die Basler die Aufforderung zum Fernduell ablehnten, übertrug man eine zweite Herausforderung an den Schachklub Bümpliz, wo das frühere Mitglied Hermann Enz seine neuen Wirkungskreise entfaltete. Nur mit Mühe und Not konnten sich die Zürcher in ein Unentschieden retten.¹³⁹

Um die Jahrhundertwende trat man nochmals in zwei grössere Korrespondenz-Städtekämpfe ein. Gegen Erfurt gelang 1899 ein Sieg mit einer Gewinn- und einer Remispartie. Die zweite Begegnung fand 1900/01 mit Aalborg statt und endete nach spannendem Kampf mit je einem Sieg für beide Seiten. Zum Abschluss des freundschaftlichen Kampfes liess man eine photographische Gruppenaufnahme machen und schickte das Bild zusammen mit einem der Aalborger Gesellschaft gewidmeten Vierzüger von Juchli nach Dänemark, nachdem man von dort zwei ähnliche Gaben hatte in Empfang nehmen dürfen. Ein Abzug jenes ehrwürdigen Gruppenbildes hängt noch heute im Lokal der Schachgesellschaft.

*Fehlende Seiten sind nicht Teil dieses Auszuges/
missing pages are not part of the excerpt.*

Personenlexikon der SG Zürich – 1922 bis 1953

Walter Henneberger war vom Schachspiel begeistert in all seinen Facetten. Als junger Mann beschäftigte er sich intensiv mit der Problemkunst und brachte viele schöne Aufgaben hervor. Als Präsident des Schachklubs Glarus kümmerte er sich wiederholt intensiv um die Verbreitung des Spiels auch abseits der grossen Zentren und wurde ebenso wie in St. Gallen für seine Verdienste als Schachlehrer zum Ehrenmitglied ernannt. Geradezu selbstverständlich stand er 1932 zur Verfügung, als die Sendereihe «Schach am Radio» anstand. Als Schullehrer war es ihm immer auch ein Anliegen, der Jugend den Zauber des Schachspiels näher zu bringen. Mit ERNST STREHLE fand er in Glarus einen Schüler, der seinerseits das Zeug zum Schweizermeister hatte, und nach seiner Pensionierung engagierte er sich intensiv in der sich allmählich formierenden Schweizer Jugendschachbewegung, gab Kurse und waltete bei der ersten Jugendmeisterschaft in Oerlikon 1956 als Turnierleiter.

Dem Fernschachspieler Henneberger kam 1936 als einzigem Schweizer die Ehre zu, vom Internationalen Fernschachbund (IFSB) zum «Internationalen Fernschachmeister» ernannt zu werden. Als in den vierziger Jahren die Schweizerische Fernschachmeisterschaft ins Leben gerufen wurde, teilte er zuerst den zweiten Preis (mit Voellmy), wurde anschliessend Vierter und siegte im dritten Turnier ex aequo mit seinem Bruder Moriz. Selbst noch mit über 80 Jahren stand er später im «Goldenen Springer»-Fernturnier erfolgreich seinen Mann.

Da er in Glarus keinen regelmässigen Kontakt mit anderen Meistern hatte, beschäftigte sich Walter Henneberger auch intensiv mit der Eröffnungsanalyse. Seine gründlichen Untersuchungen zum Offenen Spanier, zum Max-Lange-Angriff, zum Lettischen Gambit und zur Aljechin-Verteidigung fanden weitherum Anerkennung. Mit seiner Henneberger-Variante im orthodoxen Damengambit (7... a6) schrieb er gar Schachgeschichte. Nachdem Alexander Aljechin 1925 in einer Uhren-Simultanvorstellung am eigenen Leibe die Tücken dieser Variante erleben müssen, erkor er sie zwei Jahre später zu seiner Hauptverteidigung im WM-Wettkampf mit Capablanca und verlor damit in acht Partien kein einziges Mal! Auch später verfolgte Walter Henneberger seine eigenen Eröffnungstheorien. Während sein bescheidener Spezialaufbau gegen 1. d4 mit ♖f6, e6, d6, ♙e7, O-O, ♘c6 und schliesslich e6-e5 – den er öfters sogar im Anzug anwandte – von der Bildfläche längst wegen seiner Passivität verschwunden ist, hat sein Patentrezept gegen Sizilianisch mit 1. e4 c5 2. ♘c3 ♘c6 3. ♙b5 in den letzten Jahren eine überraschende Renaissance erlebt.

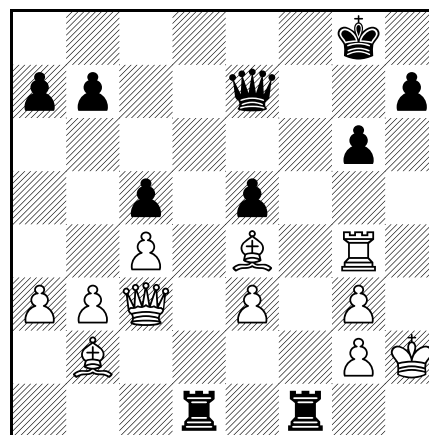
Doch in erster Linie war Walter Henneberger ein erfolgreicher Turnierspieler. Nachdem er 1900 im Hauptturnier 1a des Schweizerischen Schachturniers gesiegt hatte, sollte er von 1901 bis 1955 der SSV-Meisterklasse angehören! In all den Jahren verpasste er nur etwa ein halbes Dutzend Schweizer Meisterschaften und war der wohl fleissigste Teilnehmer der Verbandsgeschichte. Schon früh deutete er an, dass es ihm nicht nur ums Dabeisein ging. 1904 gewann er das allerdings nur mittelmässig besetzte Turnier in Luzern, zwei Jahre später teilte er sich in einem viel stärkeren Feld in Basel den Sieg mit seinem Bruder. Auch 1911 in Davos gelangte Walter Henneberger zur Teilung des ersten Platzes, und 1912 in Lausanne brachte ihm sein Sieg schliesslich auch offiziell den Titel des Landes-

meisters ein. Zu einem fünften Turniersieg reichte es nach dem Ersten Weltkrieg nicht mehr, aber zu zahlreichen ehrenvollen Placierungen. 1937, 1941/42, 1947 und 1949 wurde er Zweiter. Vor allem beim letzten Anlass hatte Walter Henneberger nochmals für Furore gesorgt, lag der 66-Jährige doch bis zur letzten Runde auf Siegeskurs. 1941 gewann er die erste Ostschweizer Meisterschaft, und noch 1955 siegte er sensationell an der Zürcher Stadtmeisterschaft. 1956 und 1957 schwang er schliesslich trotz seines hohen Alters in den damals sehr populären und starken Stundenturnieren des Kaufmännischen Schachvereins obenauf, wo er unter anderem dem aufgehenden Stern DIETER KELLER die Schau stahl. Einzig in den starken Winterturnieren der Schachgesellschaft blieb ihm der Erfolg verwehrt. Dennoch beteiligte er sich bis ins hohe Alter an diesen Veranstaltungen und stand dem Verein auch als Revisor bis zum 81. Altersjahr zur Verfügung!

HENNEBERGER, *Alpine Chess*, 110-121; GROB, *Schachkalender 1942*, 44; SSZ 1953, 126; 1963, 107; 1969, 26; SGZ-Mitbl. Nr. 20 (März 1969), 12f.; Tat 24.5.1958, 25.5.1963 u. 13.5.1968; NZZ 18.5.1963 u. 18.1.1969; NZ 30.1.1969; CP; DE

E. Eliskases – W. Henneberger
Bad Liebwerda (4), August 1934

Walter Hennebergers berühmteste Partie. Weiss hatte mit einer kleinen Kombination zwei Leichtfiguren für einen Turm erobert, musste dafür aber die gefährliche Invasion der schwarzen Türme in Kauf nehmen. Eliskases glaubte, die Mattdrohung auf h1 taktisch entkräften zu können, wurde aber spektakulär eines besseren belehrt:

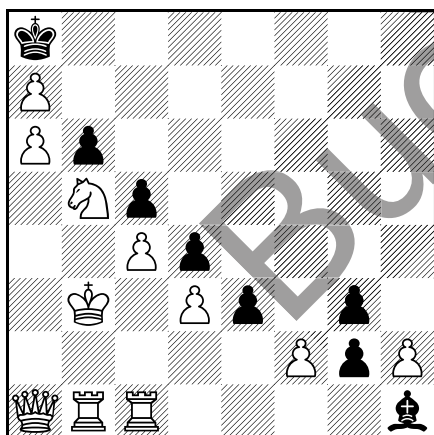


26. ♙d5† ♖f7!! Eine unerwartete Antwort, kann doch die Dame mit Schachgebot geschlagen werden. Nach 26... ♖g7? 27. ♖xe5† ♖xe5 28. ♙xe5† ♖h6 29. ♖h4† ♖g5 30. ♙f4† oder 26... ♖f8? 27. ♖f4†! exf4 28. ♖h8 matt bzw. 27... ♖xf4 28. exf4 wäre die weisse Rechnung allerdings perfekt aufgegangen. **27.** ♙xf7? Die Schockwirkung! Noch konnte sich Eliskases mit 27. ♖xg6†! ins Remis retten; nach 27... ♖f8! 28. g4 ♖xg6 29. ♖xe5 hat Weiss genügend Angriff für ein Dauerschach. **27... ♖f8!!** Der zweite Schock – Eliskases hatte wohl nur 27... ♖xf7? 28. ♖f4†! exf4 29. gxf4 mit Gewinnstellung im Auge. Nach dem überraschenden Partiezug gibt es hingegen keine Ausrede mehr gegen das drohende Matt auf h1.¹²⁶



Walter Henneberger (1883–1969)

W. Henneberger
Schweizerische Schachzeitung, 1925



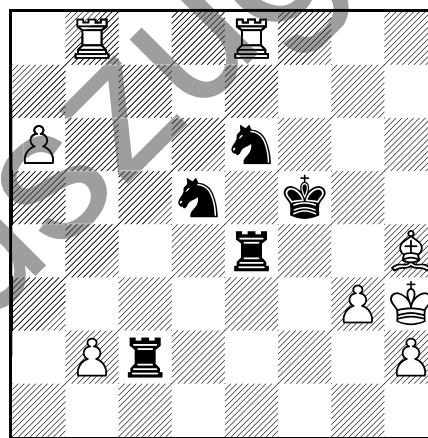
Matt in vier Zügen

In seiner Natur ist dies eher ein Scherzproblem. Daneben hat Walter Henneberger auch viele «seriöse» Aufgaben komponiert und manche internationale Auszeichnung gewonnen. In der Diagrammstellung muss Weiss in der geforderten Anzahl Züge irgendwie auf die achte Reihe durchbrechen, ohne den Schwarzen pattzusetzen. Es gelingt nur dank einem hübschen Zugzwangsmotiv: 1. ♖g1! gxf2 2. ♜bf1! e2 3. ♚e1!!, und wegen Zugzwang muss Schwarz eine der Schwerfiguren schla-

gen und damit den Weg zur achten Reihe freigeben. Pointiert verläuft auch die Variante 1...gxh2 2. fxe3 hxg1♚ 3. ♜xg1 (Zugzwang) dxе3 4. ♚h8 matt, während nach 1...exf2 oder 1...e2 bereits mehrere Wege zum Ziel führen.¹²⁷

E. Bogoljubow – W. Henneberger
Simultanvorstellung in Glarus, 23. März 1927
Königsgambit

1. e4 e5 2. f4 exf4 3. ♘f3 ♘f6 4. e5 ♘h5 5. ♙e2 d5 6. d4 g5 7. O-O ♜g8 8. c4 g4 9. cxd5 gxf3 10. ♙xf3 ♚g5 11. ♘c3 ♙g4 12. ♘e4 ♙xf3 13. ♚xf3 ♚g4 14. ♙xf4 ♙e7 15. ♙e3 ♚xf3 16. ♜xf3 ♘d7 17. ♜c1 ♘b6 18. ♜xc7 ♘xd5 19. ♜xb7 ♜g4 20. ♘d6† ♙xd6 21. exd6 O-O-O 22. ♜xa7 ♘b8 23. ♜axf7 ♜xd6 24. ♜xh7 ♘hf4 25. g3 ♘g6 26. ♙d2 ♜xd4 27. ♜b3† ♘c8 28. ♙g5 ♜c6 29. ♘g2 ♜c2† 30. ♘h3 ♜e4 31. ♜g7 ♘ge7 32. a4 ♘f5 33. ♜g8† ♘c7 34. a5 ♘d4 35. ♜bb8 ♘d6 36. ♜gd8† ♘e5 37. ♜e8† ♘e6 38. a6 ♘f5 39. ♙h4?



Bogoljubows Fehlzug erlaubte es Walter Henneberger, hier ein recht ungewöhnliches Matt in fünf Zügen anzukündigen: 39...♘df4†! 40. gxf4 ♜e3† 41. ♙g3 ♘xf4† 42. ♘h4 ♜xh2†! 43. ♙xh2 ♜h3 matt.¹²⁸

Henssler, Karl Friedrich (1899–1979). 1928–79. Primarlehrer aus Württemberg, schon als Jugendlicher in Zürich eingebürgert, gewann in den dreissiger Jahren zweimal das Winterturnier des Kaufmännischen Vereins, sowie 1948 das Jubiläumsturnier des SKA-Schachklubs. 1943 und 1946 belegte er an der Zürcher Stadtmeisterschaft jeweils den zweiten Rang hinter den Meistern GROB beziehungsweise STREHLE. 1949 erzielte er unter Turnierbedingungen in einer Trainingspartie ein Remis gegen Grossmeister BOGOLJUBOW.

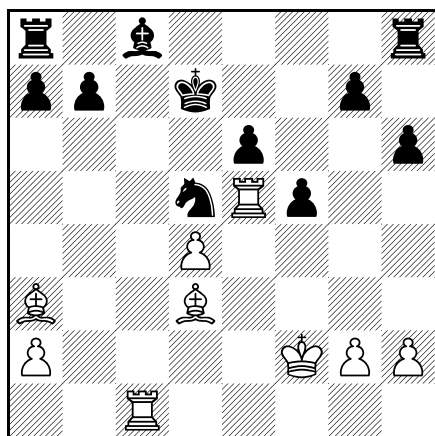
Herter, Hans (1894–1973). 1925–73. Kaufmännischer Angestellter. In den zwanziger Jahren Mitglied beim Arbeiterschachklub und dessen Spielleiter sowie Revisor, erzielte er später in der Schachgesellschaft in Mannschaftswettkämpfen, Winterturnieren und Simultanvorstellungen diverse Erfolge.

H. Herter – E. Grünfeld

Simultanvorstellung in Zürich, 24. Mai 1929

Französische Verteidigung

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ♖c3 ♗f6 4. ♔g5 dxe4 5. ♗xe4 ♙e7
6. ♙d3?! ♗xe4 7. ♙xe7 ♗xf2 8. ♙xd8 ♗xd1 9. ♙xc7
♗xb2 10. ♙e4 ♗c6 11. c3 ♗c4 12. ♗f3 f5 13. ♙d3 ♗e3
14. ♗f2!? ♗d5 15. ♙d6 ♗xc3 16. ♚he1 ♗d7? 17. ♙a3
h6 18. ♚ac1 ♗d5 19. ♗e5†! ♗xe5 20. ♚xe5



20... a6? Sehr ungemütlich ist auch 20... ♗f6 21. ♚ec5!, aber 20... g6 musste versucht werden, worauf Weiss mit 21. ♙c4 den Druck aufrecht erhält. 21. ♙xf5! exf5 22. ♚xd5† ♗e6 Trotz ungleichfarbiger Läufer ist die Lage des Grossmeisters hoffnungslos. Falls 22... ♗e8, so 23. ♚c7 und gewinnt. 23. ♙d6† ♗f7 24. ♚c7† ♗g8 25. ♙g6 ♚h7 26. ♗f3 b5? Verliert den Läufer, doch war auch 26... f4 27. ♗e4! langfristig aussichtslos. 27. ♙gc6! aufgeben.¹²⁹

Heusser, Ernst (1888–1943). ...1920–22 und 1927–43. K 1934–37. Bankbeamter und hervorragender Vereinskassier, brachte das grosse Jubiläumsturnier 1943 erfolgreich über die Bühne und anschliessend die Vereinsbuchhaltung auf Vordermann. Eines der besten Vorstandsmitglieder, war er der «vielleicht einzige, der alle Vereinsmitglieder persönlich kannte und sich ihrer annahm».¹³⁰ Auch beim Schachklub Springer, dem Mitte der zwanziger Jahre seine Treue galt, hatte er sich als Vizepräsident und Kassier verdient gemacht.

Hirs, Dr. Alfred (1889–1978). 1921–33 und 1942–53... Bankfachmann aus Dielsdorf, arbeitete sich aus einfachen Verhältnissen bei der Schweizerischen Nationalbank an die Spitze empor. 1931 wurde er vom Bund als Präsident der Generaldirektion mit der Sanierung der Schweizerischen Volksbank beauftragt. 1942 folgte der Ruf in die Generaldirektion der Nationalbank, wo er später einen Teil der Verantwortung für die Goldankäufe bei der deutschen Reichsbank trug. Eine umstrittene Rolle spielte er 1946 als Delegationsmitglied bei den Washingtoner Verhandlungen, in denen sich die Schweiz schliesslich zur Zahlung von 250 Millionen Franken an die Tripartite Goldkommission verpflichtete. Nach seinem Rücktritt bei der

Nationalbank war er vier Jahre Vizepräsident der Eidgenössischen Bankenkommision. Als Präsident des Berner Diakonissenhauses und später als Vizepräsident des Weltbundes des Christlichen Vereins Junger Männer (CVJM) wurden ihm diverse Ehrungen und Auszeichnungen zuteil, darunter auch der Ritterorden der französischen Ehrenlegion.

NZZ 22.7.1969 u. 1.4.1998; Zürichbieter 8.2.1978; HLS

Hochstrasser, Adolf Caspar (1900–1966). 1928–56. K 1932–34. Handelsmann, von 1921 bis 1926 Filialleiter der J. J. Hochstrasser & Co. in der Türkei und ab 1927 Geschäftsführer der vom Grossvater 1850 gegründeten Firma, die bis zur Liquidation 1934 das führende Schweizer Handelshaus für Importe aus der Türkei war. Häufige Auslandsreisen zwangen ihn, das Quästoramt der Schachgesellschaft nach nur zwei Jahren wieder abzugeben. Später hielt sich Hochstrasser längere Jahre vollständig im Ausland auf, doch traf die Mitgliederbeiträge auch aus Orten wie Bagdad, wo er 1936 zum Konsulatskanzler bestimmt wurde, und Cape Town, wo er die letzten Jahrzehnte seines Lebens verbrachte, mit schöner Regelmässigkeit in Zürich ein.

Hoffmann, Friedrich *Wilhelm (1872–1950). 1926–29 und 1934–44... K 1942–44. Preussischer Xylograf.

Höhn-Ochsner, Dr. h. c. Walter (1885–1981). 1942–61. Sekundarlehrer in Zürich-Unterstrass während 45 Jahren und einer der vielseitigsten Naturwissenschaftler des Kantons Zürich. In unzähligen Publikationen, Vorträgen und Exkursionen dokumentierte er Geologie sowie Tier- und Pflanzenwelt seiner Heimat und brachte die Natur und ihre Geschichte weiten Volksschichten mit seinen fesselnden Schilderungen zu Bewusstsein. Ein Pionier des Naturschutzes und der Ökologie, wurde Höhn 1942 mit dem Ehrendokortitel der Universität Zürich geehrt und von den Botanischen und den Naturforschenden Gesellschaften der Schweiz und Zürichs sowie vom Schweizer Naturschutzbund zum Ehrenmitglied ernannt. Als Volkskundler wie als Verfasser von naturwissenschaftlichen Lehrmitteln hinterliess er zusätzlich tiefe Spuren in der engeren und weiteren Heimat.

Viertelj. Naturf. Ges. Zürich 1982, 203f.; NZZ 20.6.1981; ZSZ 12.6.1981 u. 14.8.1981

Hollenstein, Ernst (1905–1991). 1931–34. Kaufmännischer Angestellter. Ein Vorstandsmitglied des Schachklubs Oerlikon, diente er in den vierziger Jahren auch dem Stadtverband in verschiedenen Chargen und präsierte ihn von 1947 bis 1951. Er gewann 1949 die Sihltal-Meisterschaft.

E. Hollenstein – R. Levi

Winterturnier des KV Zürich, 27. Dezember 1946

Zweispingerspiel im Nachzug

1. e4 e5 2. ♗f3 ♗c6 3. ♙c4 ♗f6 4. d3 ♙e7 5. O-O O-O
6. ♗c3 d6 7. h3 ♗h8 8. ♗g5 ♙e8 9. f4 h6 10. ♗f3 ♗d8
11. fxe5 dxe5 12. ♗xe5! ♙c5† 13. d4 ♙xe5



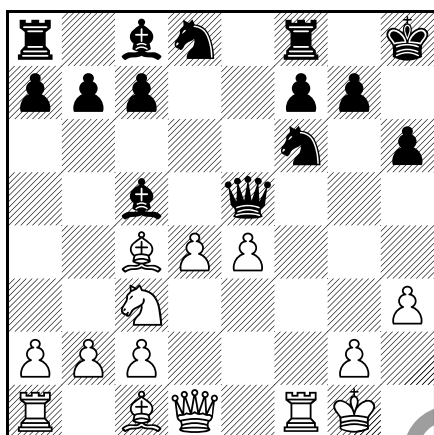
Franz Ludwig Janda (1893–1982)

nicht ganz sorgfältig genug unterbaut zu sein; er überrascht aber durch eine überaus ideenreiche Taktik und wirft dadurch manchen erprobten Gegner aus dem Sattel. Geradezu sensationell wirkte sein Sieg gegen JOHNER ...»¹³² Es folgten mehrere Mittelfeldplätze, ehe er zehn Jahre später einmal mehr als Favoritenschreck für Schlagzeilen sorgte und erneut Hans Johner besiegte. HENRY GROB schrieb damals: «Hemmungslos und unbefangen, aber geladen mit Einfällen von oft grotesker Art, ist Janda ein ausgesprochener Naturspieler. Mit weniger Ungestüm hätte er schon manche Partie gewonnen.»¹³³ Mit dem Nationalturnier 1952 in Zürich beschloss er seine nationale Karriere, gelangte aber im gleichen Jahr noch im Zürcher Stadtcup in den Final und siegte im Folgejahr im traditionellen KV-Studententurnier.

GROB, Schachkalender 1942, 44

F. L. Janda – P. Lob

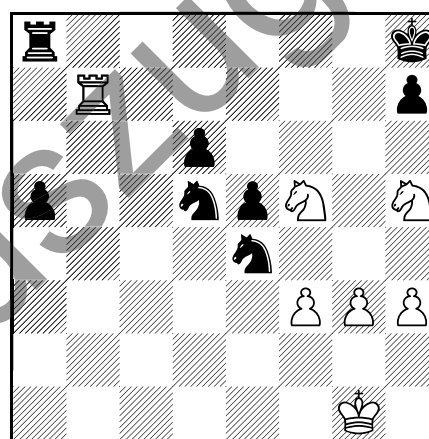
52. Schweizerisches Schachturnier in Genf (11), 28. Juli 1951



14. ♖e3! ♜e7 15. e5!? ♖b6 16. ♜xf6! gxf6 17. ♘d5 ♜d7 Auch auf 17... ♜e6 kann 18. ♘xf6! folgen, da 18... ♜xc4 19. ♜h5 zum Matt führt. 18. ♘xf6 ♜f5 19. ♖d3 ♜e6 Einzig mit 19... ♖xd4 konnte die Niederlage noch verzögert werden, doch gewinnt Weiss nach 20. ♖xf5 ♖xe3† 21. ♖h1 ♖xf5 dank dem Doppelangriff 22. ♜f3 leicht. 20. ♜h5 aufgegeben.¹³¹

Janda, Franz Ludwig (1893–1982). 1935–82. Kunstverleger in Zollikerberg, geboren in Wien und ab 1926 Mitglied beim SK Springer, wo er Anfang der dreissiger Jahre schnell Fortschritte machte und sich am Zürcher Turnier 1934 die Berechtigung für die M-Klasse und zwei Jahre später für die Landesmeisterschaft erspielte. 1936/37 und 1937/38 Klubmeister des Schachklubs Springer, begann er danach seine immer sehr regen Aktivitäten in die Schachgesellschaft zu verlegen, wo er 1938/39 das Ausscheidungsturnier und 1940/41 ex aequo das Winterturnier gewann.

Schon an seiner ersten Landesmeisterschaft, 1939, sorgte Janda für Aufsehen: «Ein optimistischer Draufgänger. «Frisch gewagt ist halb gewonnen!» dachte er sich wohl zu Beginn und hat mit dieser Maxime wirklich auch genau die Hälfte der möglichen Punkte erreicht. Seine Partien scheinen uns oft



39... a4? Nach einem «normalen» Zug wäre das Spiel ausgeglichen, doch glaubt der Nachziehende, sich ein Scheinopfer erlauben zu dürfen. 40. fxe4 a3 Kann es ihm verargt werden, dass er die folgende Pointe übersehen hatte? 41. ♘e3!! a2 Denn nach 41... ♘xe3 42. ♘f6! wird Schwarz auf h7 mattgesetzt, ehe sein a-Bauer zum Zuge kommt! 42. ♘c2 ♖g8 Nach 42... a1 ♜† 43. ♘xa1 ♜xa1† 42. ♖f2 ♜a2† 43. ♖e1 usw. gehen Schwarz irgendwann die Schachgebote aus. Der Springer darf aber nicht weichen, da auch noch ♜b8 matt droht! 43. exd5 ♜c8 44. ♘f6† ♖f8 45. ♜b8! Die letzte, den Sieg sichernde Pointe. 45... ♖xb8 46. ♘d7† ♖f7 47. ♘xb8 ♖f6 48. ♖f2 ♖f5 49. ♖e3 h5 50. ♘c6 e4 51. ♘a1 aufgegeben. Ein pikantes Finale.¹³⁴

Jaussi, Hans (1901–1925). ...1920–25. Jurist aus dem bernischen Wattenwyl, 1914 in Zürich eingebürgert und eine der schönsten Hoffnungen der Schachgesellschaft. Doch kaum 24-jährig erlag Jaussi kurz nach bestandener Doktorprüfung einem schweren Leiden. Sowohl im praktischen Spiel wie in der Problemerkunst hatte er hervorragende Talentproben geliefert: Im Klubturnier 1923/24 belegte er hinter OTTO ZIMMERMANN den zweiten Rang und auch im Schweizerischen Schachturnier stand er kurz vor dem Aufstieg in die Meisterklasse. Eine

*Fehlende Seiten sind nicht Teil dieses Auszuges/
missing pages are not part of the excerpt.*



Die Teilnehmer am ersten Kongress der Fide in Zürich. Stehend (v.l.n.r.): A. Fidi (It), C. de Roche (Sz), L. W. Weltjens (Be), H. E. St. John Mildmay (It), L. Miliani (It), Hptm. I. Gudju (Rum), H. Römmig (De), I. Abonyi (Un), Ch. de Watteville (Sz) und S. J. Holloway (Gb). – Sitzend: V. L. Wahltuch (Gb), Prof. M. Nicolet (Sz), Mrs. E. Holloway (Gb), Dr. A. Rueb (Ho), Prof. A. W. Müller (Sz), W. Robinow (De) und P. Vincent (Fr).

wie sehr das Spiel Paul Johners bewundert wurde, und wie sich alle seines Sieges freuten.

Nicht minder jubelte man den andern Preisträgern zu. Fröhliche Scherzreden flogen von Tisch zu Tisch. Unser Veteran und Ehrenmitglied aus dem Tessin, Herr E. Dürr, liess eine seiner urkomischen Tiraden los und so herrschte die Stimmung bester Freundschaft und Geselligkeit, als es um vier Uhr für die meisten Zeit wurde, für ein Jahr Abschied zu nehmen.

Das Zürcher Turnier zählt zu den schönsten, die wir erlebt haben. Es war ein echtes Fest, das von Begeisterung geschaffen, Begeisterung zu neuen Taten weckte. Die Zürcher dürfen sich sagen, dass ihr Aufwand an Arbeit und Mitteln reichlich belohnt worden ist durch einen vollen inneren und äusseren Erfolg, zu dem wir alle, die wir dabei waren, ihnen von Herzen gratulieren wollen!⁵⁶

* * *

Der Weltschachbund war im Vorjahr anlässlich der Olympischen Spiele in Paris ins Leben gerufen worden, und es machte die Zürcher besonders stolz, ihr Schachfest mit der ersten Delegiertenversammlung dieser zarten Pflanze zu verbinden. 1825 hatten die Schachgesellen im Zuge des Badener Turniers erstmals den Gedanken an eine Ver-

einigung aller Schweizer Schachfreunde erhoben, hundert Jahre später durften sie erleben, wie derselbe Gedanke auf die ganze Welt Anwendung fand.

Finanziell war das 1925er Turnier übrigens überraschend erfolgreich: Das Budget von 6500 Franken war durch grosszügige Spenden sowie Eintrittsgelder weitgehend gedeckt, so dass der Jahresrechnung nur gerade rund 400 Franken belastet werden mussten. Gegenüber dem letzten Mal konnte der Verlust um ein Drittel reduziert werden, obwohl das Budget um mehr als die Hälfte angestiegen war.

Das Jahr 1925 bedeutet einen Meilenstein im Schweizerischen Schachleben. Erstmals wurden internationale Meisterspieler an hiesige Turniere geholt, um den Einheimischen einen internationalen Vergleich zu gestatten. Schon im März hatte der Berner Schachklub ein erfolgreiches Viererturnier mit dem Weltmeisterschaftskandidaten Alexander Aljechin und dem Pariser Meister Arnold Aurbach organisiert, und im Sommer waren es ein spezielles Startgeld von 200 Franken und eine Reisepauschale von 180 Franken, welche die Teilnahme des Berliners Paul Johner am Schweizerischen Schachturnier ermöglichten.

Ein Novum am Rande des Schachturniers war die «Plauderei über Schach» in der Radiostation Zürich, mit welcher SSV-Präsident Prof. A. W. Müller das noch junge Medium zum ersten Mal für die Belange des königlichen Spiels einzuspannen wusste.⁵⁷

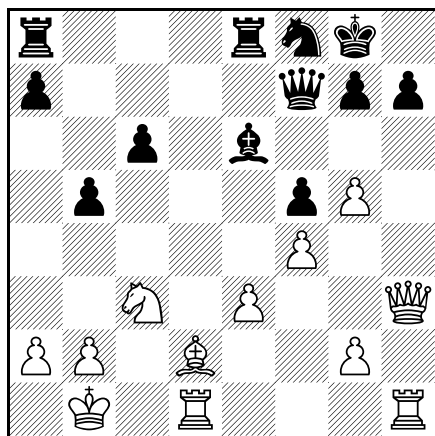
Zürcher Schachturniere im 20. Jahrhundert

H. Müller (Interlaken) – P. Johner

29. Schweizerisches Schachturnier in Zürich, Juli 1925

Stonewall-Verteidigung

1. d4 d5 2. ♘f3 e6 3. c4 c6 4. e3 ♘d7 5. ♘c3 f5 6. ♙d3 ♗f6 7. ♙d2 ♖h6 8. ♗e2 ♘f7 9. O-O-O ♙e7 10. h3 ♘d6 11. ♘e1 dxc4 12. ♙xc4 ♘xc4 13. ♗xc4 e5 14. ♗e2 O-O 15. dxe5 ♘xe5 16. f4 ♘g6 17. ♘f3 ♗f7 18. h4 ♙f6 19. ♘g5 ♙xg5 20. hxg5 ♙e8 21. ♗h5 ♘f8 22. ♗h3? Der junge Berner Oberländer träumt vom Angriff auf der h-Linie, aber Paul Johner weist in wenigen Zügen nach, wessen König wirklich in Gefahr schwebt. 22... ♙e6 23. ♖b1 b5!



24. g6 Nach 24. b3 a5! entwickelt sich die schwarze Attacke ungehemmt. Mit dem Bauernopfer gewinnt Weiss etwas Zeit, aber weil sein Angriff trotzdem nicht vom Fleck kommt, hilft es wenig. 24... ♗xg6 25. ♘e2 ♙d5 26. ♗hg1 ♙ad8 27. ♙c3 h5 28. ♘d4 a5! Falls nun 29. ♙xa5, so einfach 29... ♙a8 30. b4 c5 mit entscheidenden Linienöffnungen. 29. ♘c2 b4 30. ♙d4 ♗f7 31. b3 c5! 32. ♙xc5 ♙c8 33. ♙d4 ♙xb3! 34. ♙d2 ♙xc2† 35. ♙xc2 ♙xc2 36. ♖xc2 ♗xa2† 37. ♖d3 ♙c8 aufgegeben.⁵⁸

Th. Frey – O. Zimmermann

29. Schweizerisches Schachturnier in Zürich, Juli 1925

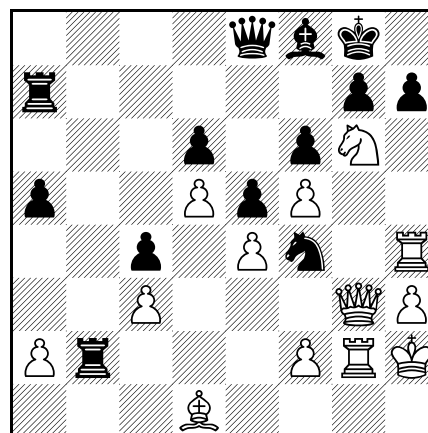
Spanische Partie

1. e4 e5 2. ♘f3 ♘c6 3. ♙b5 a6 4. ♙a4 ♘f6 5. O-O ♙e7 6. ♙e1 b5 7. ♙b3 d6 8. c3 ♘a5 9. ♙c2 c5 10. d4 ♗c7 11. d5 O-O 12. ♘bd2 ♘d7 13. g4 c4 14. ♘f1 ♘c5 15. h3 ♘ab7 16. ♘g3 ♘d8 17. ♙e3 f6 18. ♗d2 ♘f7 19. ♘f5 ♙xf5 20. gx f5 ♙fb8 21. ♖h2 ♙f8 22. ♙g1 a5 23. ♙g4 ♖h8 24. ♙ag1 ♙b7 25. ♙h6! Ein effektvoller Angriffszug, der es der weissen Dame erlaubt, unmittelbar am Angriff teilzuhaben. Freilich lässt Weiss damit frühzeitig den Abtausch seines guten Läufers zu. 25... ♘xh6 26. ♗xh6 ♗f7 27. ♗h4 b4 28. ♗g3 bxc3 29. bxc3 ♙b2 30. ♘h4 ♙a7 31. ♘g6† ♖g8 32. ♙h4 ♗e8? Damit glaubt Schwarz die Drohung 33. ♙xh7 zu entkräften, aber er täuscht sich in doppelter Hinsicht. Erstens wäre mit 32... h6! eine sehr solide Verteidigungsstellung einzunehmen gewesen, da das gefährliche Turmopfer auf h6 nirgends hinführt. Und zweitens hätte Weiss auch nach dem Partiezug auf h7 opfern können: 33. ♙xh7 ♖xh7 34. ♗h4† ♖g8



Turniersieger Paul Johner.

35. ♗h8† ♖f7 36. ♙d1!, und der Angriff nimmt Überhand. 33. ♙d1 ♘d3 Schwarz kann sich auch so des Opfers nicht mehr erwehren, denn 33... h6 scheidet nunmehr an 34. ♙xh6!, und falls 34... gxh6, so 35. ♘e7† ♖f7 36. ♘g8 nebst Matt. 34. ♙g2 ♘f4 Zimmermann versucht verzweifelt, Verteidigungskräfte zu organisieren, doch das Turmopfer ist nicht aufzuhalten.



SCHWEIZERISCHES SCHACHTURNIER 1925						
SPIELLOKAL: HOTEL WALDHAUS DOLDER, ZÜRICH						
Turnier-Programm						
Gruppen	Wochentag	Uhrzeit	Preis	Spitzen		
A	10. —	max. 11	1. Preis Fr. 150	Montag, 20. Juli 2 P. 8 ^{1/2} — 12 ^{1/2} 15—19		
			2. „ „ 125	Dienstag, 21. Juli 2 P. 8 ^{1/2} — 12 ^{1/2} 15—19		
			3. „ „ 100	Mittwoch, 22. Juli 1 P. 8 ^{1/2} — 12 ^{1/2} 15—19		
			4. „ „ 80	Donnerstag, 23. Juli 2 P. 8 ^{1/2} — 12 ^{1/2} 15—19		
			5. „ „ 70	Freitag, 24. Juli 2 P. 8 ^{1/2} — 12 ^{1/2} 15—19		
			6. „ „ 60	Sonntag, 25. Juli 1 P. 8 ^{1/2} — 12 ^{1/2}		
			7. „ „ 50	Sonntag, 26. Juli 1 P. 8 ^{1/2} — 12 ^{1/2}		
			Die übrigen Teilnehmer je Fr. 50			

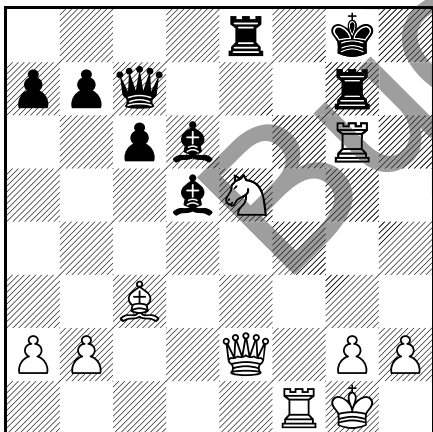
Das Programm der Meisterklasse.

35. ♖xh7! ♜xh7 36. ♜h4† ♜g8 37. ♜h8† ♜f7 38. ♜xf4
 Stunde der schwarze Springer nicht auf f4, so wäre 38. ♜xf8
 ♜xf8 39. ♜h5† gefolgt, was hier an 39... ♜xh5 scheitert.
 38... ♜e7 39. ♜h5 ♜a8 40. ♜g6† aufgegeben.⁵⁹

Th. Frey – E. Voellmy

29. Schweizerisches Schachturnier in Zürich (6), 23. Juli 1925
Aljechin-Verteidigung

1. e4 ♜f6 2. e5 ♜d5 3. c4 ♜b6 4. c5 ♜d5 5. d4 d6 6.
 cxd6 exd6 7. ♜f3 dxe5 8. ♜xe5 ♜b4† 9. ♜d2 O-O 10.
 ♜e2 ♜d7 11. O-O ♜d6 12. ♜c4 ♜e7 13. ♜c3 ♜7f6 14.
 ♜e3 ♜e6 15. ♜c1 c6 16. ♜d3 ♜c7 17. ♜e5 ♜ad8 18. ♜e2
 ♜fe8 19. ♜b1 ♜d7 20. ♜xd5 ♜xd5 21. ♜h5 ♜f8 22. f4
 ♜d6 23. ♜d2 ♜b6 24. ♜c3 ♜e7 25. ♜ce1 ♜de8 26. ♜e3
 ♜c7 27. ♜h3 g6 28. ♜g3 ♜e6 29. f5 ♜xd4 30. fxg6 ♜e2†
 31. ♜xe2 hxg6 32. ♜xg6 fxg6 33. ♜xg6† ♜g7

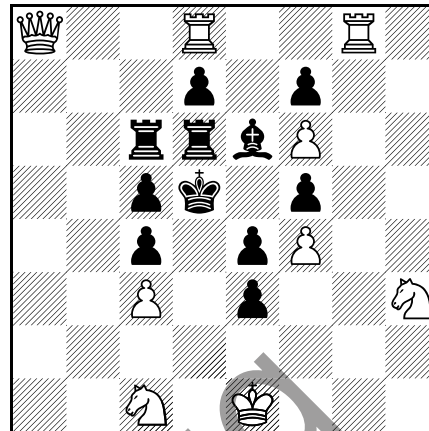


Nach ereignisreichem Auf und Ab entscheidet der talentierte Zürcher die Partie mit einer spektakulären Kombination:
 34. ♜d7!! ♜e5 35. ♜xg7† ♜xg7 36. ♜xe8† aufgegeben.
 Die Hauptvariante des weissen Opfers lautete 34... ♜xe2 35.
 ♜xg7† ♜h8 36. ♜e7† ♜e5 37. ♜f8† ♜g8 38. ♜f6! nebst Matt
 in wenigen Zügen.⁶⁰

* * *

Zwei Originalaufgaben aus dem Lösungsturnier vom
 24. Juli 1925:

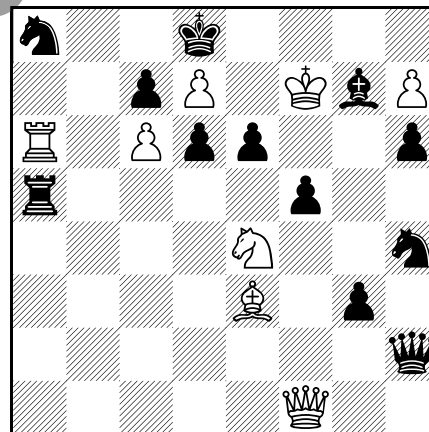
H. Johner



Matt in vier Zügen

Dass die weisse Dame das Matt ausführen wird, kann man
 vielleicht erahnen, doch der Weg und dessen Bahnung sind be-
 merkenswert: 1. ♜g1! e2 2. ♜h8! e3 Nachdem beide Türme
 nichts anderes getan haben, als aus dem Weg zu gehen («dop-
 pelter Bristol»), tritt die Dame in Aktion: 3. ♜g8! ♜e4 (oder
 ein Zug des ♜c6) 4. ♜g2 matt.⁶¹

K. Flatt



Matt in vier Zügen

1. ♜a1! Auf den ersten Blick scheint sich die Dame völlig sinn-
 los als Opfer darbringen, doch die beiden Hauptvarianten zeigen
 zwei raffinierte «Holzhausen»-Verstellungen mit «kritischen»
 Zügen des Schwarzen: 1... ♜xa1 2. ♜xd6! ♜b2 Pariert die
 Mattdrohung auf b7; falls 2... cxd6, so 3. ♜xa8† ♜xa8 4. ♜b6
 matt. 3. h8♜†! Die entscheidende Ablenkung, die nur möglich
 ist, weil der Läufer nach a1 gelockt worden war. 3... ♜xh8
 4. ♜b7 matt. Analog: 1... ♜xa1 2. ♜g5! ♜a2 (pariert die
 Mattdrohung auf e6; falls 2... hxg5, so 3. ♜xg5†) 3. ♜xa8†!
 Wiederum eine entscheidende Ablenkung, die erst durch das
 Damenopfer im ersten Zug ermöglicht worden ist. 3... ♜xa8
 4. ♜xe6 matt.⁶²

Sommerturnier 1926

Im Juni und Juli 1926 stellte die Schachgesellschaft unter den stärksten Stadtzürchern ein doppelrundes Vorbereitungsturnier für das Schweizerische Schachturnier in Genf auf die Beine. Hans Johner gelang die Hauptprobe, allerdings folgte ein enttäuschendes Abschneiden an der Meisterschaft mit nur 4½ Punkten aus elf Partien. Henry Grob, als Einziger des Quintetts kein Mitglied der Schachgesellschaft, erreichte in Genf auch nur einen halben Punkt mehr. Einzig Otto Zimmermann war erfolgreich: Mit 8 Punkten wurde er hinter dem hervorragend aufspielenden Berner Walter Michel Zweiter. Die grosse Nachwuchshoffnung Ernst Leuppi erkämpfte sich im B-Turnier den Aufstieg in die Meisterklasse, während Theo Frey in Genf nicht mit von der Partie war.



Trotz Vorbereitungsturnier waren die Zürcher (hier: Henry Grob) gegen den Berner Prof. Walter Michel (rechts) am Schweizerischen Schachturnier 1926 in Genf chancenlos.

Sommerturnier 1926

Juni und Juli, im Zunfthaus zur «Saffran», Rathausquai 24 (heute Limmatquai 54)

	1	2	3	4	5	
1. H. Johner	* *	½ 1	1 ½	1 0	1 1	6
2. O. Zimmermann	½ 0	* *	0 [½]	1 [½]	[1] [1]	4½
3. E. Leuppi	0 ½	1 [½]	* *	0 0	[1] [1]	4
4. H. Grob	0 1	0 [½]	1 1	* *	[0] [0]	[3½]
5. Dr. Th. Frey	0 0	0 0	[0] [0]	[1] [1]	* *	[2]

Bemerkung: Die Resultate sind nur zum Teil überliefert. Ergebnisse in Klammern sind Schätzungen des Autors aufgrund der vorhandenen Angaben.

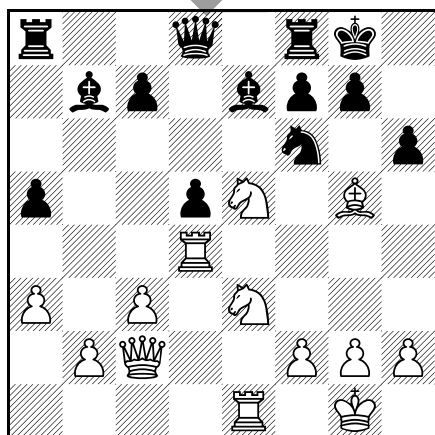
Quellen: NZZ 3.4.1927; Partiaufzeichnungen von H. Grob und H. Johner.

H. Grob – E. Leuppi

Sommerturnier der SG Zürich, 10. Juni 1926

Spanische Partie

1. e4 e5 2. ♖f3 ♘c6 3. ♙b5 a6 4. ♙a4 ♘f6 5. c3 ♘e4 6. ♗e2 ♘c5 7. ♙xc6 bxc6 8. ♘e5 ♙e7 9. d4 ♘b7 10. O-O O-O 11. ♗c2 ♘d6 12. ♘d2 ♘e8 13. ♙e1 ♘f6 14. ♘dc4 a5 15. a3 c5 16. ♙g5 cxd4 17. ♙ad1 ♙b7 18. ♙xd4 d5 19. ♘e3 h6



20. ♙xh6! gxh6 21. ♘f5 ♘e4 Schwarz ist gegen die Drohungen ♗d2 und ♘xh6! machtlos. Zum Beispiel 21... ♙a6 22. ♘xh6† ♗g7 23. ♘hx7! ♙xf7 24. ♗g6† oder 21... ♗h8 22. ♘xe7 ♗xe7 23. ♘g6†. 22. ♙xe4 dxe4 23. ♙xd8 ♙xd8 24. ♗e2 ♗h7 25. ♗h5 ♙g5 26. ♘xf7 ♙c1 27. ♘7xh6 ♙a6 28. ♘f7† ♗g8 29. ♗g4† ♗xf7 30. ♗g7† ♗e6 31. ♘d4† aufgegeben.⁶³



Das Programmheft zum Genfer Turnier 1926.

Jubiläumsturnier 1934

Schon im Jahresbericht 1931/32 wusste der Vorstand:

Mit raschen Schritten eilen wir dem 125-jährigen Jubiläum entgegen, wo wir nur ganze Sache leisten wollen und werden, um dem Ruf der ältesten Schachgesellschaft alle Ehre zu machen.⁶⁴

Als es so weit war, erwiesen die Grössten aus dem Reich der 64 Felder der Schachgesellschaft die Ehre: Aljechin, Lasker, Euwe, Bogoljubow, Nimzowitsch... Namen, die das Herz eines jeden Schachfreunds höher schlagen lassen. Sie alle waren gekommen, um mit der Schachgesellschaft das 125-Jahr-Jubiläum zu feiern. Was den Bernern 1932 recht war, konnte den Zürchern nur billig sein: Wirtschaftskrise hin oder her, zum Wiegenfest war nur das Beste gut genug.

Selbst Rückschläge auf dem Weg zum glänzenden Spektakel erwiesen sich später als Glücksfälle. Kurz vor dem grossen Moment musste gleich zweimal der Präsident ersetzt werden; doch was zu einer anderen Zeit oder an einem andern Ort zu Chaos und Verzweiflung geführt hätte, spülte in der Schachgesellschaft den geeignetsten Mann ans Steuer: Fritz Widmann. Der bekannte Maler und Dichter mit dem langen weissen Bart, der sich im Brahmshaus in Nidelbad ob Rüschlikon für den Lebensabend eingerichtet hatte, verfügte just über die richtige Kombination von Optimismus, Beharrlichkeit, Überredungskunst und Begeisterung sowie Zugang zu einflussreichen Kreisen, um seine Freunde mitzureissen und das nötige Geld für den Grossanlass lockerzumachen.

In seiner unnachahmlichen, humorvollen Manier resümierte Widmann zuhänden der Nachwelt seine Erfahrungen: Gedruckte Werbebriefe seien aussichtslos und auch persönliche Schreiben in der Regel verlorene Liebesmüh'; am wirkungsvollsten sei der persönliche Besuch und das gesprochene Wort.

Dabei ist es nötig, dass man wie beim Schachspiel über verschiedene Eröffnungen Bescheid weiss und das Gespräch variantenreich fortführt. Je nach dem man den Gegner kennt, kann es von Vorteil sein, auf der Damenseite zu beginnen. Bei kurzfristeten Audienzen empfiehlt es sich, gleich mit der Tür ins Haus zu fallen und zu sagen, was und wieviel man erwartet. Steht mehr Zeit zur Verfügung, so kann man vom Wetter anfangen und auf dem Umweg über Regenmäntel, Theaterbesuch, die neueste Erwerbung für den Zoo usw. dem Ziel sich nähern; dabei heisst es aber, den günstigsten Moment der Unterhaltung zu erkennen und das Stichwort für den Entscheidungsangriff nicht zu verpassen. (...) Für Wer-



Der Auftritt des legendären Emanuel Lasker (hier im Gespräch mit Fritz Widmann) war die grosse Sensation des Jubiläumsturniers.

bebesuche solcher Art eignen sich vorzugsweise ältere Herren mit weissem Bart, oder dann junge Damen mit graziösem Liebreiz; denn beiden schlägt man nicht leicht etwas ab. Da der Schachgesellschaft von der erstgenannten Sorte ein noch ziemlich gebrauchsfähiges präsentables Modellstück zur Verfügung stand, fand dieses Verwendung.⁶⁵

Selbst der Bundesrat, der den Bernern zwei Jahre zuvor noch die kalte Schulter gezeigt hatte, liess sich zu einer Gabe bewegen, wie der Jahresbericht stolz vermerkt:

Seit dem 24. Januar 1934 besitzt die Schachgesellschaft einen Bundesbrief, welcher als echt betrachtet werden kann und in der jetzigen Zeit zur Seltenheit gehört: Er ist das Resultat der Unterredung Hr. Widmanns mit dem Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern, Bundesrat Dr. Meyer, und wenn uns heute der Bundesrat im Sinne einer Ausnahme, zum erstenmal seit Bundesrat und Schach in der Schweiz bestehen, eine Ehrengabe von Fr. 500 überwiesen hat, so wollen wir uns immer wieder erinnern, wem es gelungen ist, die höchste Behörde unseres Landes für das Schach zu interessieren.⁶⁶

Als Glücksfall erwiesen sich zuletzt auch die verschiedenen Absagen aus der Schweizer Meisterklasse – denn nur wegen der drei freigebliebenen Plätze konnte die Zahl der ausländischen Gäste von sechs auf neun erhöht werden. Dies und ein weltmeisterliches Sonderhonorar von 1000 Franken erlaubten es gar, die sensationelle Teilnahme des legendären Ex-Weltmeisters Emanuel Lasker zu sichern, der sich neun Jahre zuvor scheinbar endgültig vom Turnierspiel zurückgezogen hatte. «Schliesslich kam eine

*Fehlende Seiten sind nicht Teil dieses Auszuges/
missing pages are not part of the excerpt.*

Bauern. Mit traumwandlerischer Sicherheit verwandelt Zimmermann diese Vorteile in den ganzen Punkt. Der Rest spricht für sich selbst. **25...** ♖b8 **26.** ♗d6 c5 **27.** ♘d5 ♖b7 **28.** ♙f4 g6 **29.** ♚g5 ♚g7 **30.** h5 h6† **31.** ♙f4 gxh5 **32.** ♘e3 ♗f7 **33.** ♘f5† ♙h7 **34.** ♗xh6† ♙g8 **35.** ♙xe4 ♖b7† **36.** ♙e5 ♖c8 **37.** ♗xh5 ♖xf5 **38.** ♗xf5 aufgegeben.⁷⁸

1./2. Januar

Finale der Schweizer Meisterschaft (vgl. S. 360f.).

Im März

Siegerin der Zürcher Mannschaftsmeisterschaft.

31. Mai

SG Zürich – KV Zürich 62½ : 23½.

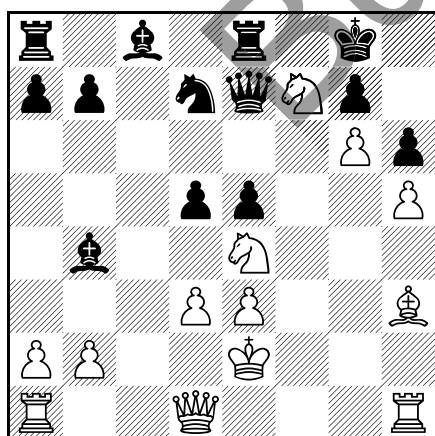
W. Henneberger	H. Grob	1:0	1:0
O. Zimmermann	L. Braun	1:0	0:1
J. Ehrat	E. Leu (forfait)	1:0	1:0
Dr. E. Strehle	H. Emden	0:1	1:0
Dr. A. Staehelin	Dr. C. Ragaz	1:0	1:0
F. L. Janda	H. Schneider	0:1	0:1
E. Knup	P. Lange	1:0	remis
H. Vollenweider	T. Ginsburg	1:0	1:0
A. Schöbi	E. Camponovo	1:0	0:1
H. Nüssle	H. Weiss	1:0	1:0 (etc.)

H. Grob (KV Zürich) – W. Henneberger (SG Zürich)

Klubwettkampf in Zürich (2), 31. Mai 1942

Grobs Angriff

1. g4!? Henry Grobs Spezialeröffnung, die er ab 1941 regelmässig auch in Ernstkämpfen testete. **1...** e5 **2.** ♖g2 ♘c6 **3.** c4 d6 **4.** h3 ♘f6 **5.** d3 ♖e7 **6.** ♘c3 O-O **7.** ♘f3 ♖e8 **8.** e4 ♖f8 **9.** ♖e3 ♘e7 **10.** g5 ♘d7 **11.** h4 f5 **12.** exf5 ♘xf5 **13.** g6 h6 **14.** ♘g5 ♘xe3 **15.** fxe3 c6 **16.** ♘f7 Auch nach **16.** ♘d5!? e4! bleibt das Spiel äusserst verwickelt. **16...** ♗e7 **17.** ♘e4 ♗e6 **18.** ♘eg5 ♗e7 **19.** ♘e4 ♗e6 **20.** h5 d5 **21.** ♖h3 ♖b4† **22.** ♙e2 ♗e7 **23.** cxd5 cxd5



24. a3 Mit **24.** ♗b3! (Johner) konnte Weiss den Vorteil festhalten. **24...** dxe4 **25.** ♗b3 exd3† **26.** ♙d1 ♘c5 **27.** ♘xh6† ♙h8 **28.** ♘f7† ♙g8 **29.** ♗xb4 ♖xh3 **30.** ♗xh3? Grob

überzieht seine Stellung. Mit der taktischen Wendung **30.** h6! gxh6 **31.** ♘xh6† ♙g7 **32.** ♘f5†! konnte er die Dame gewinnen, was nach **32...** ♖xf5 **33.** ♗h7† ♙f6 **34.** ♗xe7 ♗xe7 **35.** ♗xc5 ♗h8 zu einer ungefähr ausgeglichenen Stellung geführt hätte. **30...** ♗f6 **31.** ♙e1 ♗e6 **32.** ♗h4 d2† **33.** ♙e2 ♗d5 **34.** e4 Verpasst eine letzte Gelegenheit zu **34.** h6!. **34...** ♗d3† **35.** ♙f2 ♗e6! **36.** ♗xc5 ♗f6† **37.** ♙g2 ♗e2† **38.** ♙h1 d1♗† **39.** ♗xd1 ♗xd1† aufgegeben. Ein packendes Duell.⁷⁹

27./28. Juni

SG Basel – SG Zürich 26 : 34.

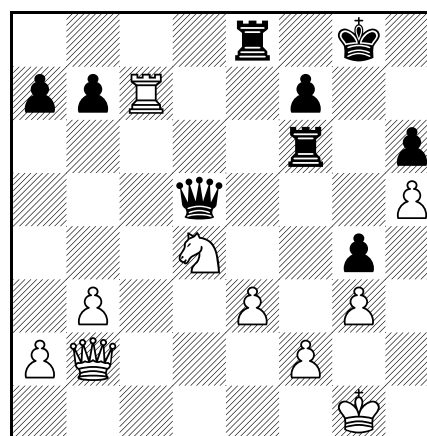
P. Leepin	H. Johner	0:1	0:1
Dr. E. Voellmy	W. Henneberger	0:1	0:1
M. Christoffel	O. Zimmermann	1:0	1:0
O. Meyer	Dr. A. Staehelin	1:0	0:1
M. Meier	J. Ehrat	0:1	0:1
Dr. H. Gysel	F. L. Janda	remis	remis
W. Fackler	E. Knup	1:0	0:1
V. Neuburg	H. Vollenweider	1:0	1:0
S. Isenegger	K. Flatt	1:0	1:0
K. Meck	A. Schöbi	1:0	0:1 (etc.)

P. Leepin (SG Basel) – H. Johner (SG Zürich)

Klubwettkampf in Basel (1), 27. Juni 1942

Tarrasch-Verteidigung

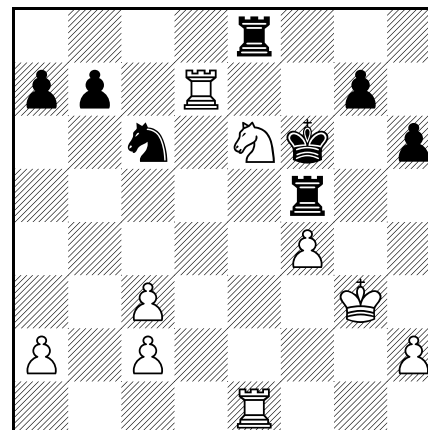
1. ♘f3 ♘f6 **2.** c4 e6 **3.** g3 d5 **4.** ♖g2 c5 **5.** cxd5 exd5 **6.** d4 ♘c6 **7.** O-O ♖e7 **8.** dxc5 ♖xc5 **9.** ♖g5 O-O **10.** ♘c3 ♖e6 **11.** ♗d2 d4 **12.** ♖xf6 ♗xf6 **13.** ♘e4 ♗e7 **14.** ♘xc5 ♗xc5 **15.** ♗ac1 ♗b6 **16.** b3 ♗ad8 **17.** ♗fd1 ♗fe8 **18.** ♗f4 h6 **19.** h4 ♖d5 **20.** ♗c2 ♖e6 **21.** ♗c1 ♗de8 Der taktische Schlag im nächsten Zug wäre bereits hier möglich gewesen (**21...** d3 **22.** ♗xd3 ♘b4). **22.** ♗b2? Mit **22.** ♗c5! konnte sich Weiss befreien. **22...** d3! **23.** ♗xd3 Aussichtsreicher als **23.** exd3 ♖xf3 **24.** ♖xf3 ♘d4 usw. **23...** ♖e4 **24.** ♗xc6 ♖xc6 **25.** ♘d4 ♗f6 **26.** e3 ♖xg2 **27.** ♙xg2 ♗d6 **28.** ♗c3 g5! **29.** h5 ♗d5† **30.** ♙g1 g4 **31.** ♗c7



31... ♗e3! Eine überraschende Kombination. Wichtiger als der Eintauch von zwei Türmen gegen die Dame ist die Lockerung der weissen Bauernstellung am Königsflügel. **32.** fxe3 ♗f1† **33.** ♙xf1 ♗h1† **34.** ♙e2 ♗g2† **35.** ♙d3 ♗xb2 **36.**

Chronik

♖xb7 ♗xa2 37. ♜b8† ♝g7 38. ♞e4 ♞f6 39. ♞c8 ♗g2† 40. ♞f4 ♗f2† 41. ♞e4 Nach 41. ♞xg4 ♗xe3 verliert Weiss auf lange Sicht ebenfalls. Nach dem Textzug scheint der g3-Bauer indirekt durch eine Dauerschachdrohung gedeckt zu sein, doch weist Johner nach einer Zugwiederholung zwecks Zeitgewinn das Gegenteil nach. 41... ♗g2† 42. ♞f4 ♗f2† 43. ♞e4 ♗xg3 44. ♞c6† ♞g5 45. ♞c5† f5†! 46. ♜xf5 Oder 46. ♞xf5† ♞h4 und Weiss fehlt das Springerschach auf f5. 46... ♗f3† 47. ♞d4 ♗xf5! Die Abwicklung ins Bauernendspiel ist am einfachsten. 48. ♞xf5† ♞xf5 49. ♞d3 g3 50. ♞e2 ♞e4 aufgegeben. Noch konnte der Basler Jungmeister dem Zürcher Rekordmeister das Wasser nicht reichen, doch sollte sich dies bald ändern. In die Annalen eingegangen ist das Duell der beiden im Halbfinal der Coupe Suisse 1948, als erst im siebten (!) Umgang die Entscheidung zugunsten des Baslers fiel.⁸⁰



28. ♞d6! ♞f7 29. ♜xg7! ♞xe1 30. ♜xf5 ♞e2 31. ♜xh6† ♞e8 32. ♜f5 ♞xc2 33. ♞d3 ♞xa2 34. h4 a5 35. h5 a4 36. h6 ♞a1 37. h7 aufgegeben.⁸¹

1943

Im März

Siegerin der Zürcher Mannschaftsmeisterschaft.

31. März

Uhren-Simultanvorstellung von Otto Zimmermann (8 Bretter).

19. Juni

Gründung des Lokalfonds der SG Zürich.

1944

Im März

Siegerin der Zürcher Mannschaftsmeisterschaft.

1945

3./4. Februar

SG Basel – SG Zürich 27 : 33.

M. Christoffel	H. Johner	0:1	0:1
Dr. P. Leepin	F. Gygli	remis	1:0
Dr. E. Voellmy	W. Henneberger	1:0	remis
O. Meyer	O. Zimmermann	0:1	1:0
P. Müller I	Dr. A. Staehelin	remis	remis
S. Isenegger	F. L. Janda	0:1	remis
W. Fackler	R. Hedinger	0:1	1:0
A. Petermann	E. Knup	remis	0:1
V. Neuburg	H. Vollenweider	remis	0:1
M. Ganz	K. Henssler	1:0	remis (etc.)

H. Johner (SG Zürich) – M. Christoffel (SG Basel)

Klubwettkampf in Basel (2), 4. Februar 1945

Französische Verteidigung

1. e4 e6 2. d4 d5 3. ♜c3 ♜f6 4. ♟g5 ♟e7 5. e5 ♜fd7 6. ♟xe7 ♗xe7 7. ♗d2 O-O 8. f4 c5 9. ♜f3 ♜c6 10. dxc5 ♜xc5 11. ♟d3 f5 12. exf6 ♗xf6 13. g3 ♟d7 14. O-O ♟e8 15. ♞ae1 ♗d8 16. ♞g2 ♞c8 17. ♜g5 ♜xd3 18. ♗xd3 ♟g6 19. ♗d1 ♟f5 20. g4 d4 21. gxh5 dxc3 22. ♜xe6 ♗xd1 23. ♞xd1 ♞xf5 24. bxc3 ♞e8 25. ♞fe1 h6 26. ♞g3 ♞f7? 27. ♞d7† ♞f6

1946

24. Februar (Telefonwettkampf)

SG Zürich – Equipe du Léman 4½ : 3½.

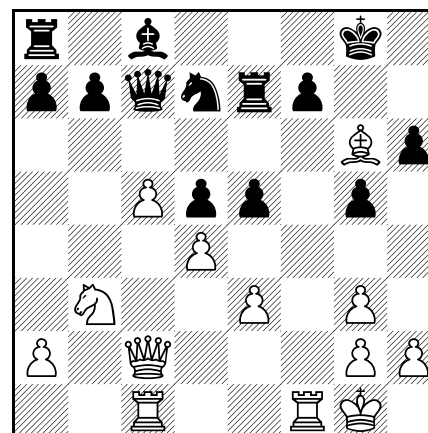
H. Grob	E. Schaer	1:0
F. Gygli	H. Kraatz	0:1
J. Ehrat	H. Wagner	remis
O. Zimmermann	J.-L. Ormond	0:1
Dr. A. Staehelin	M. Post	1:0
F. L. Janda	C. Borca	1:0
Dr. E. Strehle	W. Ducommun	1:0
E. Knup	F. Morel	0:1

E. Strehle (SG Zürich) – W. Ducommun (Léman)

Telefonwettkampf, 24. Februar 1946

Damengambit

1. d4 ♜f6 2. ♜f3 d5 3. c4 e6 4. ♜c3 ♜bd7 5. ♟g5 c6 6. e3 ♗a5 7. ♜d2 ♟b4 8. ♗c2 O-O 9. ♜b3 ♟xc3† 10. bxc3 ♗c7 11. ♟d3 h6 12. ♟h4 e5 13. O-O ♞e8 14. ♞ac1 g5 15. ♟g3 ♜h5 16. cxd5 cxd5 17. c4 ♜xg3 18. fxg3! ♜b6 19. c5 ♜d7 20. ♟g6! ♞e7



21. ♖xf7†! ♜xf7 22. ♜xf7 ♘xf7 23. ♖h7† ♘e8 24. ♜f1 ♜c6 25. ♖g8† aufgegeben.⁸²

Im März

Siegerin der Zürcher Mannschaftsmeisterschaft.

5. Juni

Alternierende Simultanvorstellung von Jules Ehrat und Henry Grob: +18 =4 -3.

28. Juni bis 4. Juli

Trainingsturnier mit Efim Bogoljubow (vgl. S. 362).

30. Juni

Simultanvorstellung von Efim Bogoljubow: +27 =7 -3.

10. Juli

Vortrag von Efim Bogoljubow über Eröffnungs-Neuerungen.

23. September

Uhren-Simultanvorstellung von László Szabó (8 Bretter).

1947

25. Januar

Simultanvorstellung von Max Euwe: +24 =6 -4.

26. Januar

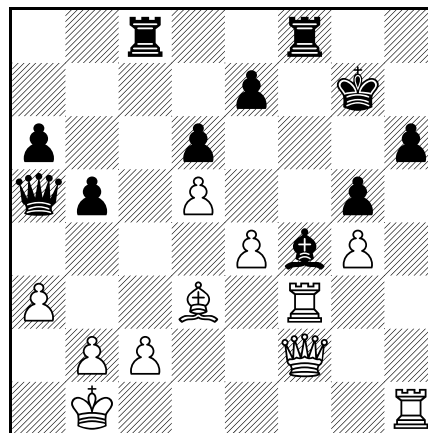
Uhren-Simultanvorstellung von Max Euwe: +3 =4 -1.

M. Euwe – J. Ehrat

Uhren-Simultanvorstellung in Zürich, 26. Januar 1947

Sizilianische Verteidigung

1. e4 c5 2. ♘f3 d6 3. d4 cxd4 4. ♘xd4 ♘f6 5. ♘c3 g6 6. f3 ♙g7 7. ♙e3 ♙d7 8. ♜d2 ♘c6 9. O-O-O a6 10. g4 ♘xd4 11. ♙xd4 ♙e6 12. h4 ♖a5 13. h5 O-O 14. hxg6 fxg6 15. ♖h2 h6 Vielleicht konnte 15... ♙xa2 gewagt werden? Falls 16. ♙xf6, dann einfach 16... ♜xf6. 16. a3 ♜ac8 17. ♘d5 ♙xd5 18. exd5 ♖a4 19. ♜d2? Ein taktischer Fehler des Simultanspielers, den er aber später umso brillanter wieder auswischt. Nach 19. ♘b1! wäre der weisse Angriff sehr aussichtsreich. 19... ♘e4! 20. fxe4 ♙xd4 21. ♘b1 ♙e5 Wegen der Schwäche von c2 ist der h6-Bauer immer noch indirekt gedeckt. Trotzdem scheint 21... ♙g7 (Johner) 22. ♙d3 ♜d4 23. c3 ♖e5 klüger zu sein, mit angenehmem Spiel für Schwarz. 22. ♙d3 ♙f4 23. ♖f2 ♖a5 Der erste in einer Reihe ungenauer Züge. Mit hier 23... ♘g7 oder im nächsten Zug 24... ♖c5 hätte Schwarz unbedingt seine Kontrolle über die schwarzen Felder stärken sollen. Alle Verteidigungsaufgaben dem «Drachens-Läufer» zuzuschieben, erweist sich als höchst riskant. 24. ♜h3 b5? 25. ♜f3 Schärfer ist 25. e5! 25... g5 Ehrat hofft immer noch mit einer minimalen Verteidigungsstrategie durchzukommen, sonst hätte er mit 25... ♙e5! Turmtausch herbeigeführt. 26. ♜h1 ♘g7? Diese Ungenauigkeit mag die Stellung nicht mehr leiden, wie der Simultangeber glänzend nachweist. 26... ♜f6 hätte die folgende Kombination verhindert.



27. e5!! Thematische Linienöffnung. Die eindrücklich Hauptvariante lautet 27... dxe5 28. ♜xh6!! ♘xh6 29. ♜xf4! ♜xf4 30. ♖h2† ♘g7 31. ♖h7† ♘f8 32. ♙g6!. Nun droht 33. ♖h8 matt, wogegen auch 32... e6 33. dxe6 ♜c7 nicht hilft wegen 34. e7† ♖xe7 35. ♖h8 matt, so dass nur 32... ♖e1† 33. ♘a2 ♖h4 bleibt, worauf aber 34. ♙h5! ♖xh5 35. gxh5 zu einem gewonnenen Endspiel führt. Im 29. Zug kann Schwarz auf das Zurückschlagen verzichten, aber nach 29... ♘g7 30. ♜f5! ♜xf5 31. ♖xf5 erweist sich der weisse Angriff trotz reduziertem Material und Qualitätsminus als überwältigend: 31... ♜h8 32. ♖xe5† ♘g8 33. d6! exd6 34. ♙c4† ♘h7 35. ♖e7† ♘h6 36. ♙d3 mit schnellem Matt oder 31... ♜g8 32. ♖xe5† ♘f8 33. ♙h7 ♜g7 34. ♙f5! mit entscheidenden Drohungen. Ehrat versucht einen Gegenangriff, doch gewinnt Weiss mit der nämlichen Kombination. 27... b4 28. ♜xh6! bxa3 Oder 28... ♘xh6 29. ♜xf4! ♘g7 30. ♜xf8 ♜xf8 31. ♖e3 ♜f4 32. exd6 exd6 33. ♖e7† mit schnellem Gewinn. 29. ♜g6† ♘f7 30. ♜xg5 ♘e8 31. ♜xf4 aufgegeben.⁸³

14./15. Juni in Genf und Lausanne

Equipe du Léman – SG Zürich 14½ : 25½.

P. Lob	Dr. E. Strehle	remis	remis
Dr. B. Batchinsky	H. Grob	1:0	remis
J.-L. Ormond	O. Zimmermann	remis	remis
H. Kraatz	Dr. A. Staehelin	0:1	0:1
M. Post	J. Ehrat	0:1	0:1
W. Veitch	W. Henneberger	1:0	remis
F. Morel	H. Emden	1:0	0:1
H. Wagner	W. Säuberli	0:1	1:0
H. Blanc	R. Hedinger	0:1	1:0
W. Ducommun	F. L. Janda	0:1	remis (etc.)

J. Ehrat (SG Zürich) – M. Post (Equipe du Léman)

Klubwettkampf in Genf (1), 14. Juni 1947

Königsindische Verteidigung

1. ♘f3 ♘f6 2. b3 g6 3. ♙b2 ♙g7 4. g3 d6 5. d4 ♘bd7 6. ♙g2 O-O 7. c4 ♜e8 8. O-O e5 9. ♘c3 exd4 10. ♘xd4 ♘c5 11. ♖c2 ♖e7 12. e4 c6 13. ♜ae1 ♖e5 14. ♘d1 ♖h5 15. b4 ♘a6 16. a3 ♙h3 17. ♙xh3 ♖xh3 18. f3 ♘c7 19. ♘e3 ♜e7 20. ♜d2 ♜ae8

*Fehlende Seiten sind nicht Teil dieses Auszuges/
missing pages are not part of the excerpt.*

Register

Halbfett gedruckte Seitenzahlen verweisen auf das Personenlexikon; *kursive* Zahlen auf Bilder und Zeichnungen. Partien, Probleme und Studien sind mit einem Ausrufezeichen nach der Seitenzahl markiert.

Die Namen ehemaliger oder gegenwärtiger Mitglieder der Schachgesellschaft Zürich sind **halbfett** gedruckt und ohne weitere Ortsangabe. Bei den übrigen Personen ist in Klammern ein Wohnort oder das Herkunftsland (Abk.) angegeben.

Abels, Heinrich (Est), 469
 Abonyi, István (Un), 341
 Abramović, Bosko (Srb), 451!
 Accentus-Stiftung, 312
 Ackermann, Samuel (Bern), 499
 Adams, Jimmy (Gb), 509
 Adamski, Andrzej (Pol), 511
 Adler, Alfred (Ö), 222
 Adler, Joël (Bern), 521!
Aeberli, Walter, 363
Aebersold, Paul, 289
 Aebi, Walter (Bern), 65, 349, 500, 503
Aebli, Rudolf, 63, 81, 183, 349, 526
 Aermo-Cup, 99, 247, 526
 Aeschlimann, Fräulein (Burgdorf), 44
 Aeschlimann, Ueli (Bern), 513
 Agranat, Efim (Davos), 335, 335!
Akdag, Yusuf, 405
 Albareda, Miguel Cruces (Sp), 425!
 Alexander, Conel Hugh O'Donel (Gb), 422!
 Alig, Albert (Zürich), 399
 Aljechin, Alexander (Rus), 54, 60, 61, 63, 69, 70, 72, 88, 149, 155, 165!, 204, 256, 307, 341, 345–347, 347, 348–350, 351, 353!, 353, 354!, 356, 474!, 475, 475!, 477, 477!, 483, 483!
 Aljechin, Alexei (Basel), 350
 Allemann, Bernhard (Bern), 513
Allemann, Fritz, 183
 Allgaier, Johann Baptist (Ö), 21
 Almási, Zoltán (Un), 455
 Alois-Nagler-Stiftung, 123, 297
Alten, Cuno von, 48, 471, 525
 Altyzer, Lucien (Biel), 447
 Ammann, Philipp (Ittigen), 402
 Ammann, Walter (Basel), 417, 498, 505, 505!
 Ammenhausen, Konrad von (Stein am Rh.), 6
 Amstutz (Biel), 339
 Anderhub, Candid (Luzern), 67, 75
 Andersen, Borge (Dä), 428!
 Anderssen, Adolf (De), 21, 27, 27, 34, 144, 147, 465
 Anka, Emil (Un), 411!, 412, 412!
 Anner, Emil (Baden), 40
 Anthes, Hans Krafft (Davos), 332
 Antić, Dejan (Srb), 413
 Antmann, Karl (Biel), 339
Apafi, Sigmund, 268!, 443
Arató, István, 183
 Arbeiterschach, *siehe auch* Schachverbände:
 Zürcher Arbeiterschachverein
 Bundesturnier, 58, 447
 Fernschach, 224, 241, 244, 307
 Gruppenmeisterschaft, 94, 124
 Jugendgruppe, 107, 107, 108, 109, 243
 Schachkalender, 58

Schweizerischer Arbeiterschachbund, 58, 94, 190, 191, 215
Arbenz, Rudolf, 149, 328
 Arkell, Keith (Gb), 453
 Arni, Fritz (Solothurn), 399
 Aronin, Lew (UdSSR), 425
 Asbeck, Emil (Basel), 30
 Asperlin, Benjamin (Lausanne), 41
 Association of Chess Professionals (ACP), 306
Atlas, Valery, 116, 116, 117!, 289, 289!, 519, 520
 August von Preussen (De), 180
Aurbach, Arnold, 43!, 45, 149, 149, 341, 430, 470, 525
Aviolat, Joh. Benjamin, 127
 Awerbach, Juri (Rus), 369, 372!, 373

 Bachmann, Dr. (Luzern), 495
Bachmann, Hermine, 43
 Bachmann, Peter (Biel), 363
 Bachmann, Peter (Schaffhausen), 477, 482
Bachmann, Ulrich, 31, 37, 38, 41, 42, 46, 46, 49!, 50, 67, 149, 150!, 325, 327, 328, 468!, 526, 527
Back, Willi, 527
 Bader, Alexander (Ö), 514
Baer, Horst, 289
 Baier, Roland (Birsfelden), 413
 Baierlacher, Anton (Davos), 31
 Baird, Edith Elina Helen (Gb), 44
Baldin, Hermann, 150
Balestra, Fulvio Eugenio, 183
Ballmann, Martin, 105, 289, 289!, 412, 521!
Banholzer, Josef, 183, 339, 527
 Bänninger, Ernst (Basel), 496, 498, 505
Bär, Emil, 56, 57, 150, 335, 527
Barcikowski, Eduard, 396
 Barcza, Gedeon (Un), 89, 89, 90, 90!, 378, 499, 499!
 Barda, Olaf (No), 257!
 Barden, Leonard (Gb), 425!
 Barth, Otto (Biel), 349
Barvas, Lucio Photios, 241, 527
 Basch («Fremder»), 319
 Basler-Bernoulli, Johannes (Basel), 22
Bastian, Wilhelm, 150, 322
 Batchinsky, Basile (Genf), 103, 402, 411, 444, 491
Bauer, Christian, 117, 289, 290!, 290, 524
 Baumann, Alfred (Zürich), 86
Baumann, Claude, 241, 241!, 241
Baumann, Jürg-Peter, 396
Baumgartner, Max, 437!, 438
Baumgartner, Paul Theodor, 46, 51, 150, 162, 525, 527
Baumgartner, Walter, 89, 90, 95, 101, 103, 217!, 241, 242!, 242, 411, 437, 437!, 438, 499–503, 527
 Baumgartner, Wolfgang (Bern), 499, 500, 503
 Bäumle, August (Zürich), 100
 Baur, André (Zürich), 450
 Bayersdorfer, Adolf (De), 160
Bebie, [Alfred/Julius], 317
 Beck, Jost Karl (Luzern), 35, 330
 Becker, E. (Mülhausen), 349
 Beckhard, Ernst (Zürich), 58, 107
 Bedrníček, Jan (Tsch), 348
Beer, Robert, 123
 Belli, Robert (Bern), 335

Bellia, Fabrizio (It), 294!
 Bellón López, Juan Manuel (Sp), 404, 405, 405–407!, 409
Benatti, Mario, 438
Benedict, Clare, 87, 242, 374, 421, 526
 Beney, Eddy (Ayent), 399
 Beni, Alfred (Ö), 374, 493
 Benjamin, Joel (USA), 454
 Benkó, Pál (Un), 99, 230!, 512
 «BeoChess», 309
 Berg, Klaus (Dä), 301!, 402
 Berger (De), 487
 Berger, Johann (Ö), 49
Bernard, Emanuel, 100, 242, 443
Bernegger, Alfred, 123, 290, 290!, 393, 508, 509, 511–514, 526, 527
 Bernhard-Theater (Zürich), 106
Bernhardt, Rolf (De), 446
Bernoulli, Eduard, 150
 Bernstein, Ossip (Ukr), 49, 69, 82, 150, 209, 346, 347, 348–350, 351, 356, 470
Berset, Alan, 124
Berset, André Jean, 123, 124, 291, 527
 Berufsmeistertum, *siehe* Professionalismus
 Betchkov, Nicola (Genf), 363
Bhend, Edwin, 85, 88–90, 92, 93, 98, 98!, 99, 100, 103, 108, 108!, 108, 109, 109, 242, 243!, 243, 258, 258!, 266, 278!, 374, 374, 377, 378, 380!, 381, 386, 388!, 391, 391!, 411, 425!, 435, 436, 436!, 437, 438, 442, 443!, 444, 447, 447!, 496–502, 522, 525, 526
 Bialas, Torsten (De), 307!
 Bialas, Wolfram (De), 426!
 Bichsel, Walter (Uster), 273!
Bickel, Wilhelm, 60, 70, 183, 183!, 235!, 349, 358, 359, 433, 433!, 443, 476!, 484, 484!, 486, 525, 527
 Biedermann, Georg Heinrich (Winterthur), 317, 318, 463, 463(?), 465
 Biedermann, Heinrich (Winterthur), 463, 463(?)
Bilinski, Vanda, 243, 244!, 244, 399
Bischoff, Dora, 405
 Bischoff, Peter (Zürich), 508
 Björk, Carl Magnus (Dä), 402
 Blackburne, Joseph Henry (Gb), 154
 Blanc, Henri (Lausanne), 491
Blass, Robert, 57, 59, 60, 79, 81, 106, 184, 184!, 184, 278, 340, 402, 471, 475–477, 482, 488, 492!, 495, 525–527
 Blatný, Pavel (Tsch), 411, 412
 Blau, Max (Bern), 85, 88, 94, 100, 103, 188, 225, 229, 231, 231!, 258, 259!, 265!, 360–363, 364, 365!, 378, 391, 442, 444, 450, 495, 500, 501, 503, 509!
 Blaul (St. Gallen), 321
 Bledow, Ludwig (De), 21
 Bleibtreu, Karl (De), 42
Bleisch, Beny, 244
 Blindenschach, 203
 Blindschach, 28, 29, 49, 51, 54, 61, 70, 72, 84, 139, 156!, 159!, 171!, 181!, 210, 220!, 223!, 268, 465, 468, 471–474, 476, 483, 483!, 485, 486, 486!, 493, 496, 499, 511
 Blitzschach, 45, 63, 69, 79, 85, 93!, 100, 119, 121, 155, 181, 209, 219, 228, 241, 242, 244, 249, 251, 253, 261, 279, 281, 285, 301, 309, 356, 394, 459, 482

Register

- Bloch**, André, 307
Bloch, Emanuel, **150**
 Bloch, F. (Bern), 475, 476
Bloch, Louis, 36, 46, 47, **150**, 163, 527
 Blosze, Winfried (De), 510
Blum, Joseph, 208!, 443, 475, 476
 Blumberg, Lionel (Bern), 454
 Böcklin, Arnold (Basel), 157
Bodmer-Koller, Hans Rudolf, **133**, 319–321
Bodmer, Henry, **133**
Bodmer, Johann Jacob, 38, 325
Bodmer, Roland, **185**, 527
Bogoljubow, Efim, 62, 63, 69, 84, 85, **185**, 185!, 185, 199, 200, 205!, 345–347, 347, 349, 356, 362, 362!, 478, 478!, 479, 479!, 491, 493, 493!, 495, 496, 496!
 Bogoljubow, Tatjana (Zürich), 84
Bogusz, Valéry Michel de, **151**
 Böhm, Max (De), 486, 487
 Böhme, Peter (De), 503, 504, 506
 Bohnenblust, Simon (Biel), 124!, 294!
 Bolbochán, Julio (Arg), 85, 495
 Boleslawski, Isaak (UdSSR), 369
Bollier, Johann Walter, 56, **185**
Bollinger, Beat, **291**, 291!, 525, 527
 Bonacker, Wilhelm (Bern), 476, 482
 Bondarenko, Viktor (De), 500
 Bonfioli, Marco (It), 402
Boni, Filippo de, **133**, 465
 Bonne, Mark (Be), 446, 446!
 Borca, Conrad (Genf), 490
 Borer, R. (Basel), 492
Boruchowitz, Nicolas, **151**, 151!, 335, 430
Boschetti, Claudio, 402
 Boss (Basel), 319
 Bosshard, F. (Burgdorf), 332
Bosshard, Heinrich, 61, 71, 477!
 Botwinnik, Michail (Rus), 71, 88, 89, 89, 90, 377, 498, 498!
Bouhélier, Ernst, 339
 Bourlout, Manuela (Zollikofen), 454
 Bourrit, Henri (Genf), 175
 Boutteville, César (Fr), 84
 Bovet, Jean (Neuenburg), 39, 41, 325
 Božić, Alexandar (Srb), 439!, 497!
 Braff (Basel), 27
Brändli, Hans, 84, 86, 87, **185**, 186, 364, 526, 527
 Bratvold, Tore (Zürich), 442
 Brauckmann (De), 227!
Braun, Friedrich, **186**, 527
Braun, Ludwig, **186**, 488, 489, 492, 493
 Braun, Walter (Solothurn), 349
 Braunberger, Frederico (It), **402**
 Breck (Basel), 21, 22
Breguet, Roger, **186**, 186!
 Breitenmoser, Franz (Bern), **363**, 501, 503
 Breitinger (Zürich), 443
Breitinger, Johann Jakob, **133**, 465
Bremi, Gottfried, **151**
Brendel, Oliver, 116, **291**
 Brentano, Franz Clemens (De), 327
Breslau, Bernhard von, **133**
 Bretscher (Horgen), 335
 Bricola, Jean (Nyon), 340, 531
 Bridler, Friedrich (Kurzdorf), 24, 465
 Brinckmann, Alfred (De), 246, 390
 Broch (Feldkirch), 227!
 Bröll, Markus (Ö), 514
 Bronstein, David (Rus), 91, 93, 93!, 106, 368, 369, 371!, 371, 373, 507, 511, 511!
Brotz, Fritz, 511
 Brown Boveri & Cie., 368
 Browne, Walter (USA), 510
 Broz, Rudolf (Widnau), 447
Brun, Felix, **187**, 187!, 252
 Brüngger (Zürich), 322
 Brunner, Eduard (Bern), 103, 495, 500, 501
 Brunner, Erich (Ascona), 238
 Brunner, Karl (Schaffhausen), 482
Brunner, Lucas, 115, 116, 116, 119–121, 291, 291!, 292, 305!, 340, 454, 455, 516, 517!, 518–524
Brunner-Waser, Otto, **151**
 Brunner, Stefan (Hausen a. A.), 405
Brunner, Werner, 48, 471
 Brunner, Werner (Zürich-Nimzowitsch), 508
 Brunnschweiler, Christian (Bern), 51, 53, 59
 Brunnschweiler, Theodor (Bern), 476, 482, 484, 486
 Brzózka, Stefan (Pol), 99, 511
Bücheler, Walter, 405
 Bucher, Denis (Lausanne), 518
 Bucher-Hebler, Ida (Burgdorf), 44
 Bucher, Michael (Uster), 413
 Bucher, Rolf (Basel), 411, 445
Büchner, Alexander, **133**
 Büchner, Georg (De), 133
 Budde, Vladimir (De), 402
 Buff (St. Gallen), 321
 Bühler, Beat (Allschwil), 297!
Bühler, Ernst, 53, 57, 70, 74, 76, 79, 80, 85, 93, **187**, 187, 340, 364, 421, 475–477, 484, 486, 487, 495, 525–527
Bühler, Hermann, 53, 54, **151**, 151!, 161!, 170!, 474, 475
 Bühler, Raphael (Oberglatt), 123
Bullet-Massa, Auguste, **151**
 Bulliard, Henri (Zürich), 443
 Bullinger, Heinrich (Zürich), **144**
 Bundesrat, 66, 69, 345
 Bundesturnier (BEM), *siehe* Arbeiterschach
 Bunzmann, Dimitrij (De), 452!
 Burckhardt, Alfred (Basel), 22
Burggraf, Helmut, 405
 Burghold, Curt (Bern), 59, 73, 349, 495, 499
Bürgli, Jakob, **244**, 244, 245!, 393, 394, 394!, 396, 405, 439, 503, 505, 508, 513
 Burkhard (Basel), 316
 Bürki, Philipp (Bern), 399, 402, 445
 Bürkli, Arnold (Zürich), 138
Bürkli, Fritz, **133**, **134**
 Bürkli, Johann Georg (Zürich), 132
 Buscaglia (Genf), 215!
Busch, Oskar, **152**, 152!, 527
Bütikofer, Albin, 188!
Bützberger, W. (Biel), 41, 163, 330
Cabiallavetta, Mathis, **292**
 Cafés:
 Boy, 108
 Central, 64
 Conti, 113
 Continental (Prag), 256
 Frascati, 390
 Freiegg, 34
 Gloria, 112
 Hottinger, 65, 79
 Kolibri, 86, 100, 242
 Königsstuhl (ZunftHaus Schneidern), 79
 Medak, 42
 Metropoli, 65, 79, 81
 Odeon, 173, 177
 Oertli, 64
 Rebstock (Luzern), 177
 Régence (Paris), 23, 142, 149
 Rendez-vous, 114
 Seefeld, 65, 79
 Select, 173, 222
 Terrasse, 42, 52, 177
 Vendôme, 86, 87, 99
 Caglioni, Tulio (Ascona), 203!
 Calà, Ugo (It), 363
 Calini, R. (Basel), 48, 471
 Calvo, Ricardo (Sp), 446
 Cambi, Natale (Lugano), 349
Camenzind, Josef Ludwig, **188**, 443
 Campomanes, Florencio (Ph), 274
Camponovo, Elios, 94, **188**, 188!, 349, 433!, 434, 443, 484!, 488, 489, 495
Canal, Esteban, 54, **152**, 152, 189!, 362, 363, 364, 374, 430, 430!
 Canetti, Elias (Zürich), 173
 Capablanca, José Raúl (Kuba), 62, 72, 149, 204, 210
 Capraez, Friedrich (Chur), 21, 30, 31, 147, 148
Caprez, Gian Andrea, **245**
Carpentier, Ferdinand, 28, **134**, 134, 317–320, 465
 Casa, Alex (Fr), 402
 Castagna, Renzo (Biel), 391, 439!
 Castagna, Rino (Biel), 103, 411
 Castaldi, Vincenzo (It), 308!
Caumont, Henri, **134**
Cavaletto, Massimo, 299!
Caviezel, Anton, 346
Cebalo, Mišo, 116, 119, **292**, 292!, 295!
Chabanon, Jean-Luc (Fr), 454
Charbonnel, Heinz de (De), 499
Chéron, André (Leysin), 73, 338, 339
Christen, Peter (Münchenstein), 399
Christoffel, Martin, 82, 84, 84!, 85, 89, 93, 98, **188**, 189!, 189, 194!, 254!, 360, 361, 361!, 362, 363, 364, 365!, 367!, 367, 386, **388**!, 411, 411!, 435, 435!, 436–440, 440!, 442, 489, 490, 490!, 492, 494–499, 499!, 501–503, 506!, 508, 525, 531
 Churchill, Winston (Gb), 231
Clecner, Daniel, **152**
Colin, Benoît, 80, **189**, 189!, 357
 Collin, Ivan (Fr), 300!
 Comas Fabregó, Lluís (Sp), 432
 Computerschach, 103, 282
 Contedini, Ennio (It), 239
 Cooper, James Fenimore (USA), 242
 Corbusier, Le (La Chaux-de-Fonds), 197
 Corgnati, Maurizio (It), 277!
Corrodi, Oswald, 36, **153**, 153!, 325, 525
Corrodi, Salomon, 11, **127**, 127
 Costa, Jean-Luc (Delsberg), 252!
 «Coupe Suisse», 80, 189
Courte, René, 102, **245**
 Cramling, Pia (Sd), 120, 404, 405, 407!, 409, 455, 518
 Credit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt), 58, 67, 106, 107, 120, 122, 459
Crisovan, Alex, 91, 100, 102, 103, 121, **245**, 245!, 245, 261, 269!, 363, 364, 393, 413, 438–440, 442, 444, 493, 495, 496, 500, 501!, 502, 502!, 503, 506, 508, 526
Csajka, Félix, **292**, 525
 Csom, István (Un), 99, 512
 Cuartas, Carlos Enrique (Kol), 114, 310!
 Cvitan, Ognjen (Kro), 305
 Dach, von (Winterthur), 335
 Dahl, Frederik (No), 454!
 Dähne, Emil (De), 426
 Dalang, Karl Friedrich (St. Gallen), 319, 321
Danegger, Josef, 42, **153**, 471
Däniker, Hans Caspar, **134**
 Danner, Georg (Ö), 402, 403!
Danz, Jörg, **246**, 438, 527
 Däppen, Heinz (Zürich), 442
 Darbanvaighani, Mortaza (Iran), 301!
 Darga, Klaus (De), 423!
 David, Jean-Louis (Fr), 130
 De Andres, Jesus (Morges), 399
 De Bruycker, Bernard (Be), 402
 De Carli, J. (Zürich), 443
De Cia, Costantino, 405
 De Wolf, Guy (Be), 494
 Deggeller, Julius (Schaffhausen), 29, 320, 321, 325

- Dekan, Hans (De), 309!
Delarageaz, Marcel, **190**
 dell’Ambrogio, Edy (Giubasco), 402
 Desančić, Miroslav (Basel), 514!
 Dettler, Peter (Ö), 395
 Devos, Paul (Be), 494
 Di Minico, Paolo (Genf), 515!
 Diemer, Emil Joseph (De), 227, 233, 363, 367!
Diggelmann, Heinrich, 58, **190**, 190!, *190*
Dimitsch, Branko, **191**, 191!, 443
Dintheer, Willi, **246**, 246!, *246*, 437–440,
 498, 503, 504, 508
 Ditzler, Jürg (Basel), 402
 Dollinger, Joseph (Ö), 21
Donath, Alfred, **246**
Donegan, Alfred, 54, 56, **153**, 153!, *153*,
 335, 474, 474!, 484
Donev, Ivo, 116, **293**, 293!, *293*, 519
 Donner, Jan Hein (Hö), 90, 378
 Doping, 96
 Doppmann, Priska (Baar), 454
 Dorazil, Wilfried (Ö), 492, 493
 Dorer (Kemptthal), 339
Drechsler, Christoph, **293**, 293!, 411, 412,
 442
 Dreher, Armin (Ö), 514
 Dreher, Fritz (Schaffhausen), 443
Drexel, Bruno, 396, 405
 Duché, Jean (Fr), 453
 Dückstein, Andreas (Ö), 378, 397, 398!, *398*,
 399, 402, 402!, 404, 405, 406!, *409*, 428!,
 445, 445!
 Ducommun, Willy (La Chaux-de-Fonds), 490,
 490!, 491
 Dufresne, Jean (De), 21
 Duhm, Andreas (Basel), 47, 47, 48, 163, *163*,
 168, 203, 233!
 Duhm, Dietrich (Basel), 47, 47, 203, 474, 484
 Duhm, Hans (Basel), 61, 163, 168, 203
 Duhr, Stefan (De), 402
 Dunkelblum, Arthur (Be), 494
 Durão, Joaquim (Por), 402
 Duras, Oldřich (Tsch), 471
 Dürr, Ernst (Burgdorf), 31, 328, 330, 332, 341
 Düster, Thomas (De), 402
 Dutoit, Denis (Bern), 513
 Dworzek, Mark (Rus), 379, 474
 Dworzyński, Roman (Pol), 511
 Dyckhoff, Eduard (De), 486
- Eberhard**, Gottfried, 34, 320, 321, 328
Eberhard, Johann Rudolf, 465
 Eberle, Carl (Zürich), 78
 Eberlein, Wolfgang (De), 402
Ecabert, Marguerite, **246**
 Ecker, Harald (Zürich), 450
Eggenberger, Werner, **246**, 247!, 393, 500!,
 508!
 Egger (St. Gallen), 321
 Ehlvest, Jan (Est), 455
Ehrat, Jules, 76, 81, 83, 84, 85, 85, 95, 122,
191, 191!, *192*, 361–363, *364*, 397, 399,
 404, 405, 417, 434–436, 436!, 438, 442,
 443, 447, 489–491, 491!, 492–495, 495!,
 496, 498, 499, 503, 512, 525, 527
Ehrenberg, Wilhelm, 34, **134**, *135*, 162, 320
Ehrlich, Mauritius, **247**
 Eichenberger, E. (Frauenfeld), 349
Eichenberger, Hans, **247**, 443
Eichhorn, Ernst, 103, **247**, *247*, 248!, 393,
 394, 394!, 448
Eichhorn, Gustav, **154**
 Eichhorn, Peter (De), 500!
 «Eidgenössisches Schachturnier», 31
Eidinger, Helmut, **248**, 396
 Eigenmann, Christine (Frenkendorf), 399
 Einsiedeln, Kloster, 5
 Einsiedler Schachgedicht, 5
- Einstein, Albert (De), 136, 179, 252
Eis, David, **294**
 Eisenbahn, 24, 39, 53
 Eisenreich (De), 486, 487
 Ekström, Roland (Basel), 404, 405
 Elek, Leutnant (Un), 157!
 Eliskases, Erich (Ö), 71, 73, 199, 204!, 357,
 358, 358!, *358*, 443, 484, 484!, 498
 Eljaschoff, Isidor (Rus), 154
Eljaschoff, Max, **154**
 Eljaschoff, Moses (Rus), 31, *32*, 154, 155, 330
 Elo-Zahlen, *siehe* Führungszahlen
Emden, Hermann, 89, 93, 97, 103, **192**, *192*,
 193!, 200!, 361, 363, 435–439, 442, 443,
 488, 489, 491–493, 493!, 494–500, 503,
 506, 509–511, 513, 527
 Emden, Moritz Philipp (St. Gallen), 318, 321
Emden, Paul, 437!
Emden, Robert, **193**, 193!
Emden, Yvonne, 405
Endrich, Karl Roman, **193**
 Engel, Berthold (De), 402
 Enklaar, Bertus (Ho), 428!
Enz, Hermann, 31, 33, 36, **134**, 322
Enz, Robert, 405
Eppenheim, Frau Dr., **154**
Erdrich, Friedrich, **154**
Erlach, Gustav von, 45, 46, 58, **154**, 527
Erlacher, Emanuel, **154**
Erni, Emil, **248**, 399, 439, 527
 Ernst, Carl (Winterthur), 465
Ernst, Heinrich, 321, 325
 Ernst-Wieser, Johann Jakob (Winterthur),
 465
 Ernst, Julius (Zürich), 35
Ernst-Hofer, Julius Walter, **154**
 Ernst, Walter (Winterthur), 46
 Erny, Walter (Basel), 445, 500, 500!
 Eröffnungen:
 Aljechin-Verteidigung, 54, 156, 474
 Fritz-Variante (Zweispringerspiel i. N.), 179
 Grobs Angriff, 61, **198**, 434
 Lenzheide-Variante, 382
 Schweizer Gambit, 61
 Soller-Gambit, 61, **227**
 Zürcher Variante, 61, **358**
Erzinger, Ulf, **111**, **248**
Escher, Alfred (Zürich), 146
Escher, Emil, **127**
Escher-Bodmer, Hans Caspar, 321
Escher, Hellmuth, 438, 443, 488
Escher, Johann (Vater), 8, 13–15, **127**, 130,
 463, 527
Escher, Johann Caspar (Sohn), 15, 17, 21–
 24, **135**, 463, 465, 527
 Eschmann, Patrick (Opfikon), 417
Eschwege, Herman, **154**, *155*, 526
Etzweiler, Rudolf, 19
 Europacup, 98, 497, 498, 511, 512, 523
 Euwe, Max (Ho), 61, 69, 72, 84, 87, 90, 199,
 271, 345–347, *347*, 349, 350, 352!, 354!,
 354, 362, 363, 364!, *364*, 367!, 369, 369,
 370!, *370*, 374, 377, 421, 424!, 491, 491!,
 493, 495
 Evard, Virgil (Basel), 266!, 447
Ewald, Kurt, **248**, 248!
- Fackler**, Wilhelm, **194**, 485, 489, 490, 496
Fäh, Ferdinand, 53, **194**, 339, 525
Fahrni, Hans, 31, *32*, 91, 150, 153, **155**, *155*,
 156!, 160, 327, 328, 328!, 473, 473!, 501
 Fahrni, [Paul?] (La Neuveville), 155
 Farré Mallofré, Miguel (Sp), 424!
Fäsi, Georg Heinrich, 10, **127**, 463, 527
Fässer, Adolf, 64, 73, **156**, 156!, 339, 349,
 482, 484, 486, 495
 Fatzler, Ernst (Basel), 402, 494
 Faulbaum, Gunter (De), 510
- Fazy, William (Genf), 322
Fehr, Dominik, 405, 514
 Fehr, Hans (Matten), 399
Fehr, Victor, **156**
Fehr, Wilhelm, 9, **127**, 463
Feldmann, Josef, **194**, 194!, 349, 396, 438,
 443, 495, 498, 499, 503
Fellner, William, **194**
 Fernschach-Städtekämpfe, 12, 21, 27, 30, 36,
 463–467, 469, 475
 Ferrantes, Giovanni (It), 444, 444!
Fessler, Marie, 43
 Feuerbach, Anselm (De), 237
 Fide, *siehe* Weltschachbund
 Fidi, Alberto (It), *341*, *348*
Fiechter, Johann, **248**, 253, *277*, 437!, 527
 Fiedler, Theodor (De), 503, 504, 506
Fiertz, Otto, 335
 Filip, Miroslav (Tsch), 103, 394, *394*
 Fine, Reuben (USA), 72
 Fink (De), **503**
 Fioramonti, Hung (Genf), 105, 454, 517!
Firmenschach, 58
Fisch-Hagenbuch, Fritz, **135**, 465
Fischer, Hans, 71, **194**, 349
Fischer, Robert James (USA), 104, 308, 350,
 377–379, *379*, *379*, 382!, *383*, 385!
Flaigg, Johann Rudolf (Vater), 157
Flaigg, Rudolf (Sohn), **157**
Flatt, Karl, 48, 59, 62, 68–70, 157!, **194**, 194,
 195!, *195*, 335, 339, 343!, 391, 394, 396,
 430, 432, 438–440, 442, 471, 474, 476,
 482, 484, 485, 487, 488, 488!, 489, 495,
 498, 499, 504–506, 507!
Flear, Glenn (Gb), 298!
Fleiner, Albert, 37, **157**
Fleischer, Max, **157**
Fleischmann, Albert, 405, 447
 Fleissig, Paul (Basel), 48, 471
 Flesch, János (Un), 402, 403!
 Flir, Erich (Ö), 98!
 Flohr, Salo (Tsch), 61, 69, 70, *70*, 71, 88–91,
 199, 201!, 256, 347, *347*, 349, 350, 356,
 483, 483!, 505, 508
 Flückiger, Christian (Bern), 117!, 519!, 523!
 Flückiger, Jürg (Muttenz), 447, 509!
Flury, Walter, **249**, 394
Fluss, György, **157**, 157!, 167!
Fontana, Robert, 95, **249**, 249!, 380, 506,
 509–511
 Fopp, Stefan (Malans), 123
 Forel, Auguste (Zürich), 172
 Forintos, Győző (Un), 404!, 405, 407!, *409*
 Forrer, Ludwig (Winterthur), 148, 465
Forster, Richard, 105, 120, 120!, 121, 290!,
 294, 294!, 413, 414!, *416*, 455, 457, 518,
 522, 522!
 Franz Carl Weber AG, 111
Franzoni, Giancarlo, 117, **294**, 294!, 453,
 453!, 519
 Frauenfelder, Rudolf (Zürich), 445
 Frauenfelder, Samuel (Bern), 495
 Frauenschach, 20, 43, 44, 109
Frech, Otto, 405
Freck, Diethelm, 50!, 169!
 Frei, B. (Zürich), 443
Frei, Kurt, 363, 495
Frei, Robert, 486!
 Frei, Urs (Feuerthalen), 399
Freimann, Fritz, 110, **195**, *346*, 527
 «Freischach», 238
 Freivogel, Jakob (Basel), 481, 485
Freudenreich, Eduard von, 29, 319
 Frey, Hans (Zürich), 363
Frey, Heinrich, **135**, *136*, 465
Frey, Jakob, 405
Frey, Max, **195**

Register

- Frey**, Theodor, 48, 52, 60, 73, **196**, 196!, 335, 338, 339, 342, 343!, 344, 430, 433, 471, 475–477, 477!, 481, 482, 484, 527
- Frick, J. (Langnau), 325
- Friedrich**, Norbert, 116, 117, **294**, 294!, 520, 521, 523, 524
- Friedrich II. (De), 180
- Fringeli, Eduard (Bubikon), 244!
- Frisch, Max (Zürich), 251
- Frischknecht**, Paul, 399
- Fritschin, Al. (Basel), 47, 48, 332, 471, 474
- Froidevaux, Willy (Tramelan), 363
- Frutiger, Max (Ranfluh), 339, 349
- Ftáčnik, Lubomír (Tsch), 278!, 287!
- Fuderer, Andrija (Kro), 445
- Fuhrmann**, Daniel, 514
- Führungszahlen (Elo-System), 73, 103, 261, 271
- Fuller, Maxwell (Gb), 422!
- Fussenegger**, Werner, 101, **249**, 527
- Füssli**, Jean, 11, **127**, 527
- Füssli, Joh. Heinrich («Obmann»), 127
- Füssli**, Rudolf Heinrich, 9, **128**, 130, 463, 527
- Füssli**, Salomon, 11, **127**
- Gabbioneta, L. (Zürich), 325
- Gabriel**, Christian, 116, 117, **295**, 295!, 295!, 417, 418, 419!, 419, 455, 519–521, 521!, 523
- Gähler, Marco (Zürich), 123, 413, 442
- Gähwiler, Gabriel (Neftenbach), 123
- Galia, Karl (Ö), 492, 493
- Gallagher, Joe (Neuenburg), 119, 120, 301, 518
- Gallmann, Johannes (Winterthur), 465
- Galow, Wolfgang (De), 515
- Gamma, Leonore (Zürich), 340
- Ganter**, Heinrich, 40, 40, **136**
- Gantner, Matthias (Muri/Bern), 524!
- Ganz, Max (Birsfelden), 490, 505
- García González, Guillermo (Kuba), 397, 398!, 399, 400
- Garfinkel, Boris (USA), 286!
- Gassmann**, Fritz, **157**
- Gassmann, P. (Basel), 330
- Gassner**, Erwino, 89, **249**
- Gaststätten, *siehe auch* Zunfthäuser:
 Alter Tobelhof, 100, 386
 Baugarten, 320
 Bellerive, 118
 Buurestube, 118, 121
 Casino Zürichhorn, 406
 Elsa Cucina, 114
 Kaufleuten, 114
 Künstlergütli, 319
 Merkur, 100
 Pfauen, 65, 79, 99, 325
 Roter Turm, 9
 Schell, 34
 Schützengarten, 100, 101, 113, 251
 Schweizerhof, 19
 Seehof, 65, 81
 Stadtkeller, 65
 Storchen, 9
 Strohhof (Bierhaus), 19
 Urania, 114
- Gauglitz**, Gernot, 116, **295**
- Gautschi, Rudolf (Köniz), 513
- Gawehns, Klaus (De), 402
- Gawrikow, Viktor (Lit), 454, 455!
- Gebauer, Peter (Zürich), 86, 391, 442, 446, 508
- Gehrig**, Robert, 405
- Geilinger, Hans Jakob (Winterthur), 10, 463
- Gelfand, Boris (Isr), 432, 454
- Geller, Efim (Ukr), 257, 369, 369!
- Gelpke, Peter (Ho), 453
- Georges**, Sacha, 105, **295**, 411, 412, 516!
- Georgiadis, Nico (Schindellegi), 123
- Gerber, Richard (Genf), 517!, 518
- Gerber**, Timo, 124
- Gereben, Ernő (Thun), 103, 243, 249, 269, 279!, 282!, 286, 399, 402, 445, 450, 501
- Gerer, Josef (De), 504
- Gergs, Wolfgang (De), 510
- Gerlach, Peter (De), 503
- Gerlach**, Rudolf von, **157**
- Germann**, Heinrich (Sohn), 128, 317–321
- Germann**, Heinrich (Vater), 11, 17, **128**, 465
- Gerner, Hans (De), 499
- Gerold von Edlibach (Zürich), 6
- Gerster, E. (Basel), 471
- Gesquiere, Willy (Be), 494
- Gessler**, Theodor, **295**
- Gfeller, Hans (Ostermundigen), 399, 509
- Gheorghiu, Florin (Rum), 309!, 405, 408!, 408, 409, 417, 418, 520!
- Giertz, Niklaus (Basel), 454
- Gilg, Walter (Luzern), 361
- Gilomen, Thomas (Hinterkappelen), 123
- Ginsburg, Theo (Zürich), 86, 156!, 214!, 489, 495
- Giordanengo**, Otto, **249**, 291, 450, 451, 451
- Girard, Louis (Basel), 22
- Girsberger**, Konrad, 320
- Glauser, Friedrich (Bern), 155
- Glauser**, Hansruedi, 115, **249**, 250!, 250, 258, 393, 402, 442, 446, 446!, 447, 448, 448!, 450, 515
- Glauser**, Paul, 101, **250**, 250, 526, 527
- Glek, Igor (Rus), 452!
- Gligorić, Svetozar (Srb), 90, 104, 369, 377, 378, 381!, 381, 382!, 386, 413, 416, 448, 501, 501!, 502, 505, 511
- Glock, Gustav (Basel), 22, 29, 319
- Gmür**, Edwin Albert, **250**, 363, 437, 439
- Gmür, Rudolf (Bern), 65, 349, 482, 486
- Gobet, Fernand (Freiburg), 292!, 453, 514
- Godena, Michele (It), 454
- Goethe, Johann Wolfgang von (De), 147
- Goetz, Alphonse (Fr), 49, 468
- Golay**, Marcel, **196**, 474
- Goldberger, Ernst (Basel), 399, 496, 498, 500!, 504!, 505
- Goldschmid**, Albert, **136**, 138, 317–319
- Goldschmid**, Gustav Adolf (Aadorf), 318–320
- Goldschmid**, Jakob (Zürich), 138
- Goldstern**, Filip Daniel, 116, 289!, **295**, 295!, 296, 519, 519!, 520–524
- Golombek, Harry (Gb), 428
- Gossweiler, Heinz (Zürich), 413
- Gosteli**, Jacques, **251**, 506!
- Götz, Ralph (De), 515
- Govedarica, Radovan (Srb), 452
- Grąbczewski, Romuald (Pol), 511, 512!
- Graberg**, Friedrich, 11, **128**
- Grabher, Heinz (Ö), 514
- Graf**, Hanspeter, 394–396, 511, 526
- Graf, Philipp (Winterthur), 46
- Graff, Anton (De), 130
- Grandmaster Association (GMA), 120
- Grätzer**, Christian, 405
- Greco, Gioachino (It), 13
- Gredig (Zürich), 318
- Gretner, Walter (Ö), 446
- Gridazzi**, Mario, **251**
- Grigorieff**, Wladimir, 59, 62, 69, 70, 73, **196**, 196!, 197, 432, 432!, 433, 480!, 481, 482
- Grischuk, Alexander (Rus), 306
- Grob, Erwin (St. Gallen), 25, 321, 328
- Grob**, Henry, 50, 60, 62, 67, 67, 68, 70, 70, 73, 78, 80, 82, 84, 85, 85, 88, 100, 102, 107, 121, 165, **197**, 198, 199!, 202!, 207, 227, 338, 339, 344, 344!, 344, 347, 349, 350, 355!, 358, 359, 359!, 360, 362, 363, 364, 366!, 374, 376!, 386, 390, 390, 433, 433!, 434, 434!, 435, 435!, 442, 442!, 443, 444, 444!, 488, 488!, 489, 489!, 490–493, 495, 496, 498, 499, 501, 502!, 525
- Grob**, Karl Hektor, 443
- Groiss, Werner (Ö), 402
- Grosar, Aljoša (Slo), 454
- Gross**, Herbert, 71, 443
- Gross**, Ulrich, 495
- Grossmann**, Karl, **199**, 333
- Grünberg, J. (Genf), 332
- Grünenwald-Reimer, Eva (Dübendorf), 273
- Grünenwald**, Jörg, 105, 116, 117, **296**, 296, 518!, 520, 521, 523, 524
- Grünfeld, Adele (Ö), 238
- Grünfeld, Ernst (Ö), 62, 206!, 238, 256, 479, 480, 480!
- Grupe, Hans Jörg (De), 246!, 402
- Grzenkowski, Hermann (Zürich), 61
- Gschwend, Max (Luzern), 110, 445
- Gudju, Ion (Rum), 341, 348
- Gugelmann, René (Basel), 399
- Guggenheim**, Kurt, **251**, 251
- Guimard, Carlos (Arg), 85, 495
- Guisan, Gebrüder (Lausanne), 41
- Guisan, Henri (Pully), 82
- Gulbrandsen, Arne Vinje (No), 446
- Gulko**, Boris (USA), 294!, 455
- Gurdi, Alfred (Luzern), 38, 39, 39
- Gurten-Cup, 510, 511
- Gut**, Theodor, 71, **199**, 525
- Gutersohn**, Alfred, **199**
- Gutknecht, E. (St. Gallen), 317–319, 321, 325
- Guyaz, Henri (Genf), 31, 330, 332, 333!
- Guyer-Zeller**, Adolf, **136**, 137
- Gygli**, Fritz, 41, 59, 61, 63, 67, 68, 70, 73, 74, 75, 81, 83, 84, 85, **200**, 200!, 200, 221!, 336, 339, 346, 347, 348–350, 356, 358, 360, 361, 361, 430, 431, 431!, 433, 434, 474, 481, 482, 484, 486, 487, 488!, 490, 494, 495, 525, 531
- Gysel**, Heinrich, 70, **201**, 201!, 349, 443, 489, 498
- Haab**, Carl, 325, 328
- Haag, Ervin (Un), 512
- Haas**, Carmi, **251**, 251!, 291, 402, 417, 442
- Haber**, Fritz, **158**, 158
- Haberditz, Hans (Ö), 492, 493
- Habibi**, Ali, **296**, 442
- Habicht, Conrad (Schaffhausen), 477, 482
- Habicht, Paul (Schaffhausen), 477
- Hacker, Henry (De), 311!
- Haefeli, Max (Zürich), 221, 224
- Hafner (Glarus), 318
- Hafner**, Heinrich, **128**
- Hafner, Werner (Allschwil), 397
- Hagen, Kurt (Ö), 514
- Haggenmacher, Jakob Melchior (Winterthur), 320(?), 321
- Hájek**, Dalibor, 76–79, **201**, 202!, 340, 346, 527
- Halasi**, Karl, 525
- Haldemann, Paul (Langnau), 61, 399
- Haldimann, Gerhard (Aarwangen), 445, 445!
- Hälg, Adrian (Romanshorn), 395, 402
- Hallenstadion, 80
- Haller, Erwin (Aarau), 349
- Haller, Fritz (Burgdorf), 65, 482, 484
- Hallwyler, P. (Rothrist), 363
- Hämig-Roth**, Heinrich, **158**
- Hammer, Peter (Luzern), 449
- Hammer, Werner (Ballwil), 363, 495
- Hänecke**, Klaus, 103
- Hänggi**, Philipp, 41, **296**, 296!
- Hänni, Alfred (Bern), 163, 163, 224, 330
- Hannig, Paul (Basel), 505
- Hanstein, Wilhelm (De), 12, 13
- Härthli, Siegfried (Ö), 514
- Hartmann**, Max, **202**

- Hartston, William (Gb), 427!
Hasler, Urs, 396
Hauenstein, Hans, **297**, 405, 527
Hauffer, Boris, 119, 124, **297**, 297!, 514, 519!, 527
 Hauser, Hans (Schaffhausen), 477, 482
Hauser-Reutlinger, Gottfried, 18, 135, **137**, 465, 527
 Hecht, Hans-Joachim (De), 426!, 507!
Hedinger, Rudolf, 94, **202**, 202, 203!, 361, 435, 490, 491, 493–495
 Heer, Heinrich (Winterthur), 23, 24, 465
 Heer, Oskar (Bern), 349
Heerdegen, Hans, 46, 48, **158**, 471, 527
 Heger, Robert (De), 510
Hegetschweiler, Rudolf, 91, 93, 96, 101, 102, **252**, 252, 405, 436–438, 440, 497–499, 504–506, 510, 526, 527
 Heidegger, Joh. Heinrich (Zürich), 13
Heilpern, Jakob, **137**, 319
 Hein, Dr. Wilhelm (Ö), 492
 Heinicke, Herbert (De), 510
 Heinse, Wilhelm (De), 21
 Helbling, Hans (St. Gallen), 335, 349
Helbling, Konrad, **203**, 203
 Held, Markus (De), 451!
Held, Wilhelmine, 43
Heldner, Theo, 120, **252**, 252!, 404, 405, 441, 513, 515, 525
 Heller, Ernst (Aarau), 363
 Heller, Hugo (Luzern), 349
 Hemingway, Ernest (USA), 152
 Henneberger, August (Basel), 35, 39, 41, 47, 48, 203, 325, 328, 330, 333, 471
 Henneberger, Hans (Luzern), 203
 Henneberger, Moriz (Basel), 28, 39, 41, 47, 48, 59, 61, 73, 74, 155, 163!, 163, 168, 171, 174, 177, 224, 240, 261, 327, 328, 330, 330!, 331, 332, 334!, 334, 363, 470, 470!, 471, 481, 484, 485, 485!, 492, 498
Henneberger, Walter, 28, 39, 41, 48, 51, 53, 59, 61–63, 68, 73, 81, 84, 111, **203**, 204, 205!, 205, 216!, 330, 332, 333!, 338, 339, 347, 349, 355!, 355, 357!, 358–361, 361!, 363, 364, 366, 390, 390, 431–434, 436–438, 440, 442, 444, 445, 471, 471, 472!, 476, 481, 486–488, 488!, 489, 489!, 490–494, 494!, 495, 495!, 499–501, 503, 508
 Hennefeld, Hermann (Bern), 335, 475
Henssler, Karl, 70, 84, 194!, **205**, 215!, 298, 335, 349, 443, 485, 490, 493, 495
 Héra, Imre (Un), 452
 Hermann (Gastwirt der Zimmerleuten), 145
 Herren, Walter (Ostermundigen), 446, 503, 509
 Herrmann, Erhard (Schaffhausen), 235, 482
 Herter, Erhard (De), 500
Herter, Hans, 59, 62, 63, 70, **205**, 206!, 349, 430, 477, 481, 482
Hertli, Jürg, 117, 118, **297**, 297!, 405, 513, 515, 527
 Hertneck, Gerald (De), 291!
Herzberger, Max, **252**, 391
Herzfeld, Ernst, 63
Herzfelder, Horác, **158**
Herzig, Otto, 98, 438, 498
 Herzog, Adolf (Ö), 405, 409
 Herzog, Emil (Riehen), 194
 Herzog, Jürg (Bern), 453, 453!
 Hess, Dieter (De), 402
Hess, Hugo, **252**
Hess, Ralf, 123, **297**, 298!, 402, 405, 409, 523, 523!, 524
Hess, Rudolf, 93, 118, 122, **298**, 298, 299!, 363, 367!, 405, 435, 442, 492–500, 526, 527
Hess, Vreni, 118, 122, 298, **299**, 526, 527
 Hesse, Hermann (De), 236
Heuberger, Josef, 111, **252**
Heusser, Christian, **137**
Heusser, Ernst, 64, 77, **206**, 346, 527
 Heynen (Be), 494
 Hickl, Jörg (De), 454, 524!
Hiller, August, 36, 38, 41, 45, 48, 56, **158**, 471, 474, 526, 527
 Hinder, Louis (Zürich), 58
 Hinderer, Hermann (Zürich), 298, 299!, 443
 Hintermeister, Willi (Zürich), 531
Hirs, Alfred, **206**
Hirsch, Károly, **158**
 Hirschbach, Hermann (De), 21
Hirt, Walter, 101, **253**
Hirter, Walter, 527
Hirzel, Bernhard, **137**, 137
 Hittinger, Axel (De), 503, 504, 506
 Hobuss, Udo (De), 413, 417, 418, 420!
Höchli, Ulrich, 438
 Hochmut, Georg (Zürich), 6
Hochstrasser, Adolf Caspar, **206**, 527
Hochstrasser, Charles Henri, 104, **253**
 Hochstrasser, Michael (Oberglatt), 304, 417
 Hodel, Roland (Wetzikon), 399
 Hodgson, Julian (Gb), 120, 454, 455, 518
 Hodler, Ferdinand (Bern), 236
 Hoecht, Karlheinz (De), 499
 Hof, Fr. (De), 487
 Hoffmann, Adolf (Glarus), 349
Hoffmann, Friedrich Wilhelm, **206**, 527
 Hoffmann, Hans (De), 402
 Hofmann (Bank), 120, 457
 Hofmann (Thurgau), 318, 319
Hofmann, Michael, **299**, 453, **525**
 Hofmann, Theodor (Winterthur), 330
 Hofmannsthal, Hugo von (De), 280
 Hofstetter, Alois (Neuhausen), 100
Hofstetter, Edmund, **253**, 513, 527
 Höhenberger, Harald (De), 499, 503, 504, 506
 Hohler, Peter (Olten), 86, 106, 112, 450, 508, 522
Höhn, Ernst, **159**
Höhn-Ochsner, Walter, **206**
 Holaszek, Hans (Ö), 448
Holdener, Benedikt, 396
 Holderbaum (Winterthur), 465
Hollenstein, Ernst, **206**, 206!, 349, 443
 Hollenweger, Albert (Basel), 484
 Holloway, Edith Martha (Gb), 341
 Holloway, Samuel John (Gb), 341
 Holstein, M. (Basel), 328
Holt, Eric (Gb), 395
Holzhalb, Hans Jakob, **138**
Hommel, Adolf, **159**, 159!, 327, 330
Honegger, Eric, **253**
 Honfi, Károly (Un), 512
Höpfner, J. F. C., 319, 321
 Horn, Pascal (Genf), 454
 Hornstein, Francis de (Bern), 484
 Hort, Vlastimil (De), 404, 404!, 405, 409, 415, 417, 418, 418!, 419, 459
 Horváth, Tamás (Un), 395
 Höschele, Uli (De), 500
 Hotels, *siehe* Gaststätten
Hottinger, Johann Heinrich, 11, **128**, 527
Hottinger, Johann Jakob, 9, **128**, 128, 527
Hottinger, Rudolf, **138**, 317, 319
 Huber, A. (Fr), 349
 Huber, A. (Winterthur), 339
 Huber, A. (Zürich KV), 495
Huber, Albert, 349, 443
Huber-Briner, August, 18, **138**, 138, 527
 Huber, Ernst (Zürich), 349
 Huber, Fernand (Bümpliz), 31
Huber, Richard, **253**, 527
Hubschmid, Johann Ulrich, **159**, 332
Hug, Hermann, **159**
Hug, Jakob Christoph (Sohn), **138**
Hug, Jakob Christoph (Vater), 11, **128**, 129, 138, 463
Hug, Marcel, 123, 124, **299**, 299!, 299, 411, 412, 412!, 442, 514, 520, 522, 522!, 525, 527
Hug, Werner, 96, 99, 104, 105, 105!, 106, 111, 115, 116, 117, 119, **253**, 254!, 254, 300, 397, 398!, 399, 400!, 401, 402, 403!, 404, 405, 409, 413, 415!, 416, 417, 419!, 419, 420, 440, 449, 449!, 450, 452, 454, 457, 459, 510, 511, 511!, 512, 512!, 513–515, 517!, 519–523, 523!, 524, 524!, 525, 526
 Hugentobler, E. (Basel), 48, 471
 Hugentobler, Patrik (Volkschwil), 442
 Hugué, Bernard (Fr), 254!
Humm, Arthur, 405
 Hüni, Otto (Zürich), 34, 325
 Hurter, Ing. (Basel), 48, 471
 Huss, Andreas (Wiesendangen), 285, 303!, 398!, 399, 421, 453, 514
 Hussong, Hermann (De), 476
Hüssy, Paul, **159**, 159!

Iberg, Gottlieb (Zürich), 442, 447, 508
 Ilić, Zoran (Srb.), 411, 412, 412!
Illi, Hans-Jörg (Rapperswil), 255!, 447, 508, 522
Imhof, W. (Basel), 325
 «Inter-Schach» (Zürich), 249, 450
Internet-Schach, 119, 121
 Isenegger, Samuel (Basel), 481, 484, 485, 489, 490
Issakainen, Ari (Fi), 300!
Issler, Christian, 105, 115, 116, 117, 119, 119, 121–123, **300**, 300!, 404, 405, 413, 415, 441, 441!, 457, 525, 527
 Issler, Werner (Rätterschen), 37, 86, 121, 448, 508
Iten, Peter, 115, **300**, 300!, 399, 514, 515, 515!
Iten, René, 115, **301**, 301!
 Iwantschuk, Wassili (Ukr), 455, 455!

 Jaberg, Paul (Zürich), 368
 Jacobsen, Bo (Dä), 395, 395!
 Jäggl, Heinrich (Winterthur), 463
 Jahoda, T. (Genf), 339
 Jakob ab Dorf (Zürich), 6
 Jakobsen, Ole (Dä), 446, 448
 Janata, Michael (Tsch), 448
Janda, Franz Ludwig, 85, **207**, 207!, 207, 225!, 359, 362, 363, 396, 434, 435, 438, 439, 443, 444, 485–496, 498, 509, 525, 526
 Janosević, Dragoljub (Srb), 499, 511
Janžek, Jurij, **254**, 254!
 Jaque, Robert (Court), 496
Jaton, Pierre André, 500!
 Jauch, A. (De), 332
 Jauch, Josef (Luzern), 332
 Jaun, Hanny (Zürich), 108, 109
Jaun, Hans, 3
Jaussi, Hans, 60, **207**, 208!, 476
 Jeannet, René (Basel), 447
 Jeker, Beat (Basel), 399
 Jelmer, Jens (Ho), 417
 Jelmoli Grands Magasins, 97, 106, 110, 111, 368
 Jelmoli-Cup, 110, 111, 112, 270
Jenni, Florian, 105, 116, 117, 119–121, **301**, 301!, 301, 413, 416, 417, 419!, 419, 452, 457, 518, 520, 520!, 521, 521!, 523, 524
 Jepschin, Wladimir (Rus), 452
 Jeremić, Dušan (De), 290!
 Jess, Herbert (De), 510
 Jiang, Mike (Niederglatt), 123

Register

- Johner**, Fritz, 187, 252, **255**, 378, 411, 438, 499, 527
- Johner**, Hans, 37, 42, 51, 52, 54, 56, 59, 60, 60, 61–63, 66, 69, 70, 73, 75!, 80–82, 84, 93, 94, 99, 103, 121, 153!, 162, 196!, **208**, 209!, 210, 226!, 272!, 332, 337, 338, 339, 340, 343!, 344, 346, 347, 347, 349, 353!, 353, 356, 357!, 358, 359, 359!, 360, 361, 390, 390, 391, 391!, 392, 397, 411, 422!, 426!, 430, 430!, 431, 431!, 432, 432!, 433, 434, 434!, 435, 437, 438, 438!, 439, 471, 471, 472!, 473, 473!, 474, 474!, 475, 476, 476!, 477, 477!, 478, 478!, 480, 480!, 481, 482, 482!, 483–485, 485!, 487, 488, 488!, 489, 489!, 490, 490!, 492–494, 497–503, 508, 525–527
- Johner**, Paul, 62, 73, 209!, **210**, 211!, 211, 212!, 332, 334!, 336, 337, 339–341, 342!, 342, 479
- Joksić, Siniša (Srb), 417
- Joss, Hans (Bern), 531
- Joss, Hermann (Bern), 73, 74, 347, 349, 351, 475, 476, 482, 484, 486
- Jovanović, Sladjan (Henau), 413
- Joyce, James (Irl), 173
- Juchli**, Joseph, 36, 36!, **160**, 160!, 160, 328, 328!
- Jucker (Winterthur), 465
- Jugendschach, 107–112
- Kinderschachturnier, 107, 108
- Schulschach, 107, 111
- Schweizerische Jugendmeisterschaft, 111, 445, 449
- Schweizerische Jugendschach-Kommission, 109, 111, 253, 274, 445–447, 449
- Schweizerische Jugendschach-Stiftung, 111, 260, 268, 270, 274, 312, 521
- SGZ-Jugendturniere, 112, 123, 124
- Städtzürcher Jugendgruppe (Junioren-Mannschaft), 97, 111, 253, 271
- Weltmeisterschaft, 91, 106, 109
- Zürcher Jugendschach-König, 109, 260
- Jung, C. G. (Zürich), 222
- Jung**, Niklaus, 119, 123, 124, **302**, 527
- Jungmeisterturniere:
- Agnes-Litzenberger (1964–1976), 111, 391, 395, 447
- Lenk (1991), 411
- Perret-Gedenkturnier (1962), 111, 445
- Jurik**, Claudius, 475
- Jussupow, Artur (De), 454, 455, 455!, 520!
- Juzi**, Otto, **212**
- Kaenel, Hansjürg (Ostermundigen), 413, 417, 418, 449, 450, 453, 453!
- Käfer, Karl (Zürich), 212
- Kagan, Bernhard (De), 477
- Kägi**, Ralph, 93, 497
- Kahler**, Hans, 405
- Kahn, Victor (Fr), 443
- Källin, Bruno (Baar), 399
- Kaliwoda, Kurt (Ö), 85, 444
- Kallinikos (Zürich), 325
- Kamber**, Bruno, 116, **302**, 519
- Kambli**, Johann Caspar, 465
- Kanz, Roland (Ö), 514
- Kappeler, Dr. (Frauenfeld), 465
- Kappeler**, Alfred, **161**
- Kappeler, F. (Burgdorf), 328
- Kappeler**, Otto, **212**
- Karasoff (Zürich), 42
- Karjakin, Sergej (Ukr), 121, 521, 521!
- Karl**, Hans, 95, **255**, 255!, 255, 265, 393, 393, 396, 396!, 399, 404, 405, 409, 440, 440!, 441, 442, 447, 509–513, 515, 522, 525, 526
- Karlssohn, Lars (Sd), 402
- Karpow, Anatoli (Rus), 274!, 302, 459, 460, 516
- Karstens, Karl (De), 32
- Käser (Schaffhausen), 477
- Kasparow, Garri (Rus), 61, 119, 120, 122, 354, 357!, 369–371, 384, 454, 455, 455!, 456, 457, 458!, 458, 459, 459!, 460, 514, 514!, 515, 515!, 516, 516!
- Katz**, Richard, 125, **256**
- Kaufmann**, Christoph, 9, 11, **128**, 463
- Kaufmann**, Lucien Oscar, 395
- Kaufmann, Rosmarie (Zürich), 397
- Kaufmann, Werner (Meggen), 272!, 402
- Kaufmann**, Willi, 93, 99, 101, 101, 106, 113, 118, 217, **256**, 256!, 395, 397, 404, 450, 510, 526, 527
- Kaul**, Albert, **257**
- Kavalek, Lubomir (USA), 516
- Keck**, Luise, 212, **213**, 527
- Keene, Raymond (Gb), 397, 399, 400, 400!, 426!
- Kehl**, Max, 113, 114, **257**
- Kelečević, Nedeljko (Winterthur), 417, 442, 452
- Keller**, Dieter, 37, 86, 100, 103, 104, 104, 108, 108, 109, 115, 121, **257**, 257!, 257, 258, 258!, 264!, 266!, 377, 378, 384!, 384, 385!, 386, 388, 389!, 397, 398!, 399, 400!, 401, 404, 405, 407!, 409, 424!, 442, 445, 447, 449!, 450, 450!, 499, 501, 503!, 507!, 508, 513!, 515
- Keller-Stoll, Emil (Neuhausen), 500!
- Keller, Gottfried (Zürich), 137, 140, 157
- Keller, Gustav Adolf (Zürich), 63
- Keller, Karl (Ö), 493
- Keller, Peter (Horgen), 445
- Keller**, René, 405
- Keller**, Sigmund Ferdinand, 9, **129**, 527
- Keller**, Urs, 193!, 396
- Kellermann, Ludwig (De), 500
- Kellner, Gottfried (Ö), 493
- Keres**, Paul, 72, 87, 90, 91, 93, 93!, **258**, 258!, 259, 368, 369, 373, 373!, 377, 378, 380, **382**, **386**, **386**!, 389!, 486, 503, 507, 509, 509!
- Kereszturi**, Endre, **259**
- Kern**, Joseph Anton, **138**
- Kesselring**, Johann Jakob, 317, 319, 320
- Khan**, Mir Sultan (Ind), 69
- Kieninger, Georg (De), 445
- Kieser**, Ernst, 396
- Kieseritzky, Lionel (Fr), 23, 34, 142
- Kindermann, Joseph Karl (De), 21, 409
- Kindermann, Stefan (De), 405, 408!, 452, 455
- Kinnmark, Ove (Sd), 448
- Kinzel, Anton (Ö), 427!
- Kläger (Zürich), 320
- Klaiber**, Eduard, 405
- Klaus, Martin (Zürich), 339
- Klauser, Markus (Belp), 412
- Klauser**, Rudolf, **259**
- Klee, Hans (Bern), 509
- Klein (Zürich), 156!
- Klein**, Werner, 95, 98–100, **259**, 259!, 438, 440, 440!, 442, 503, 504, 508, 510–512, 525, 526
- Klinger, Josef (Ö), 452
- Klingler**, Adalbert, 438
- Klingsor von Ungarland, 5
- Klinkowstein**, Jakob, 328
- Klötli, Emil (Zürich), 333
- Klundt, Klaus (De), 504, 506
- Knobel**, Rolf, **302**, 302!, 441
- Knoerzer**, Christoph, 405
- Knorre**, Carl von, **138**
- Knorre**, Eugen von, **139**, 317
- Knorre**, Konstantin von, **139**
- Knorre**, Paul von, **139**
- Knorre**, Viktor von (Rus), 139
- Knup**, Emil, 60, 62, 69, **213**, 213!, 213, 339, 349, 477, 478!, 481, 482, 484–486, 486!, 487–490, 527
- Knupp**, Jakob, 28–30, **139**, 317–321
- Knus**, Heinrich, 24, 24, 29, 38–40, 46, **139**, 166, 317, 319, 320, 326, 327, 465
- Knus, John (Winterthur), 46
- Knüsli (Genau), 184!
- Kobler**, Peter, **259**, 260!, 394, 446!, 447, 525
- «Kobo-Schach», 274
- Koch**, Hermann, 402
- Koch, Johann Friedrich Wilhelm (De), 21
- Kocher, P. (Zürich), 335
- Köchli, Kaspar (Bonstetten), 399, 413
- Köchli, Klaus (Roveredo), 413
- Köchlin**, Johann Rudolf, 8, 17, **129**, 131, 463, 527
- Kociolek, A. (Zürich), 58, 447
- Koeune**, Léon, 475
- Kohler**, Konrad, 57, **161**, 335, 527
- Kohler**, Paul, **260**
- Koller**, Adolf, 33, **161**, 465(?)
- Kölliker-Hüttenschmid**, Theodor, 18, **139**, 465, 527
- Koltanowski, George (Be), 71, 72, 223!, 443, 485, 486, 486!, 496
- Kongresshaus Zürich, 368
- Konrad von Wil (Zürich), 6
- Kopp, B. (De), 402
- Kopp**, Robert, 36, **161**, 325
- Kopstein** (Zürich), 45
- Korach**, Franz, 328
- Körner-Rordorf**, Jacob Georg, 18, 21, **139**, 317, 318, 527
- Koronghy**, Tibor János, 396, 513
- Kortschnoj, Petra (Wohlen), 116
- Kortschnoj**, Viktor, 106, 114, 115, 116, 116, 291, **302**, 303!, 303, 404, 405, 405!, 409, 410, 413, 414–416!, 416, 417, 418!, 419, 432, 454, 455, 456!, 456, 457, 459, 459!, 460, 512, 512!, 516, 516!, 518!, 519–522, 522!, 523, 524, 524!
- Kostenjuk, Alexandra (Rus), 122
- Kostić, Boris (Srb), 390
- Kotow, Alexander (UdSSR), 368, 369, 372!
- Kottnauer, Čeněk (Tsch), 85, 496
- Kouatly, Bachar (Fr), 402
- Kovacs, Zoltan (Ö), 492, 492!, 493
- Kraatz, Harry (Genf), 349, 490, 491
- Kradolfer, Conny (Zürich), 413
- Kradolfer, Emil (Zürich), 399
- Kradolfer**, Georg, **260**, 260!, 413, 451, 452
- Krähenbühl-Oswald, Hulda (Burgdorf), 44, 335
- Kramer-Mackenroth**, Anna, 43, **162**
- Kramnik, Wladimir (Rus), 120, 120!, 122, 455, 457, 458!, 458, 518, 518!, 519, 520
- Kräuchi, Gottfried (Basel), 285
- Krause, Christian (De), 515
- Krebs**, Arnold, **214**, 214!, 443
- Krieg und Folgen, 51, 53, 79, 81, 177, 187, 259
- Kron, Karl (Basel), 332
- Kronauer**, Conrad Albert, 465
- «Krüger» (= Emanuel Lasker), 469
- Kruimel**, Abraham, 33, **161**, 322, 325
- Kübler**, Hans, 48, **161**, 161!, 330, 471, 525
- Kübler, Jakob (Sohn) (Winterthur), 24, 130, 465
- Kübler, Jakob (Vater) (Winterthur), 10, 23, 24, 130, 316, 463, 465
- Kubli**, Marcel, **260**
- Kubly**, Felix Wala, **161**
- Kuert, Christoph (Langenthal), 447
- Kuhn-Nagler, Eva (Zürich), 413
- Kuhn, Felix (Rapperswil), 339
- Kuhn, Thomas (Zürich), 399, 452!, 453
- Kühn, W. (Genf), 332
- Kühne, Charles (Genf), 332

- Kühnle, Armin (Zürich), 339
 Kühnle, Michael (Neuenkirch), 450
Kühnle-Woods, Walter, 102, 121, **261**, 261, 395
 Kulczyk, Lukas (Ostermundigen), 120
Kully, Benedikt, 9, **129**, 315, 463
 Kümmin, Simon (Bern), 306!
 Kummer, Konrad (Rapperswil), 363
 Kündig, August (Basel), 28, 28, 29, 39, 319, 320
 Kündig, Rudolf (Zofingen), 29, 467
 Kunz, Heinrich (Uster), 143
 Kunz, Karl (Winterthur), 330, 332, 334!
 Kunze, Markus (De), 454!
Kupper, Josef, 88, 90!, 95, 95, 98–100, 103, 115, 120, 258, **261**, 262!, 262, 374, 375!, 377, 378, 381, 382!, 386, 389!, 391, 411, 411!, 413, 424!, 450, 493, 495, 496, 497!, 498, 498!, 499, 500, 502–504, 504!, 506, 510–513, 515, 516!, 521!, 526
 Kurajica, Bojan (Bos), 448
 Kurtz, Murray (Ka), 302!
 Kveinys, Aloyzas (Lit), 452
 Kyll, Johann Baptist (Masans), 325

 La Bourdonnais, Louis-Charles de (Fr), 21
 Labrosse, Roger (Basel), 474
 Lakos, Nicoletta (Un), 413
 Lambacha, Charles (Lausanne), 363
Lambertenghi, Francesco, **161**
 Lampe, Carl Wilhelm (Zürich), 318
 Landenbergue, Claude (Onex), 105, 305, 453, 454
Landolt, Carl, **161**, 164!, 330
 Lang, Joseph (Baden), 316
Lange, Albert, 18, 29, **139**, 140!, 140, 317–319
 Lange, Max (De), 21, 327, 327
Lange, Paul, 84, 85, **214**, 214, 215!, 363, 443, 488, 489, 492, 493, 493!, 494, 495, 499
 Langenfeld, Stephan (Gossau), 453
Langerak, John, 505
 Langeweg, Kick (Ho), 399, 400!
 Langosch, O. (Zürich), 349
Lanz, Hanspeter, 396, 510
Laquai, Reinhold, **215**
 Lardon, André (Basel), 492, 494, 496, 505
 Larsen, Bent (Dä), 91, 104, 120, 377, 378, 381!, 386, 387!, 389!, 389, 413, 416, 417, 505, 510, 516
 Lasker, Edward (USA), 391, 391!, 392
 Lasker, Emanuel (De), 49, 49!, 49, 53, 71, 72, 72, 78, 151!, 307, 345, 345, 346, 347, 347, 348–350, 352!, 352, 353, 354!, 356, 468, 468!, 469, 472, 472!, 473, 473!, 484, 484!, 485, 486
Laubacher, Gottfried, 101, 104, **262**, 527
 Laube, Karl (Luzern), 177, 531
 Laubi, Karl Jakob (Winterthur), 46, 328
 Lautier, Joël (Fr), 454, 455
Lavater, Diethelm, 11, 44, **129**, 527
 Lavater, Elisabeth (Zürich), 44, 44!
 Lavater, Johann Caspar (Zürich), 129
Lavater-Hirzel, Johannes, **140**
 Law, Andrew Bonar (Gb), 149
 Lawrence, John (Gb), 446
 Layh, K. (Basel), 471
 Lazard, Fred (Fr), 238
 Léal, Genez C. Coelho (Br), 69, 73
 Lebendes Schach, 34, 80, 80
 Lee, Peter N. (Gb), 448
Leemann, Walter, **162**
 Leepin, Peter (Basel), 84, 188, 239!, 262!, 360, 361, 411, 489, 489!, 490, 492, 494, 498
 Leibacher, Albert (Zürich), 413
Leibowitz, Jakob, 443
Leiser, Peter, **215**, 215!, 492, 494, 496
Leistner, Carl Theodor, **140**

 Leitner, Ferdinand (Zürich), 447
Lejeune-Ehrenberg, Robert, **162**
 Lékó, Péter (Un), 454
Lematschko, Tatiana, 116, **262**, 263!, 263, 404, 405, 409, 413, 514, 517!
 Lendwai, Reinhard (Ö), 452
Lengacher, Christian, 70, 71, **215**, 433, 443, 525
 Lenherr, Johann (Bern), 499
 Lenin (Rus), 34
 «Leonardo» (Computer), 515!
 Leonhardt, Paul Saladin (De), 51, 51, 181!, 471, 472
 Lerch, Viktor (Zürich), 86
 Leu, Cristian (Rum), 348
 Leu, Eugen (Schaffhausen), 442!, 443, 477, 477!, 482, 489
Leuppi, Ernst, 60, 62, 63, **215**, 215!, 216, 344, 344!, 430, 477, 478, 479!
Leuppi, Max, 93, **263**, 527
Leuthard, Abraham, 26, **140**, 317–321, 465
Leuthold, Heinrich, **140**, 141
Leuzinger, Hansjürg, 93, 102, 103, **263**, 263, 390, 395, 503, 526, 527
 Leuzinger, Joachim (Winterthur), 10, 463
Leuzinger, Richard, **216**, 216!, 359, 433, 485, 486, 486!, 487, 525
Levi, Robert, 86, 96, 206!, **217**, 217!
 Levin, Max (Zürich), 443
 Levrand, Tung (Cham), 413
Levy, René, **303**, 396, 441, 441!, 514, **525**
 Li, Jingle (Bern), 123
 Libowitzky (De), 486, 487
Lichtenberg, Heinrich, 465
Lieber, Max, **217**
 Liebhaber (De), 486, 487
 Lienin, Hans (Birsfelden), **445**
Lifschitz, Feitel, **218**
 Lind, Jan Olov (Sd), **402**
 Lindenhof, 270, 415
 Lindner, Daniel (De), **523!**
 Lindörfer, Klaus (De), **402**
 Linggi, Cosima (Zug), 413
Littmann, Max, 496
 Litzberger, Agnes (USA), 111, 274, 395, 447
 Ljubojević, Ljubomir (Srb), 120, 395, 510, 516
Lob, Paulin (Lausanne), 84, 90, 103, 199, 207!, 241, **363**, **364**, 491
Löbel, Bernhard, 45, **162**, 162!, 330, 430, 525
Löbel, Carl, 162
Locher, Carl Adolf, **129**
Locher, Hanspeter, 396
Locher, Paul, 443
 Loeb AG, 368
Lombard, André (Bern), 399, 428!, 449, 450, 450!
 Lombardy, William (USA), 386
 London, Jack (USA), 231
 Louis XVIII. (Fr), 7
Louis, Hans, 332
 Lounek, Albert (Ö), 493
Löwin, Konstantin, 321
Löwy, Ludwig, 471
 Luckis, Marcos (Arg), 85, 495, 495!
Ludajić, Djordje, 103, **263**, 264!, 264, 267!, 439, 439!, 442, 504
 Ludwig, Myrta (Zürich), 399
 Luginbühl, Andreas (Bern), 513
 Luginbühl, Erwin (Thun), 445
 Lundin, Erik (Sd), 362, 363, 364!, 364–366
Lüthy, Gerold, **218**
 Lüthy-Bruppacher, Gustav (Bern), 30
 Lutz, Christopher (De), 417, 419!, 419, 420, 454
Lutz, Daniel, 514

Maag, Eugen, **218**, 527
 Maag, H. (Zürich), 330, 332

 Macher (Zürich), 339
 Mackenroth, Anna, *siehe* Kramer-Mackenroth, Anna
 Mäder, Christian (Bachenbülach), 399
 Mäder, David (Pfäffikon ZH), 123
 Madjd-Pour, Caveh (Winterthur), 459!
 Maeder, Thomas (Bern), 413
 Magem Badals, Jordi (Sp), 454
 Maggi, Julius (Kemptthal), 46
 Magid, A. (Biel), 330, 332
 Magrin, Antonio (It), 402
 Maier, Christian (De), 91!
 Maier, Günter (De), 497!, 499
 Maier, Josef (De), 486, 487, 487!
 Maillart, P. (Genf), 332
 Mairamhof (Luzern), 495, 500!
 Malachowski, Roman (Pol), **162**
Mammele, Adolf, **264**, 264!, 527
Mandl, Emanuel, 48, 51, **162**, 332, 334!, 471
 Manesse, Familie (Zürich), 5
Manevitch, Victor, **265**
Manevitch, Viktor, 525
 Mangold (Basel), 328
 Mann, Thomas (De), 152, 197, 222, 280
Mannschaftsmeisterschaften:
 Gruppenmeisterschaft (SGM), *siehe* Arbeiterschach
 Schweizerische (SMM), 93, 94, 95, 96, 101, 102, 114, 116, 117, 124, 202, 217, 497–499, 501–503, 510–513, 515, 519–521, 523, 524
 Zürcher (ZMM), 78, 78, 79, 80, 85, 94, 96, 102, 114, 486, 488–491, 493, 501, 502, 506, 509–521
Mantel, Heinrich Adolf, **162**
 Mantovani, Renzo (It), 523!
 Manuel, Charles E. (Lausanne), 41
 Marathon-Blitznacht, 119
 Marco, Georg (Ö), 49, 469
 Marini, Luis (Arg), 85, 495
 Marinković, Ivan (Srb), 454
 Mariotti, Sergio (It), 402, 403!, 403
 Markgraf Otto IV. von Brandenburg, 5
 Marklund, Göran (Sd), 453
 Marklund, Stefan (Sd), 453, 453!
Markus, Marcel, 86, 95, **265**, 265!, 265, 266, 393, 446, 446!, 448, 502!, 507, 510, 525
 Marmier, Edouard (Klichberg), 413
 Marmoud, Edmond (Genf), 103, 264!, 269, 363
 Maróczy, Géza (Un), 45, 49, 469
Marquardt, Albert, 85, **265**, 444
Marquardt, Alwin, 85, 265, 444
 Marshall, Frank James (USA), 210, 360
 Marte, Ernst (Dietikon), 399
Marthaler, Otto, 89, 94, 95, 96, 98, 100, 103, 109, **265**, 266!, 266, 393, 394, 435, 436, 438, 498–503, 505, 508, 510–513
 Marti, Ernst (Basel), 492!
 Martin, Godefroy (Paris), 363, 444
Martin, Hans, 103, **266**, 266!, 438, 444, 445, 447, 495
 Martin, Jules (Bex), 46, 163, 163, 330, 332
 Martorelli, Antonio (It), 402
Marty, August, 363
Maschian, Houschang, 95, **267**, 267!, 267, 394, 438, 439, 503, 505, 508, 510, 511, 525
 Mäser, Fabian (Therwil), 411, 411!, 412, 412!
 Masserey, Yvan (Onex), 454, 455
Mathis, Rino, 123, **303**
 Matter, Maurice (Genf), 531
 Matthiae, August (Winterthur), 23, 24, 29, 143, 317–321, 465
Mattmüller, Hansjörg, **267**
 Matulović, Milan (Srb), 386, 387!
Mauch, Eugen, **303**, 527
 Maurer, Emil (Basel), 485
Maurer-Feuz, Friedrich Wilhelm, **218**

Register

- Maurer**, Heinrich, 8, 8, **129**, 527
 Mauvillon, Friedrich Wilhelm von (De), 11, 21
Mayer, Roger, 405
 Mayet, Carl (De), 12, 13
 Meck, Karl (Basel), 61, 73, 349, 481, 484, 485, 489, 494, 496
Mehnert, Erik E., 71, **218**
Meier, Carl, 15, 16, 18, **141**, 141!, 464, 527
 Meier, Martin (Entlebuch), 519!
 Meier, Max (Basel/Bern), 349, 363, 489, 495, 499
Meier, Peter, 394
Meier, Reinhold, 317, 320
 Meier-Widmer, Walter (Zürich), 109, 110, 111, 253, 446, 453
Meier-Petronilla, Wilhelmine, **218**
Meier, Willie, 405
Meiss, Gottfried von, 17, 24, **141**, 465
Meister, Heinrich, 9–14, **129**, 315, 316, 463, 527
 Meister, Philipp (Bern), 59, 330, 332, 475, 476, 486
 Meister, Theo (Bern), 475, 476, 482
Mendrochowitz, Leon, 317
Menzel, Rudolf, 363
Menzi, Fritz, **218**, 394
Menzi, Hannes, 396, 510
 Merian, Albert (Basel), 27, 28, 465
 Merz, Emmanuel (Bern), 332
Mettler, Arthur, **218**, 448
 Mettler, J. (Zürich), 330
 Metzgen, W. von (Basel), 374
 Metzger, Fritz (Aarau), 531
 Meulders, Richard (Be), 395
 Meyer, Dr. iur. (Basel), 22
 Meyer-Stähelin (St. Gallen), 317, 318, 320, 321
 Meyer, Albert (Zürich), 345
 Meyer, Bernhard (Thun), 513
 Meyer, Conrad Ferdinand (Zürich), 140, 164
 Meyer-Meyer, Emanuel (Luzern), 31, 321, 321, 328
 Meyer, Emil (Biel), 447
Meyer, Eugen, 34, 35, 37, 38, 40, 41, 45, 47–51, 54, 57, 121, **163**, 163!, 163, 179!, 209, 325, 328–331, 333, 339, 348, 468!, 470, 472!, 525–527
Meyer-Schinz, Friedrich, 33, 38, 39, **164**, 171!, 322, 527
Meyer-Pirkebner, Fritz, **218**
Meyer, Hermann (Nürnberg), **433**, 482
 Meyer, Hugo (Schaffhausen), 82, 109, 340, 477, 482, 531
Meyer, Jacob, **141**, 142
 Meyer, Linda (Zumikon), 399
 Meyer, Oskar (Bern/Basel), 339
 Meyer, Oskar (Bern/Basel), 59, **189!**, **339**, 484–486, 489, 490, 499, 500, **503**, **509**
 Meyer, Richard (Bern), 94, 349, **399**, 484, 486, 495, 499, 500, 503, 509
Meyer, Robert, 91, 92, 100, **267**, 268!, 349, 386, 390, 391, 443, 448, 526
Meyer, Walter Erwin, 79, **218**, 527
Meyer, Wilhelm, 328
 Meyerhofer, Johann Jakob (Winterthur), 339
 Mezger, Johann Jakob (Sibingen), 316
 Michel, Adolf (Bern), 58, 191, 447
 Michel, Walter (Bern), 58, 59, 61, 73, 76, 149, 209, 338, 339, 344, 344, 475–477
 Middendorf, Ferdinand (De), 395
 Mieg-Fischer, F. (Basel), 22
 Mieses, Jacques (De), 49, 50, 50!, 50, 331, 333, 469, 469!, 470, 471
 Mikénas, Vladas (Lit), 386
 Mikhalevski, Victor (Isr), 452!
 Miles, Anthony (Gb), 454
 Miliiani, Luigi (It), 341, 348
 Milić, Borislav (Srb), 507
Milićev, Živica, 405, 514
 Milov, Vadim (Biel), 119, 303, 452
 Minckwitz, Johannes von (De), 30
 Mitropa-Cup, 98, 497
Möckli, Julius, 349
 Moergelin (Basel), 22
 Mohrlock, Dieter (De), 500
 Molina (Prag), 12
 Moloney, Nicholas (Gb), 417
Moncanut, Pedro, 405
 Mond (Zürich), 325
 Monn, Valentin (Fribourg), 187!
 Monnier, Gilbert (Tramelan), 496
Moor, Erhard, **218**
Moor, Fritz, 63, **219**, 219, 335
Moor, Hans, **268**, 395, 396, 510, 527
Moor, Olivier, 117, 119, **303**, 303!, 304
Moor, Roger, 117, 119, **304**, 304!, 304, 413, 414!, 416, 519, 519!
 Morel, Fernand (Neuenburg), 490, 491, 513
 Morger, Hansjörg (Teufen), 447
 Morphy, Paul (USA), 21, 223!
 Moser, Karl (Zürich), 212
Moser, Ulrich, **268**, 268!
Muheim, Roland, 291!, 405
 Mühle, Hansueli (Liebefeld), 399
 Müller, Attilio (Altdorf), 166
Müller-Strickler, Carl Wilhelm, **142**
Müller, Charles, **268**
 Müller, E. (Winterthur), 46
Müller, Emanuel, 41, 43!, 45, **51**, **53**, **54**, **57**, 59, 60, 62, 63, 71, 76, **218**, **219**, **336**, 339, 340, 430, 474, 474!, 476, 482, 526, 527
Müller-Hoessly, Ernst, 47, **67**, **163**, **164**, 164!, 164, 329–331, 470!, 477, 482, 482!
Müller-Müller, Ernst, **268**
 Müller, Friedrich (Baden), 316
 Müller, H. (Basel), 48, 471
 Müller, Hans A. (Basel), 347, 349, 351, 481, 484, 485
 Müller, Hans Georg (De), 499
 Müller, Hans (Ö), 390, 390!, 493
Müller, Hans (Zürich), 443
Müller, Heinrich, 527
Müller-Reinhart, Hermann, 18, 20, 23, 24, 28–30, **142**, 142!, 317, 319–321, 465, 467
 Müller, Jean (Interlaken), 59, 338, 339, 342!, 481
Müller, Joachim (De), 500
Müller, Julius (Brugg), 32, 35, 39, 41, 47, 47, 163, 322, 324, 324, 325, 327, 330
 Müller, Karl (Bern), 163, 330
 Müller, Konrad (Zürich), 58
Müller, Leonhard, **305**, 305!
Müller-Schultes, Maria, 340
 Müller, Otto (Biel), 163
 Müller, Otto (Zürich), 322, 325
 Müller, Paul I (Basel), 349, 490, 494, 496, 498, 505
 Müller-Breil, Paul II (Arlesheim), 94, 188, 368, 492, 496, 496!, 498, 506!
 Müller, Philipp (Basel), 522!
Müller-Landsmann, Robert, **164**
 Müller, Walter A. (Winterthur), 222, 340, 341, 341
 Müller, Willy (Schaffhausen), 477
 Mulugeta, Danijel (Kro), 454
 Münch, Norbert (De), 515
 Münch, Ursula (De), 515
 Münsterhof, 5
 Murey, Jacob (Isr), 452
 N. N. (Nomen nominandum), 19!, 150!, 152!, 159!, 167!, 172, 173!, 177!, 186!, 223!, 464!, 468, 469!, 474!, 483!
 Nabavi, Parwis (Zürich), 442
Naef, Wladimir, 93, 94, 95, **268**, 269!, 269, 363, 364, 435, 438, 494–497, 501–504, 506, 506!, 510–513, 527
Naegeli, Harald, v, **270**, 297!
Naegeli, Oskar, 45, 48, 61, 63, 66, 70, 73, 76, 149, **165**, 165!, 165, 199!, 209, 229!, 270, 329, 330, 338, 338, 339, 347, 349, 350, 357–359, 359!, 430, 431, 433, 470!, 471, 475, 476, 476!, 482, 484, 486, 495, 500
Näf, Hans Conrad, 11, 17, 22, 23, **142**, 463, 465, 527
Näf-Enz, Johannes, **142**
Näf-Stahel, Joh. Gottfried, **143**, 318
 Nägeli, Georg (Zürich), 128
Nägeli, Gottlieb, 320
Nagler, Alois, 41, 71, 86, 87, 87, 88, 89, 89, 90–93, 100, 103, 104, 106, 107, 110, 110, 111, 115, 122, 266, **270**, 270, 271!, 339, 364, 364, 368, 374, 377, 383, 386, 390, 397, 402, 404, 413, 421, 510, 526, 527
 Nagler, Angelina (Zürich), 266
 Nagler, Eva (Zürich), 413
Nagler, Peter, 413
Näher, Johannes, 33, 38, 39, 46, **166**, 317–319, 321, 322, 325, 526, 527
 Najdorf, Miguel (Arg), 83, 84, 84!, 199, 369, 370!, 493, 494, 494!
Näpfer, Anna (Zürich), 273!, 399
Näpfer, Richard (Zürich), 363
Napoléon Bonaparte (Fr), 141
Nater, Rolf, 111, 112, **271**, 393, 395, 503, 505, 506, 506!, 527
Nationalmannschaften:
 Argentinien, 83
 Belgien, 83
 Deutschland, 82, 120
 Frankreich, 82
 Italien, 73, 82
 Jugoslawien, 82
 Namibia, 305
 Österreich, 82
 Saarland, 82
 Schweiz, 61, 73, 82, 88, 90, 119, 241, 296, 304, 509, 514
 Senioren, 522
 Spanien, 82
 Süddeutschland, 73
 Nationalsozialismus, 74, 76, 185
Nauer, Johann Caspar, 317, 318
Naumann, Alfred, **219**
 Neckar, Lubomir (Tsch), 452
Nemet, Ivan, 99, 115, 116, 119, **305**, 305!, 305, 441, 514, 515
Netzle, Christoph, **166**
Neu, Moritz, **219**
 Neuburg, Volker (Basel), 489, 490
 Neuenschwander, Arnold (Burgdorf), 363
 Neuenschwander, Christian (Birsfelden), 363, 500!
 Neuenschwander, Max (Bern), 94
 Neuenschwander, Peter (Bern), 500
 Neuhaus, André (Bern), 513
Neumann, John von, 194, **219**
 Nicolet, Marc (Neuenburg), 41, 340, 341, 346, 348
 Nideröst, Bruno (Lauerz), 454
Nieriker, Joseph, **166**
Nievergelt, Erwin, 85, 86, 88, 89, 98, 100, 103, 266, **271**, 271, 272!, 284!, 363, 364, 374, 374!, 377, 378, 383!, 423!, 442, 445, 498–501, 503, 503!
 Nievergelt, Jakob (Bern), 447, 508
 Nievergelt, Jürg (Zürich), 112, 445, 508
 Niggli, Josef (Bern), 66, 67, 191!, 222, 346, 482
 Niklas von Wyle (Zürich), 6
 Niklasson, Christer (Sd), 285!
 Nikolač, Juraj (Kro), 507, 515
 Nikolaiczuk, Lothar (De), 402, 403!
 Nikolaus I. (Rus), 127
 Nikolić, Predrag (Bos), 454
Nikolić, Stevan, 332

- Nimzowitsch**, Aaron (Dä), 42, 43!, 43, 45, 61, 68, 69, 69, 155, 157, 165, **166**, 167!, 237!, 345–347, 347, 349, 354!, 356, 357!, 430, 482, 482!
- Nixon, Richard (USA), 194
- Nobelpreisträger, 158, 180
- Noordhoek**, Menuo, 505
- Nova-Park-Turnier, 450
- Nunn, John (Gb), 120, 404, 405, 407!, 408–410
- Nussberger**, Max, **220**
- Nüssle**, Heinrich, **219**, 443, 489
- Nydegger, Charles (Winterthur), 191!
- Nykopp, Mikael (Fi), 402
- NZZ-Fernschachzentrale, 82, 121, 198, 224, 243
- O’Kelly de Galway, Albéric (Be), 445, 445!, 494
- Oberhänsli, Albert (St. Gallen), 25, 25, 27, 29, 160, 317–319, 321, 325
- Oberowicz, Oscar (Bern), 486
- Oeri**, Hans Jakob, 9, 11, 17, 18, 22–24, 129, 130, **130**, 130, 316, 465, 527
- Oesch, Harry (Affoltern a. A.), 399
- Ólafsson, Friðrik (Isl), 104, 378, 397, 398!, 399
- Olsommer, Charles-Clos (Veyras), 272
- Olsommer**, Claude, 103, **272**, 437, 438
- Orelli**, Conrad von, 17, 18, 21, 22, 131, **143**, 465, 527
- Orelli, Johann Caspar von (Zürich), 143
- Orelli, Susanna (Zürich), 162
- Orienter, Karl (Ö), 492, 493
- Orlowski, Jürgen (Baden), 293!
- Ormond, Jean-Louis (Vevey), 67, 149, **222**, 359, 490, 491
- Ory, Christine (Develier), 454
- Osswald (De), 500
- Ostheim**, Gustav von, **272**
- Ostschweizer Meisterschaft, 204, 224, 225, 282
- Oswald, Gottfried (Zürich), 108, 108
- Oswald, Hulda (Burgdorf), *siehe* Kähenbühl-Oswald, Hulda551
- Ott**, Arnold, **143**, 143, 321
- Ott**, Roland, 111, 246!, **272**, 272!, 394, 440, 442, 449
- Ottensosser, Fritz (Bern), 484, 486
- Otto, Joh. F. (Winterthur), 465
- Palacios, Eduardo (Sp), 507
- Palavan, Selim (Tü), 85, 444
- Palmer, Christian (De), 417
- Paoli, Enrico (It), 402, 445
- Papa, Severin (Winterthur), 417
- Partos, Charles (Basel), 114, 411
- Paschkowetzki**, Salomon, 36, **167**, 171!
- Pasternak**, Leon, 32, 159!, **167**, 167!, 328!, 470!, 525
- Pauli**, Kurt, **306**, 405
- Pauli, Otto (Bern), 475
- Pavlović, Miloš (Srb), 413
- Pelletier**, Yannick, 111, 117, 119, 120, 122, 295!, 303!, **306**, 306!, 306, 413, 416!, 416, 417, 419!, 452, 457, 518, 524
- Perego, Valentin (Glattbrugg), 396
- Perelmann**, Matthäus, 45, **167**, 330, 430, 525
- Peric, Stefan (De), 503, 504, 506
- Perlis, Julius (Ö), 360
- Perret, Charles (Bern), 87, 109–111, 252, 274, 368, 445, 446, 447
- Pertisch, M. (De), 500, 500!
- Pestalozzi**, Adolf Salomon, 17, **143**
- Pestalozzi**, Carl, **144**
- Pestalozzi**, Flora, 340
- Pestalozzi**, Heinrich, 56, **220**, 220!, 220, 313, 339
- Pestalozzi**, Hermann, **221**
- Pestalozzi**, Hermann Otto, 526
- Pestalozzi**, Johannes, **144**
- Pestalozzi**, Leonhard, 11, 17, 18, 22, 23, 27, 33, 47, **144**, 316, 463, 465, 527
- Pestalozzi**, Max, 31, 33, 35, 35, 36–38, 38, 39–41, 46, 47, 65, 121, 166, **167**, 168, 169!, 322, 322!, 323, 325, 327, 332, 467, 470!, 525–527
- Peter**, Jakob, **169**
- Peter**, Rudolf, 396
- Petermann, August (Basel), 484, 490, 492
- Petr**, Glenn, 124
- Petrosjan, Tigran (Rus), 61, 91, 106, 369, 370!, 386, 386!, 388!, 388, 503
- Pétursson, Margeir (Isl), 454
- Peyer**, Bernhard, **221**
- Pfau**, Hersch, 53, 62, 63, 69, 71, **221**, 349, 474, 477, 482
- Pfefferle**, Karl, **169**
- Pfenninger**, Felix, **169**
- Pfister** (zur Silberschmiede, Zürich), 318
- Pfleger, Helmut (De), 448, 448!
- Pfleghard**, Otto, **221**, 224
- Pfleghart**, Adolf, 48, **169**, 471, 527
- Pflüger, Paul (Zürich), 54
- Pfotenbauer**, Eduard, 47, **169**
- Philidor, François-André Danican (Fr), 7, 21
- Philipowitz (Winterthur), 320
- Piccard, Auguste (Lausanne), 197
- Picchioni, Luigi (Basel), 22
- Pichler, Jürgen (De), 515
- Piket, Jeroen (Ho), 457
- Pikula, Dejan (Srb), 413
- Pilnik, Hermann (Arg), 85, 185!, 495, 496, 496!
- Pirner (De), 487
- Pitro, Erwin (Ö), 402, 402!
- Planck**, Ernst, 46, **169**, 170!, 170 «Platanengütli», 24
- Pleiningner**, Rudolf, 405
- Plüss**, Alfred, 69, 74, **221**, 221!, 221, 359, 359!, 432!, 433, 482, 482!, 484, 485
- Plüss**, Gustav, **170**, 170!
- Pokazanjew, Nikolai (Rus), 308!
- Pokerspiel**, 293, 303, 311
- Polgár, Judit** (Un), 306, 459, 460, 460!, 460
- Pomar, Arturo (Sp), 386
- Poncini**, Andreas, 113, 405
- Popławski**, Artur, 36, **170**, 171!, 322, 322!, 322, 325, 525
- Popoff**, Alexander, **171**, 171!, 525
- Popović**, Petar (Srb), 452
- Portenier, Jürg (Säriswil), 399
- Portisch, Lajos (Un), 397, 516
- Poschusta, Werner (It), 402
- Post, Marcel (Lausanne), 490, 491, 491!
- Postnikow, Dmitri (Rus), 373
- Potterat, Marc (Rosstrüti), 405, 454
- Preiswerk, Samuel (Basel), 22
- Preiswerk**, Walther, 48, 53, **171**, 172!, 172, 194, 203, 330, 332, 339, 340, 471
- Prelovsky, László (Un), 512
- Preuss, R. (Davos), 335
- Preziuso**, Toni, 118, 120, **307**, 307!, 527
- Prins, Lodewijk (Ho), 199
- Pro Juventute (Stiftung), 112
- Procházka, Ottokar (Basel), 335, 335!
- Professionalismus (Schach als Beruf), 67, 73, 114–117, 155, 177, 197, 210, 211, 291
- Przepiórka, Dawid (Pol), 52, 177
- Ptáčniková, Lenka (Isl), 263!
- Pulver, Max (Zürich), 222
- Purewschaw, S. (Mong), 250!
- Pytel, Martin (Biel), 454
- Quellenec**, Frédéric, 525
- Raaflaub, Hugo (Bern), 74
- Raascke, Paul (Winterthur), 54, 332
- Rabinovitch**, Gregor, **222**
- Radjabow, Teimour (Ase), 105, 306
- Radkovsky**, Franz-Anton, 405
- Ragaz**, Carl, 58, 59, 63, 81!, **222**, 222, 223!, 349, 430, 475, 484, 488, 489
- Rahn**, Hans Friedrich, 34, **172**, 325
- Rajezki, Alexander (Rus), 413
- Ramstein, Emile (St. Gallen), 335
- Randjelović, Svetomir (Glattbrugg), 417
- Rašidović, Sead (Bos), 451!
- Rasmussen, Karsten (Dä), 453
- Regez, Markus (Aarau), 420!
- Reimer, Eva (Dübendorf), 273
- Reinhard, Hans von (Zürich), 13
- Reinhardt, Max (De), 153
- Reininghaus-Ranzoni**, Friedrich Ludwig (Vater), **172**
- Reininghaus**, Fritz (Sohn), **272**, 405
- Reismüller, Ignatz (Zürich), 47
- Reiss**, Erwin, **272**, 396, 405, 438
- Rejnek**, Vladimír, 513, 514
- Remm, Arthur (Ö), 514
- Rennenkampff**, Jürgen von, 395, 396, 399
- Renner**, Karl Egon, 72, **223**, 223!, 443
- Reshevsky, Samuel (USA), 72, 368, 368, 369, 370, 371!, 373
- Respinger, Carl (Basel), 29, 319
- Restaurants, *siehe* Gaststätten
- Réti, Richard (Tsch), 54, 54, 474
- Reust-Vogel**, Erika, **273**, 273!, 273, 405
- Reust**, Josef, **273**, 273!, 402
- Rey, Henri (Neuenburg), 361
- Rey**, Werner K., **273**, 274!
- Reynszysel** (Zürich), 318
- Ribbert, Hugo (Zürich), 179
- Richner**, Max, **224**
- Rickenbach**, Jakob, **274**, 274!, 493
- Ricklin, Hermann (Lachen), 349, 443
- Riedtman (St. Gallen), 321
- Rief** (Zürich), 321
- Riethmann**, Kurt, 102, 110, 111, 266, **274**, 395, 397, 411, 446, 447, 449, 450
- Rilke, Rainer Maria (Ö), 280
- Rimathé, Théophile (Aigle), 35, 330, 339
- Rinck, Henri (Fr), 339
- Ringier**, Georg, **172**
- Risch**, Martin, 212, **224**
- Risch, Theo (Schaan), 282!
- Ritter, Friedrich (Bern), 486!
- Rittmann, H. (Basel), 335
- Rivier, William (Lausanne), 73, 171, 330, 330!
- Robatsch, Karl (Ö), 105!
- Robinow, Walter (De), 341
- Roche**, Charles de, 45, **172**, 332, 341, 461
- Rodatz, Hans (De), 476, 510
- Rodić, Donjan (Wohlen), 413
- Roesler**, Immanuel Curt, **224**
- Rogers, Ian (Aus), 516
- Rognon, René L. (Zürich), 495
- Rohden, Paul von (Davos), 31, 32
- Rohr**, Toni, 111
- Röhrig**, Georg, **274**
- Roll, Andreas (De), 402
- Rolli, Peter (Bern), 509
- Röllli, Sabrina (Emmenbrücke), 293!
- Romani, Elio (It), 266!
- Römer**, David, **130**
- Römmig, Hermann (De), 341
- Ronner**, Max, **274**
- Roosevelt, Eleanor (USA), 231
- Rosenbaum**, Wladimir, **173**
- Rosenberg**, Vitus, 405
- Rosenberger**, Gustav, 99, **274**, 275, 377, 526, 527
- Rosenberger-Cup, 99, 275
- Rosenthal**, Joachim, **308**, 453, 522
- Rosenthal**, Jonathan, 123, 124, 124!, **308**, 308!, 308

Register

- Rosenthal, Samuel (Fr), 31
 Rosselli del Turco, Stefano (It), 346, 347, 349, 351, 356
 Rosset, E. A. (Lausanne), 339
 Rosset, Hans (Olten), 445
 Rossetto, Héctor (Arg), 84!, 85, 495
 Rotes Kreuz, 89
Roth, Rolf, 95, 98, 99, 103, 112, 242!, **275**, 275!, 275, 363, 391, 393, 438–440, 445, 445!, 447, 501–503, 510–512
Roth, Rudolf Theophil, 163
 Rothenfluh, A. (Zürich), 443
 Rothenfluh, J. (Zürich), 443
Röthlin, Anne, 102, 113, 113, 114–116, 116, 117, 118, **307**, 411, 526, 527
 Rothmund (Wil), 321
 Rotsteiner (De), 162!
 Roulet (Biel), 32
 Roussy, Ferdinand (Genf), 332
 Rowland-Beechey, Frideswide F. (Irl), 44
 Rubinstein, Akiba (Pol), 307
 Rubinstein, Anton (Rus), 175
Rudolph, René, 439, 503
Rueb, Alexander, **173**, 173!, 173, 229, 340, 341, 348
Rüeger, Robert, **224**, 349, 488, 527
 Rüegg, Annelise (Bauma), 54, 350
 Rüegg, H. R. (Bern), 482, 484, 486
Rüegg, Heinrich, 59, 69, 477
 Rüetschi, Urs (Herliberg), 114!, 289!, 399, 516!
 Ruf, Armin (Zürich), 363, 443!
 Rüfenacht, Matthias (Basel), 453, 460!
Rüfenacht, Thekla, **275**
 Rugiadini, Andrea (It), 446
 Rühl, Fritz (Zürich), 34, 38, 325
Ruhoff, Wilhelm, **144**
 Rumpf-Imhof, Wilhelm (Basel), 22
Rüsch, Arnold, 318, 319
 Rütimann (Luzern), 495
Ruzicka, Gernot, 119
Rychner, Henri, **276**, 396, 396
Rychter, Kazimierz (Casimir), 465
Rynert, Carl, **173**
- Sacchetti, G. (Zürich), 443
Sacchetto, Josef, **276**, 396
 Sacharuk, Florian (Münchenstein), 413
 Sachs (De), 443
Sack, Hermann, 31, **224**, 224!, 474, 527
 Sadéghi, Hassan Roger (Lausanne), 399, 402
 Sagalowitz, Benjamin (Zürich), 234, 234!, 443
 Sagenheim (De), 12
 Sager, J. (Bern), 332
 Sahrer, Christian (Olten), 413
 Šahović, Dragutin (Srb), 452
 Saint Amant, Pierre Charles Fournier de (Fr), 141
 Salomon, Stephen (Aus), 379
Salzmann, Heinrich, 101, **276**, 396, 405, 527
 Sämisch, Fritz (De), 85, 177, 474
Sanctis, Francesco de, 133, **144**
 Sapre, Ramchandra (Ind), 249!
 Sarbach, W. (Basel), 349
Sässeli, Kurt, 396
Säuberli, Werner, 103, **224**, 225, 363, 491–494, 500, 509
Sauter, Jürg, 101, **276**, 276, 509, 526, 527
 Savoy Chess Corner, 122, 123, 254, 522
 Sawtschenko, Stanislav (Ukr), 452
 Sax, Gyula (Un), 452
Schaad, Theophil, 35, 41, **174**, 174!, 174
 Schach als Beruf, *siehe* Professionalismus
 Schach im
 Aargau, 78
 Berner Oberland, 78
 Bodensee-Raum, 78
 Tessin, 78, 82
 Thurgau, 78, 319, 466
 Schach im Fernsehen, 247
 Schach im Radio, 204, 341, 346, 450
 Schach in
 Flawil, 30
 Ganterswil, 467
 Genf, 30, 31, 41
 Grandchamp, 323
 der Innerschweiz, 78
 Lausanne, 272
 London, 7
 Luzern, 78
 Schaffhausen, 467
 Sibilingen, 316
 Thusis, 466
 Uster, 510
 Uzwil, 30
 Schach in der Armee, 82, 198
 Schach und Wein, 123
 Schachbund, Schweizerischer (SSB), *siehe* Schweizerischer Schachbund
 Schachgesellschaft Zürich
 Alte Gesellschaft, 15, 17, 21
 Anfängerkurse, 68
 Archiv, 17, 27, 163
 Bibliothek, 12, 21, 21, 33, 46, 52, 63, 93, 118, 143
 Bussensystem, 8, 9, 16
 Doppelmitglieder, 102
 Ehrenmitgliedschaft, 9, 15, 168, 181, 526
 Partien, 22!, 464–469!, 475!
 Festschrift (1909), 51, 333
 Finanzen, 8, 9, 13, 20, 33, 37, 63, 117
 Gönnerklub, 122
 Gründung, 8
 Internetauftritt, 122
 Jahresbeitrag, 9, 16, 20, 37, 63, 81
 Jahresbericht, 39
 Jubiläum 1909, 51, 332
 Jubiläum 1934, 69, 345
 Jubiläum 1959, 90
 Jubiläum 1974, 104
 Jubiläum 1984, 106, 107
 Jubiläum 1999, 117
 Jubiläum 2009, 122, 123
 Jugendförderung, 111, 112, 118, 119, 123, *siehe auch* Jugendschach
 Jungmeisterturnier (1991), 411
 Klubmeisterschaft, *siehe* Winterturnier (weiter unten)
 Klubtrainer, 115, 119
 Lokal, 8, 9, 13, 14, 19, 19, 53, 63, 65, 66, 79, 81, 86, 99, 113, 114, 117, 118, 118, 121, 122, 122, 123, 195, 325
 Lokalfonds, 81, 114, 117, 122, 123, 490
 Mitgliederwerbung, 85
 Mitgliederaufnahme, 19
 Mitgliederbeitrag, 51, 66, 100, 113, 117
 Mitgliederzahl, 14, 16, 21, 35, 42, 51, 57, 79, 86, 93, 99, 114, 119, 121
 Mitgliedschaft (Zusammensetzung), 17, 42, 113, 118
 NLA-Fonds, 116
 Protokolle, 18, 33
 Spiel um Geldeinsätze, 77
 Statuten, 14, 15, 20, 20, 21, 33
 Technische Kommission, 113
 Vereinscup, 99, 526
 Vereinsmeisterschaft, *siehe* Winterturnier (weiter unten)
 Vorstand, 9, 14–18, 33, 34, 38, 41, 42, 46, 57, 76, 79, 101, 102, 113, 118, 122, 527, 528
 Wappentier (Elefant), 348, 404
 Wettkämpfe, 10, 10, 12, 21, 23, 27, 30, 32, 47, 54, 57, 59, 65, 74, 76, 81–84, 94–96, 98, 463–524, *siehe auch* Städte-wettkämpfe, Fernschach-Städtekämpfe, Telefonwettkämpfe und Mannschaftsmeisterschaften
 Winterturnier, 18, 35, 36, 43, 60, 119, 121, 525
 Winterturnier, mit Handicap, 36
 Schacholympiade, 66, 67, 73, 74, 83, 92, 107
 «Schach-Rendezvous», 34, 46, 468
 «Schachschweizer», 116
 Schachsoftware, 118, 120, 121
 Schachspalten:
 Alpenrosen, 46
 Basler Anzeiger, 200
 Basler Nachrichten, 37, 68, 171
 Basler Zeitung, 285
 Berner Heim, 155
 Davoser Blätter, 31
 Industriel forain Suisse, 46
 Luzerner Nachrichten, 245
 National-Zeitung, 261
 Neue Zürcher Zeitung, 37, 53, 82, 104, 121, 163, 175, 209, 257, 291, 294, 301, *siehe auch* NZZ-Fernschachzentrale
 Schweizer Illustrierte, 200, 270, 287
 Schweizer Sport, 200
 Schweizer Sportblatt, 46, 149, 155
 Schweizerheim, 190
 Solothurner Zeitung, 200
 Sonntags-Zeitung, 287
 St. Galler Tagblatt, 216
 Tages-Anzeiger, 121, 219, 270, 276, 287
 Tat, 188, 198, 214, 263
 Volksrecht, 190
 Weltwoche, 285
 Zeitbilder (Tages-Anzeiger), 219
 Zürcher Fremdenblatt, 190
 Zürcher Illustrierte, 198
 Zürcher Oberländer, 245
 Zürcher Woche, 192
 Zürcher Post, 51, 177, 211
 Zürichsee-Zeitung, 200
 Schachtag, 48, 53
 Aarau 1911, 44, 48, 181
 Basel 1882, 30
 Bern 1916, 44
 Bern 1917, 53, 335
 Brugg 1904, 47, 470
 Brugg 1907, 48
 Lausanne 1919, 53
 Olten 1905, 47
 Olten 1916, 53, 335
 Zürich 1918, 53, 335
 Schachuhren, 45, 106
 Schachverbände:
 Aargauer, 78
 Basellandschaftlicher, 78
 Bayerischer Schachbund, 248
 Berner Schachbund, 309
 British Chess Association, 38
 Deutscher Schachbund, 38, 248
 «Eidgenössische Schachgesellschaft», 11
 Fernschachbund, Internationaler (IFSB), 204
 Fernschachverband, Internationaler (ICCF), 246, 311
 Fernschachvereinigung, Schweizer, 188, 248, 289, 311
 Firmenschachverband, 234
 Freiburger, 78
 Innerschweizer, 245
 Kanadischer, 286
 Verband Kaufmännischer Schachvereine, 94, 175, 219
 Kunstschachfreunde, Schweizer, 121, 245, 262
 New York State Chess Association, 210
 Niederländischer Schachbund, 38
 Säntis-Schachverband, 250
 Schachsenioren, Schweizer, 187, 235, 285

- Schweizerischer (SSV), *siehe* Schweizerischer Schachbund
 Solothurner, 78
 St. Gallisch-Appenzellischer, 78, 216, 499
 Thurgauer, 78
 Vorarlberger, 514
 Westdeutscher Schachbund, 139
 Winterthurer, 289
 Zürcher, 72, 76, 78, 85, 86, 94, 107, 109, 111, 188, 194, 198, 206, 214, 217, 218, 224, 225, 236, 238, 241, 244, 245, 259–261, 280, 285, 298, 303, 485, 486
 Zürcher Arbeiterschachverein, 58, 76, 78, 80, 107, 175
 Zürcher Oberländer, 245
 Zürichsee-Schachverband, 78, 194, 248, 272, 278, 279, 287
 Schachverein, Schweizerischer (SSV), *siehe* Schweizerischer Schachbund
 Schachvereine:
 Aadorf, 32
 Aarau, 39, 40, 70, 159, 224, 228, 360
 Aarau (Kaufleute), 183
 Allschwil, 114, 115, 243, 294, 308
 Altstätten (SG), 25, 32
 Arbon, 226
 Arosa, 80, 220
 Ausland
 Aalborg, 36, 469!
 Antwerpen, 497, 498
 Barcelona, 498
 Belgrad, 98, 497, 498
 Berlin, 7, 98, 507
 Bremen, 306
 Budapest, 7, 99, 512
 Clichy, 306
 Den Haag (Discendo Discimus), 498
 Duisburg, 139
 Edinburgh, 7
 Erfurt, 36, 468!
 Feldkirch, 227
 Frankfurt, 150
 Freiburg i. Br., 97, 509–511
 Graz, 98
 Groningen (Ludendo Studemus), 62, 479
 Hamburg, 7, 98
 Hastings, 48, 470, 471
 Heidelberg, 7
 Kasan, 523
 Las Palmas, 98, 511
 Leipzig (Augustea), 27, 171
 Linz, 98, 511
 London, 7, 154
 Luxemburg (La Tour), 498
 Manhattan, 210
 Mannheim, 475!
 Moskau (Burewestnik), 99
 München, 98, 507
 München (1836), 76, 98, 497
 München (Akademiker), 152, 160, 171, 193
 München (Alt-), 76
 München (Anderssen-Bavaria), 98, 509, 513
 München (Schw. Schachfreunde), 160
 Nürnberg (Tarrasch), 54
 Paris, 7, 246
 Porz, 291
 Prag (DPMJF), 98, 509
 Riga, 98
 Salzburg, 497, 498
 Solingen, 99, 291
 Strassburg, 97, 193, 508–511
 Stuttgart, 98
 Swerdlowsk, 523
 Tomsk, 523
 Trier, 98, 510
 Uljma, 503
 Warschau, 98, 511
 Wien, 7, 98, 280, 507
 Wien (Arbeiter), 238
 Wien (Hietzing), 83, 492, 493, 497, 498
 Baden, 39, 40, 63, 94, 229, 248, 276, 307, 316
 Basel
 Arbeiterklub, 58, 190
 Ciba-Firmenklub, 201
 Lesegesellschaft, 21, 22!, 23, 464!
 Schachgesellschaft, 21–23, 27, 29, 30, 35, 36, 39, 42, 47, 47, 48, 54, 57–59, 65, 66, 68, 70, 74–76, 79–83, 94–97, 115, 116, 122, 154, 171, 200, 201, 218, 240, 251, 318–320, 323, 360, 466, 467, 470, 471, 479, 507–511
 Bern
 Arbeiterklub, 58, 190, 215
 Bümpliz, 31, 36, 134, 467, 467!
 Damensektion (KV), 44
 Kaufleute (KV), 44
 Museumsgesellschaft, 31, 39
 «Schachgesellschaft», 30
 Schachklub, 29, 30, 32, 35, 39, 42, 48, 53, 57–59, 65, 68, 70, 74, 76, 79, 81, 82, 91, 94, 96, 102, 106, 117, 122, 156, 165, 168, 171, 172, 182, 186, 193, 218, 225, 235, 319, 341, 360, 466, 470, 479, 511
 Schwarz-Weiss, 309
 Turm, 225
 Zytglogge, 96, 115, 116, 119, 518
 Biel, 32, 36, 41, 97, 106, 114, 115, 212, 226, 289, 296, 306, 323, 467!, 500
 Birseck, 91, 96, 114, 193, 243, 276, 285, 300, 507
 Bischofszell, 32
 Brugg, 32, 40, 323
 Bülach, 46, 468
 Burgdorf, 31, 32
 Court (Jurassien), 93, 94, 231
 Davos, 30, 31, 41, 42, 48, 80, 154, 224
 Effretikon, 323
 Engadin, 307
 Entlebuch, 119, 519
 Entlisberg, 58
 Equipe du Léman, 82
 Erlenbach, 272
 Erstfeld, 261
 Frauenfeld, 234
 Freiburg, 41
 Genf, 31, 41, 42, 58, 94
 Glarus, 27, 29, 32, 62, 204, 317, 318, 466, 466!
 Glattbrugg, 262, 289, 303
 Heerbrugg, 227
 Herisau, 30, 466
 Horgen, 63, 454
 Kempthal, 46, 47, 63, 468
 Kempthal-Effretikon-Lindau, 46
 La Chau-de-Fonds, 41
 Langenthal, 212
 Lausanne, 94
 Cercle de l’Echiquier, 41
 Club Le Joueur, 41
 Grand Echiquier, 41
 Grand Roque, 41
 Le Joueur, 41
 Société des Amateurs, 41, 58, 94
 Locarno, 256
 Lugano, 175, 253
 Luzern, 27, 30, 31, 58, 83, 93, 94, 97, 116, 173, 202, 226, 245, 261, 287, 321, 323, 467
 Martigny, 116
 Montreux, 41
 Neuenburg, 41, 189, 196
 Olten (Arbeiter), 58, 190, 215
 Pfäffikon, 245
 Rapperswil, 63, 194, 247, 250, 266, 316, 510
 Reichenstein, 306
 Riehen, 194, 510
 Rüslikon, 237
 Schaffhausen, 32, 65, 82, 164, 174, 180, 220, 316, 320, 321, 323
 Siders, 272
 Solothurn, 315
 St. Gallen, 25, 27–30, 36, 39, 47, 53, 186, 193, 203, 216, 238, 259, 317–321, 323, 465!, 466, 466!, 467, 468, 497
 St. Gallen (Caissa), 25
 Stäfa, 200
 Steckborn, 266
 Sursee, 32
 Thun, 186
 Toyota (Safenwil), 279, 307
 Vevey, 241
 Villmergen, 263
 Wetzikon, 187
 Wil, 29, 321, 467
 Winterthur
 Arbeiterklub, 58, 190
 Fairplay, 220
 Schachgesellschaft, 10, 12, 21–26, 28–30, 32, 35, 39, 46, 47, 63, 116, 123, 139, 140, 142, 170, 186, 219, 224, 272, 274, 289, 294, 316–321, 323, 463, 465–468
 Zollikon, 300
 Zug, 63, 119, 279
 Zürich
 Akademiker, 33, 34, 58, 72, 79, 86, 161, 202, 221, 231, 241, 250, 255, 322, 323
 Altstetten, 236
 Arbeiterklub (Alte Sektion), 58, 175, 190, 205
 Bankverein, 290
 Bendlikon, 34, 172
 Caissa, 85, 102, 251
 Eidgenoss, 58
 Escher-Wyss, 90
 Friesenberg (Arbeiter), 58, 454
 Hard (Arbeiter), 58
 Herdern, 85, 102, 218, 243, 271
 Hottingen, 34, 46, 80, 175, 323, 468
 Jüdischer Schachklub, 58, 72, 79
 Kantonale Verwaltung, 256
 Kaufleute (KV), 34, 57, 58, 79, 80, 83, 85, 97, 154, 174, 188, 190, 193, 194, 198, 204, 214, 215, 219, 223, 225, 226, 243, 250, 261, 266, 270, 271, 278, 280, 322, 323
 Kreditanstalt, 174, 205, 234
 Krone-Unterstrass, 58, 102, 241, 256
 Letzi, 58, 260
 Neu-Zürich, 34, 175, 225, 276
 Neumünster, 34, 58, 78, 320, 321, 467
 Nimzowitsch, 86, 91, 93–97, 108, 111, 115, 116, 217, 224, 230, 247, 250, 251, 257, 264, 266, 271, 272, 279, 289, 293, 445, 450, 508–510
 Oberstrass, 58, 83, 257, 278
 Oerlikon, 58, 109, 111, 206, 218, 279, 453
 Oerlikon (Arbeiter), 58, 85, 266, 444
 Philidor, 86, 108
 Portius, 28, 29, 34, 317, 318, 466
 Regina, 113
 Réti, 86, 97, 102, 248, 249, 253, 273
 Riesbach, 58, 67, 83, 269
 Schachgesellschaft, *siehe* Schachgesellschaft Zürich (Haupteintrag)
 Schachkooperative, 112, 114
 Sihlfeld (Arbeiter), 58, 97, 108, 280
 Springer, 57, 58, 61, 63, 67, 70, 71, 79, 85, 86, 102, 188, 193, 194, 198, 206, 207, 224, 226, 234, 235, 267, 276, 282, 285, 386, 485
 Turicum, 112
 Turm, 58

Register

- Uitikon, 310
 Unterstrass, 33, 34, 58
 Uto, 58, 67
 Versicherung, 185
 Waag, 15, 58
 Wiedikon (Arbeiter), 454
 Wollishofen, 34, 46, 58, 78, 83, 86, 111, 121, 123, 172, 245, 260, 268, 274, 277, 303, 304, 323, 411, 468
 Zürichberg, 51, 162
 Zurzach, 83
 Schachzabelbuch, 6
 Schachzeitschriften:
 Berliner Schachzeitung, 23
 Chess Life, 286
 Das Beste aus Caissas Reich, 261
 Deutsche Schachzeitung, 21, 46, 141, 469
 Deutsche Schachzeitung (Hirschbach), 21
 Deutsches Wochenschach, 46
 Fernschach-Echo, 289
 Neue Berliner Schachzeitung, 147
 Schach Express (Kühnle), 261
 Schach-Express (Grob), 198
 Schach-Kurier, 102, 198
 Schachwoche, 121, 285
 Schweizer Schach-Magazin, 307
 Schweizerische Arbeiterschachzeitung, 107, 190, 243, 248, 280
 Schweizerische Schachzeitung, 37, 41, 46, 66–68, 149, 174, 200, 245, 247, 261, 307, 309
 Schweizerische Schachzeitung (Capraez), 21, 147, 148
 Wiener Schachzeitung, 46
 Zürichsee-Schachrundschau, 102, 248
 Schaer, Eric (Villars-sur-Bex), 490
Schaertlin, Gottfried, **174**
 Schaffner, Heinrich (Basel), 227!, 498
 Schalk, Franz (Ö), 280
 Schalopp, Emil (De), 36, 36, 467
 Schanz, Urs (Zürich), 447
 Schäppi, Richard (Genf), 103, 363, 364
 Schärer, Dr. (Solothurn), 315
 Schärer, A. (Schaffhausen), 477
Schaufelberger, Heinz, 105, 114, 115, **276**, 276, 277!, 286, 393, 394, 396, 399, 440–442, 450, 509–513, 515, 525, 527
 Schauwecker, Meinrad (Effretikon), 395, 397, 399, 442, 449, 449!
Scheidgger, Otto, 438
 Scheipl, Ralf (De), 499, 504, 506
 Scheitlin (O. B.) (St. Gallen), **318**
 Scheitlin (Sohn) (St. Gallen), 317–319
 Scheitlin, Carl Peter (St. Gallen), 25, 29, 30, 136, 317–319, 321
Schenker, Lorenz, 70, 483!
Schenker, Mark, **277**, 393, 402, 508, 510, 511, 525
Schenker, Walter, 57, **225**, 346, 484, 526, 527
Scherrer, Karl, 277
Scheuchzer, Joh. Caspar, 17
 Scheuner, Hermann (Luzern), 493, 493!, 495
 Scheve, Theodor von (De), 331, 332
 Schienmann, Bruno (De), 451!
Schilling, Hermann, 58, **174**
Schilling, Joseph, 27, **144**, 146!, 317–321, 465
 Schilt, Roger (Moutier), 496
 Schindler, Josef (De), 504
Schinz, Hans (1797–1873), **130**, 463
Schinz, Hans Heinrich (1793–1880), 17, **145**
Schinz-Gessner, Heinrich, **145**
Schinz-Buxtorf, Hermann, **144**, 321
 Schippert, Karl (Zürich), 495
 Schirow, Alexei (Sp), 454, 455!
Schläpfer, Carl Wilhelm, 18, **145**, 145, 320, 321, 527
 Schlechter, Carl (Ö), 49, 469, 471
 Schleich, Theodor (De), 402
Schlesinger, Adolf, 37, 121, 153!, **175**, 175!, 527
 Schlosser, Philipp (De), 454
 Schmalz, Hans (Bern), 509
 Schmalz, Peter (Bolligen), 447
 Schmaus, Josef (De), 193!
 Schmid (Basel), 27
 Schmid (Zürich?), 322
 Schmid, Carl (Zürich), 34
 Schmid, Eugen (Zürich), 399, 405
Schmid, Hermann, 34, 46, 47, 58, **175**, 225, 325
Schmid, Karl, **112**, **277**, 396, 405, 527
Schmid, Lothar, 243!, **308**, 308!, 374, 374, 377!, 386, 402, 422!
Schmid, Otto, 57, **225**, 339, 471, 527
 Schmidt, Włodzimierz (Pol), 98, 511
 Schmidt, Wolfgang (De), 510
 Schmucki, Emil (Willisau), 349
 Schneider, Hptm. (Basel), 30
Schneider, Albert, **145**, 146
Schneider, Ernst J., 396
 Schneider, G. (De), 402
 Schneider, Gustav Arsène (Aarau), 40, 328
Schneider, Hans, 89, **225**, 225!, 225, 396, 399, 405, 435, 440, 443, 488, 489, **493**, 495, 504–506, 509
 Schnell, Ed. (Genf), 31
 Schnitzler, Arthur (Ö), 280
Schöbi, Albert, **226**, 484, **486**, **487**, **489**, **525**
 Schomandl, Artur (De), 499
 Schönbauer, Max (De), **503**, 506
 Schöndienst, Jean (Zürich), 447
Schönenberger, Albert, 86, 93, 101, **101**, 106, 110, **277**, 277, 364, 395, 421, 526, 527
 Schopferer (**Schaffhausen**), 482
 Schopferer, E. (Basel), 484
 Schori, Elisabeth (Basel), 399
Schorisch, Theodor, 317
Schorneck, Gerhard (Bremgarten), 509
Schotz, Felix, 471
Schröter, Theodor, **175**
 Schubarth, Martin (Basel), 505, 507!
Schudel, Hans-Jakob (Oberwil BL), 260!, 340, 349, 492, 494, 494!, 496, 498
 Schulten, Johann Wilhelm (De), 140!
Schulthess, Carl, 8, 10, 14, 14, 17, 22, **130**, 463, 527
Schulthess, Friedrich, 11, **130**, 131
Schulthess, Heinrich, 8, 11, **131**, 527
Schulthess-von Meiss, Heinrich, 17, 17, 146
Schulthess, Johannes, **146**
Schürmann, Hans, 72, **226**, 226!, 349, 360, 361, 435, 443, 485, 486, 488, 492–494, 513
 Schürmann, Richard (Luzern), 493
Schurter, Otto, **226**, 340, 346, 527
 Schuster, Theo (De), 500
 Schütz, Robert (De), 503
 Schützenhaus, Altes (beim Bahnhof), 26
Schwager, Emil, 363
 Schwammbberger, Eugen (Luzern), 411
 Schwartzmann, Gabriel (Rum), 454
Schwarzenbach, Robert Heinrich, 48, 471
Schwarzentrub, Hans, **278**
 Schweizer Schachdienst, 245, 261
Schweizer, Georg Friedrich, 22, **146**
Schweizer, Richard, **175**, 328
Schweizer, Robert, **278**, 405, 413, 417
 Schweizerische Einzelmeisterschaft (SEM), *siehe* Schweizerisches Schachturnier
 Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft (SMM), *siehe* Mannschaftsmeisterschaften
 Schweizerischer Arbeiterschachbund (SASB), *siehe* Arbeiterschach
 Schweizerischer Schachbund, 326
 Delegiertenversammlung, 66, 197, 335
 Erster beigetretener Verein, 31
 Führungsliste, *siehe* Führungszahlen
 Fusion mit Arbeiterschachbund, 58
 Gründung, 33
 Jahresbeitrag, 37
 Jubiläum (1989), 245
 Länderkämpfe, 73, 82
 Namensänderung, 58, 92
 Protokolle, 39
 Technische Kommission, 94, 188, 202, 231, 241, 261, 263, 271
 Verbandsschiedsgericht, 217
 Zentralvorstand, 35, 40, 68, 92, 188, 197, 209, 219, 222, 223, 241, 251, 260, 261, 268, 270, 274, 278, 296
 Zulassung von Frauen, 44
 Schweizerischer Schachverband (SSV), *siehe* Schweizerischer Schachbund
 «Schweizerischer Schachverein», 29, 30, *siehe auch* Schweizerischer Schachbund
 Schweizerisches Schachturnier, 39, 41, 48, 53, 68, 69, 73, 74, 81
Baden 1825, 316
Basel 1872, 29, 467
 Betschari-Wanderpreis, 62, 65
 Turnierordnung, 57, 323, 326, 362
in Zürich, 38, 40, 65, 80, 86, 323, 327, 329, 331, 336, 345, 362, 397
Schweyer, J. (Rapperswil), 316
 Schwinner, Walter (Ö), 492
 Secretan, Pfr. (Basel), 22
 Seirawan, Yasser (USA), 404, 405, 409!, 409, 516
Seitz, Alwin, 339, 475!
 Seitz, Jakob Adolf (De), 390, 443
 Selhofer, Hans (Bern), 499, 500, 503, 509
Semeniċ, Igor, 514
 Semper, Gottfried (Zürich), 175
 Seniorenturnier, Erstes internationales, 390
Senn, Alfred, **278**, 278!, 363, 437, 438, 495, 500, 500!, 501
Senn, Martin, **28**, **146**, 146!, 318, 465
 Senn, Tr. (Basel), 471
 Sepp, Theodor (De), 503
Séquin, Alfred, 346
 Sharif, Mershad (Fr), 402
 Shaw, George Bernard (Irl), 280
 Short, Nigel (Gb), 120, 122, 357!, 455, 457, 518
 Shvidler, Eliahu (Isr), 411, 412
Sieber, Paul, **226**
Sieber, Wolfgang, **278**, 363, 364, 498
 Siegel, Georg (De), 452, 518!
Siegfried, Harry, **278**, 394, 503
 Sievers, Stefan (De), 454
Silberring, Pawel, **278**, 278!, 396, 512, 513
 Silva, Marco Antonio (Kol), **309**, 441
 Simić, Radoslav (Srb), 452
Simmler, Hans Caspar, **147**
Simmler, Heinrich, 48, **175**, 471, 527
Simmler, Jacques, **175**, 176, 328
Simon, Gustav, 147, 465
Simon, Heinrich, 27, 136, **147**, 147, 465
 Simon, Ralf-Axel (De), 296!
 Simon, Willi (Zürich), 58
 Simultanschach, 36, 47, 49, 50, 52, 53, 60, 62, 63, 71–73, 84, 156, 467–479, 481–487, 491, 494–503, 505, 509, 515, 516, 518, 519, 521
 Beratungspartien, 472, 475, 479
 Blindsimultan-Vorstellungen, *siehe* Blindschach
 Uhrenvorstellungen, 52, 60, 61, 63, 69, 70, 84, 85, 88, 89, 91, 119, 120, 478, 481–485, 487, 488, 490, 491, 493–496, 498, 499, 501–505, 507–511, 514–516, 518, 520

- Singeisen, Hermann (Zürich), 251!, 394, 396
 Sittenmandat, 7
 Smirnof, Baron von (Freiburg), 41
Smirnof, Alexander, 42, 48, 471, 525
 Smith, Mrs. Arthur (Gb), 44
 Smyslow, Wassili (Rus), 88, 88, 91, 256!, 368, 368, 369, 371!, 373, 373!, 413, 414, 416, 497, 504, 504!, 508, 508!
Snell, Rudolf, 147, 319
Sokal, Emil, 147, 319
Soldenhoff, Alexander, 175
Soller, Karl, 70, 226, 227!, 227, 349, 399, 443, 488
 Sommaruga, Giacomo (Lugano), 470
 Soós, Béla (De), 402
 Sosonko, Gennadi (Ho), 405, 409
 Soudier, Michel (Fr), 454
 Spasski, Boris (Rus), 104, 263, 308, 404, 405, 409!, 409, 410, 457
Specker, Christian, 279, 405
 Spector (Zürich), 443
 Spielmann, Rudolf (Ö), 54, 62, 157!, 213!, 475, 481, 481!
 Spielregeln, 20, 24
 Spinner, Paul (Zürich), 349, 443
 Spitteler, Carl (Luzern), 157, 172, 222
Spleiss, Albert, 279
Spleiss, Alfred, 527
Spöndli, Sigmund, 8, 131, 463, 527
Spöndli, Jacob, 325
Spörri, Adolf, 176
Spörri, Robert, 309, 411, 418
Spörri, Theophil, 227, 340, 405
 Sprenger, Raphael (Wängi), 413
Sprüngli-Huber, Adolf, 18, 22, 148, 318–320, 465, 527
 Spycher, Bernard (Köniz), 454
 Spyri-Heusser, Johanna (Hirzel), 137
 St. John Mildmay, Henry Edward (Italien), 341
 Staatsarchiv Zürich, 13
 Stäbli, Diethelm Rudolf (Winterthur), 465
Stadler-Vogel, Carl, 148, 465
 Städtewettkämpfe, 76, 97, 507–511
 Stadtmeisterschaft von Zürich, 78, 82, 198, 255, 432, 442, 488
Stahelin, Adolf, 59, 61, 69, 73, 74, 76, 78, 81, 81!, 84, 88, 89, 93, 102, 183!, 213, 215!, 227, 227!, 228, 357!, 358, 358!, 359, 361, 362, 362!, 363, 364, 390, 390, 393, 432, 433, 433!, 434–439, 442, 443, 481, 482, 484–487, 487!, 489–503, 525–527
Stahelin, Dieter, 279, 279!
Stahelin, Heinrich, 228, 484, 485
Stahel, Julius, 176
 Stäheli, Jakob (Zürich), 86, 108, 446, 447
 Stäheli, Rolf (Zürich), 111
Stähelin, Walter, 228
 Stählberg, Gideon (Sd), 347, 349, 351, 356, 369
 Stähli, W. (Zürich), 443
 Stalin (Geo), 368
 Stambuk, Sveto (De), 504
 Stamma, Philipp (Gb), 13
 Stämpfli, Adolf (Bern), 29, 30, 333, 335
 Stämpfli, Jakob (Bern), 180
Stapfer, Fritz, 346
Stapfer, Hans, 335
Staub, Andreas, 514
 Staunton, Howard (Gb), 141
Steck, Rudolf, 396, 438
 Steger, Josef (De), 499
 Steglich, Walter (De), 402
 Stegmann, Otto (De), 487
 Steiger, Albert (St. Gallen), 35
 Steigert, E. (Basel), 471
 Steimer (De), 486, 487
 Steinacher, A. (Basel), 474
Steinacher, Paul, 279, 527
Steiner, Anton (Toni), 279, 396, 438
 Steiner, Emanuel (Winterthur), 10, 12, 463
 Steiner, Endre (Un), 474
 Steiner, Johann Jakob (Winterthur), 463
Steiner-Schweizer, Karl Adolf, 320
 Steiner, Lajos (Un), 199, 443
 Steiner, Max (Bern), 499, 503
Steiner, Max Oskar, 228, 527
 Steinitz, Wilhelm (Ö), 28, 150, 154
 Stepak, Jedael (Isr), 267
 Sterkman, Christoph (Muttentz), 402
 Stettler, Rudolf (Zürich), 447
 Steudler, Adrien (Zürich), 363
Stichelberger, Ludwig, 148
 Stiefelmeier, Heinrich (Zürich), 368
 Stierli, Dr. (Zürich), 448
Stierlin, Robert, 148
 Stilling, Walter (Luzern), 241
Stocker, Josef, 279
 Stöckli, Gottfried (Bern), 330, 332, 333
 Stojanović, Ivan (Srb), 402
 Stooss, Alfred (Bern), 149, 328
 Stooss, Walter (Basel), 59, 327, 474
 Störchlin (Aarau), 328
 Strass, Hans (De), 193!
 Strauss, David Friedrich (De), 137
Strehle, Ernst, 61, 65, 68, 70, 74, 84, 85, 85, 88, 204, 228, 229!, 229, 349, 358, 359, 433, 435, 442, 444, 444!, 482, 483!, 484–486, 488–490, 490!, 491, 492, 492!, 494–496, 496!, 498, 525–527, 531
 Strehler, Johannes (Langnau), 325, 328, 330
Streuli, Johann Ludwig, 176
 Stricker, R. (St. Gallen), 330
 Studer (Winterthur), 463
Studer, Heinrich, 319
Studer, Jean, 229
 Studer, Vital (Benken), 123
 Studententurnier (erstes der Schweiz), 85
Stutz, Arthur, 53, 229, 335, 487, 488
 Suetin, Alexej (Rus), 373
 Sulzberger (Winterthur), 463
 Sulzer-Graf, Heinrich (Winterthur), 465
 Sunye Neto, Jaime (Br), 452
 Suri, Hans (Biel), 502!
 Suter, Meinrad (Winterthur), 247!
Sutter, Alfred Ernst, 229, 230!
 Svendsen, Thomas (Bern), 513
 Svensson, Gert (Sd), 395
Swidler, Peter (Rus), 457
Sypniewski, Karol, 176, 176!
Syz, Robert, 176
 Szabados, Eugenio (It), 362, 363, 364, 374, 377!, 390, 390!
 Szabó, László (Un), 84, 369, 491
 Szilágyi, Péter (Un), 512
 Szman, Ricardo (Arg), 258!
 Sznapiak, Aleksander (Pol), 98, 511
 Taeger, Winfried (De), 506
 Tagblatt der Stadt Zürich, 19
Tagmann, Bruno, 86, 230, 230!
 Taimanow, Mark (Rus), 369
 Tal, Michail (Lett), 90, 91, 284, 377–379, 380!, 380, 381!, 383!, 383, 384!, 386, 502
Tanner, Heinrich, 274!, 279, 279!, 394, 396, 399, 402, 404, 405, 442, 525
Tarnutzer, Urs, 394
 Tarrasch, Siegbert (De), 49, 51, 161, 177, 472, 472!
 Tartakower, Savielly (Ö), 60, 82, 210, 220!, 476, 476!
 Tatai, Stefano (It), 399, 400!, 402, 405
 Taubé, B. (Biel), 41, 163
 Taubenhaus, Jan (Pol), 137
 Täuber, K. (Winterthur), 46
 Team Cup, 101, 119, 261, 518, 519
Teichmann, Richard, 52, 53, 54, 59, 151!, 153, 176, 177!, 177, 211!, 220, 234, 336!, 430, 472, 472!, 473, 474, 474!
 Tejero Royo, Fermín (Sp), 448
 Telefonwettkämpfe, 54, 59, 82, 83, 481, 490
Terebesi, Michael, 280, 280!, 438
 Teschner, Rudolf (De), 402
 Tets, Albert van (Zürich), 508
 Thaler, Matthias (Adliswil), 417
Theiler, Charles, 280, 495, 527
 Theiler, Oskar (Luzern), 493
 Thibaut, Georges Pierre (Be), 494
 Thiel, Kuno (De), 402
 Thiermann, Otto (De), 499
 Thoma, Robert (Ö), 514
Thomann, Eduard, 33, 38, 41, 42, 42, 45, 48, 54, 56, 57, 65, 86, 178, 178, 329, 332, 333, 471, 526, 527
Thomann, Joh. Heinrich, 131
Thomas, Oskar, 231, 349
Thönes, Carl, 179, 179!
Thorsch, Eduard, 231
 Thurnheer, Beni (Winterthur), 450
 Timman, Jan (Ho), 120, 122, 243, 455, 456!, 516, 518
 Tischbierek, Raj (De), 417, 419!, 419
Titel (Grossmeister, Internationaler Meister), 94, 106, 119, 128, 198, 248
 Tobler (St. Gallen), 321
Tobler, Gottfried, 148
Tobler, Jakob, 9, 131, 527
Tobler-Urban, Walter, 321
 Tolhausen (Winterthur), 321
Toman, Ant. (Aigle), 32
 Tonhalle, Alte, 329
Tönisson, Heldur, 280
 Tönz, Caroline (Hindelbank), 454
 Torán, Román (Sp), 362, 363, 364, 366!
Tordion, Serge, 231, 231!, 231, 495, 496, 499, 527
 Toth, Béla (Basel), 114, 260!, 402
 Toth, V. Sz. (Ö), 492
Towbin, Michael, 232, 232!
 Trachsel, Peter (Basel), 399, 447
 Trachslar, Jakob (Pfäffikon ZH), 103
 Traitté du jeu royal des échets, 41
 Trebitsch, Leopold (Ö), 280
Trebitsch, Siegfried, 85, 280
 Trepp, Markus (Zürich), 305!, 453, 513!, 514
 Treutlein, V. (Winterthur), 268!
 Trifunović, Petar (Srb), 90, 100, 265, 374, 375!, 376, 448, 448!, 500, 501, 501!, 509
 Troester, W. (De), 381
 Tröger, Paul (De), 402
 Tröndle, Emil (Möhlly), 363
 Trotzki, Leo (Rus), 149
Trüeb, Rudolf, 252, 443
 Truman, Harry (USA), 231
Trümpler, Andreas, 118, 119, 119, 122, 309, 309!, 413, 527
Trümpler-Wick, Jules, 57, 232, 232, 526, 527
Trümpler, Julius, 131, 132, 232
Trümpler, Robert, 179
 Tschauner, Klaus (De), 506
 Tschigorin, Michail (Rus), 469
 Tucholsky, Kurt (De), 173
Tuffli, Fritz, 232, 233!
 Tukmakow, Wladimir (Rus), 304!, 452
Turel, Adrien, 233, 233!
 Turnheer, Rudolf (Ö), 514
 Turniere:
 Bern 1925, 149
 Bern 1932, 196
 Bern 1932 (Viermeisterturnier), 70
 Davos 1898, 31, 154, 155
 «Landi-Turnier» (1939), 78, 214, 246, 282
 Le Pont 1930, 209
 Lugano 1961, 239

Register

- Lugano 1968, 92, 253
 Luzerner Weihnachtsturniere, 245
 Nova-Park-Open, 249, 260, 279, 450
 Openturniere, 85, 106, 119, 243
 Ostschweizerische, 466, 467
 Réti-Turnier (Herdern), 85, 241
 Robert-Blass-Gedenkturnier (Fernschach), 248
 «Silberner Springer», 97, 261, 497, 500–502, 506, 509
 St. Gallen 1874 (Vereinsturnier), 25
 Winterthur 1931, 69
 Zürich (von 1825 bis 2009), *siehe* den ganzen Teil III des Buches
- Udovčić, Mijo (Kro), 362, 363, 364
 Ulmer, Jürgen (Ö), 514
Ulrich, Alfred, **234**
Ulrich, Johann Kaspar, 322
Unold, Fritz, **234**, 396
 Unzicker, Alexander (De), 515
 Unzicker, Ferdinand (De), 515
 Unzicker, Wolfgang (De), 104, 378, 385, 397, 399, 400!, 413, 414!, 416, 457, 515
 Urech, Walter (Zürich), 111
 Usterbrand, 131
 Utiger, Carla, *siehe* Wettstein-Utiger, Carla
- Valangin, Aline (Zürich), 173
 Valdivia, René (Zürich), 442
 Valencak, Stanislav (Baden), 399
 Valenti, Giuseppe (It), 402
 Vallière, Serge de (Bern), 453
 Van den Berg, Carel Benjamin (Ho), 445
 Van Hoorde, A. (Be), 494
 Van Manen, Gerben (Ho), 248!
 Van Mol (Be), 494, 495!
 Van Schoor, Carl (Be), 494
 Van Wijgerden, Cornelis (Ho), 395
 Vandevoort, Pascal (Be), 454
 Varga, Zoltán (Un), 452
 Varnusz, Egon (Un), 512
 Veitch, Walter (Genf), 491
Veldegg, Raymond von, **179**
Venus (Zürich), 321
 Vereinszeitschriften:
 «Kibitz» (Basel), 6, 102
 Marabu (Bern), 102
 Mitteilungsblatt (SG Zürich), 102, 227, 245, 263
 Monatsblätter (SK Springer), 58, 102
 Nimzowitsch-Kurier, 102
 Schach-Bulletin (Herdern), 102
 Wädenswiler Kurier, 102
 Wollishofer Kurier, 102
 Versus de Scachis, 5
Vetsch-Hübscher, Jakob, 68, **234**
 Vianin, Pascal (Sitten), 311!
 Vidmar, Milan (Slo), 71, 350, 485, 485!
 Vifian, Heinz (Frauenfeld), 399
 Villanyi, Peter (Solothurn), 402
Villiger, Leo, 335
 Vincent, Pierre (Fr), 341
 Vock, Alois (Aarau), 315
 Voellmy, Erwin (Basel), 28, 41, 48, 53, 54, 59, 61, 67, 67, 68, 73, 75!, 149, 171, 196–198, 200, 203, 332, 338–340, 343!, 347, 348, 350, 470!, 471, 474, 474!, 476, 481, 481!, 484, 485, 489, 490, 494, 531
 Vogel (De), 486, 487
Vogel, Arnold, 33, 39, **179**, 318, 322, 527
 Vogel, Aurelia (Glarus), 27, 29, 44, 318, 466
 Vogel, Erika, *siehe* Reust-Vogel, Erika
 Vogel, Kaspar (Glarus), 27, 29, 317, 318, 466
Vögeli, Ernst, 48, **180**, 349, 471, 482
Vögeli, Werner, 527
Vogler-Weider, Margrit, 65, 65, 70, 71, **234**, 234!, 235, 349, 483!, 487
- Vogt**, Lothar, 116, 116, **309**, 309!, 310, 413, 417, 419, 517!, 519–521, 523, 524
 Vogt, Pauli (Zürich), 6
 Volkmar, Gustav (Zürich), 157
Vollenweider, Heinrich, **235**, 235!, 346, 486–490, 495
 Vollenweider, Odette (Zürich), 121, 209
 Vollenwyder, Ernst (Wohlen), 335
 Vollmer, Stefan (Basel), 402
 Vorster, Franz J. (Aarau), 315
Voser, Hans Ulrich, **310**
Vučenović, Dragomir, 98, 99, 115, 122, 123, **310**, 310!, 311, 393, 402, 403!, 413, 417, 510–513, 513!, 515, 522, 527
 Vuilleumier, Oscar (Court), 363
 Vujović, Milorad (Srb), 275!
- Wade, Robert Graham (Neuseeland), 85, 444
 Waganjan, Rafael (Arm), 254!, 455
 Waganman, Stuart (USA), 402
 Wagner, Hans (Genf), 490, 491
 Wagner, Richard (De), 144
 Wagschal, Isacher (Zürich), 349
Wahls, Matthias, 116, **311**, 311!
 Wahlthuch, Victor Lionel (Gb), 341
 Waidder, S. [= Vincenz Lunzer] (Ö), 21
 Wälchli, Arnold (Luzern), 48, 471
Waldenburg, Eduard von, **180**
 Walder, Emil (Zürich), 78
 Walder, G. (Uetikon), 349
 Waldhauser, Willi (Basel), **505**
 Waldheim, Hans (De), 415
 Waldkirch, Arnold von (Schaffhausen), 180
Waldkirch, Oscar von, 29, 36!, 148, **180**, 180!, 180, 320, 321
 Waldmann, Hans (Zürich), 150, 151
 Walker, Emil, 321
Walker, Georg, **311**, 311!
 Walser, Robert (Biel), 155
Walser, Severin, 119, 124, 413
 Walter (Schaffhausen), 328
Walter, Mario, **235**
Walther, Edgar, 85, 88, 89, 93, 95, 95, 98, 99, 99, 100, 103, 108, 108!, 108, 109, 115, 124, 258, 266, 280, 281!, 281, 282!, 363, 364, 374, 376!, 377, 378, 379!, 379, 386, 391, 391!, 393, 393!, 396, 396!, 404, 405, 411, 425!, 435, 436, 436!, 437, 437!, 438–442, 444, 447, 447!, 496, 497, 497!, 498–503, 503!, 504, 506!, 507, 509–512, 512!, 513, 514!, 515, 523, 525–527
Wanner, Stefan, 325
 Waser, Johann Jakob (Winterthur), 465
 Wasjukow, Jewgeni (Rus), 425
 Watteville, Charles de (Genf), 74, 202, 222, 340, 341, 348, 348
 Watzl, Leopold (Ö), 492
 Weber (Zürich), 317, 318
Weber, Franz-Carl, **282**
Weber, Frieda, 43
Weber, Georg, 317
 Weber, Otto (Winterthur), 107
Weber, Paul, 440!, 511
 Weber, R. (De), 402
Weber, Robert, **235**
Weber, Walter, 405
Weber, Werner, **236**
Wechsler, Wilhelm, **236**
 Weeramantry, Sunil (Sri Lanka), 286!
Wegmüller, Franz, 396
Wegmüller, Gottlieb, 320
 Wehrli, R. (Bern), 475
 Weibel, Alfred (Basel), 505
 Weibel, Johannes (Winterthur), 46, 321
 Weibel, Julius (Luzern), 493, 495
 Weider, Margrit, *siehe* Vogler-Weider, Margrit
 Weil, Wolfgang (Ö), 492
 Weiland (Zürich), 42
- Weilenmann**, Thomas, **282**, 527
 Weiss, Alfred (Zürich), 58, 70, 282, 339, 386
Weiss, Hans, 95, **282**, 282!, 282, 393, 393!, 396, 402, 437, 438, 438!, 439, 442, 443, 448, 448!, 489, 498–501, 501!, 502–504, 504!, 505, 505!, 506, 508, 509, 509!, 510–513, 525, 526
 Weiss, Siegfried (De), 510
Weiss, Theodor, **180**, 328
Welti, Willy, **236**, 443
 Weltjens, Léon Willem (Sd), 341
 Weltpolitik
 Nazi-Deutschland, *siehe* Nationalsozialismus
 Weltpolitik:
 Prager Frühling, 92
 Südafrika-Boycott, 271
 Ungarischer Volksaufstand, 89
 Weltrekord im Simultanschach, 155, 253
 Weltschachbund (Fide), 65, 92, 121, 171, 173, 198, 201, 261, 291, 296, 308, 348
Wely, Loek van (Ho), 455
 Wendel (St. Gallen), 321
Wenger, Fritz (Basel), 47, 48, 470, 471, 474, 481
 Wenger, J. (Zürich), 58
Wenninger, Dr. (De), 486, 486!, 487
Werdmüller, Heinrich, 9, 129, **132**, 463, 527
Werner, Alfred, 42, 48, **180**, 181, 333, 471, 526, 527
Wernet, Guido, 405
Werren, Hugo, **283**, 527
 Wertungssysteme, *siehe* Führungszahlen
Wesbonk, Rolf, **283**
 Westman, Jan Erik (Sd), 281!
 Westropa-Cup, 98, 498
Wettstein-Utiger, Carla, **283**, 283!, 283, 397, 399, 515
Wettstein, Georg, 218, **236**
Wettstein, Markus, 283, **284**, 284!, 284, 393, 394, 399, 508, 525, 526
Wettstein, Walter, 79, **236**, 438, 527
Weyland, Simon, 48, 53, **181**, 181!, 330, 471, 474–476
Widmann, Fritz, 70, 74, 75, 77, 213, **236**, 236, 237!, 328, 345, 345, 346, 348, 358, 404, 413, 527
 Widmann, Josef Viktor (Bern), 236
Widmann, Kurt, **285**, 499
 Widmer, René (Genf), 279!
 Wiedemann, Anton (De), 332
 Wiedemann, Johann (De), 330
Wiederkehr, Paul, 485!
Wiederkehr, Robert, **237**, 527
 Wiese, Klaus (De), 500
Wiesendanger, Max, 60, **237**, 237!
Wild, Albert, **182**
Wild, Hs. Caspar, 18, 25, 26, **148**, 148, 465, 527
 Wildi, Marcel (Kreuzlingen), 417
 Wilhelm II. (De), 157
 Wille, Familie (Zürich), 147
 Willy, Carl (Zürich), 34
 Winawer, Szymon (Pol), 171
 Winiger, Otto (Luzern), 493, 495
Winkler, Daniel, 405
Winter, Harold, **237**
Wintner, Ivan, 405
 Wintsch, G. (Basel), 48, 471
 Wirth, Jean (St. Gallen), 531
 Wirth, William (Zürich), 106, 107, 110, 120, 122, **312**, 404, 454, 457
Wirthensohn, Heinz, **285**, 285!, 285, 395, 395!, 399, 402, 404, 405, 449, 449!, 452, 514, 514!
 Wirtschaftskrisen, 30, 65, 68, 106
Wirz, Rudolf, 439!
 Witkowski, Stefan (Pol), 511
Witschi, Roger, 405

- Wittmann, Walter (Ö), 402
Wolf, Hans Otto, **285**, 286
 Wolf, Volker (De), 402
 Wölfli, Adolf (Bern), 155
 Wolfram von Eschenbach, 5
Wren, Fred, **286**, 286!
Wu, Dino, 123, 124
 Wüest, Emil (Zürich), 447
Wunderli, Arnold, 320
Würgler, Emil, 492, 494, 496
Wüsthoff, Herbert, 53
 Wydler, F. (Wald), 349
Wydler, Max, 59, **286**
Wyss, Conrad von, 9, 11, 17, 18, 28, **132**, 463, 527
 Wyss, David von, d. J. (Zürich), 132
Wyss-Kündig, Konrad von, 18, **148**, 319, 527
Wyss, Melchior von, 9, **132**
 Wyss, Ronald (Grenchen), 399, 402
 Wytenbach, Jürg (Adliswil), 399, 402
- Xie Jun (China), 291
- Yacobian, Garen (Genf), 399
 Yilmaz, Gülsevil (Tü), 244!
- Zürcher Mannschaftsmeisterschaft (ZMM), *siehe* Mannschaftsmeisterschaften
 Zaeslein (Basel), 320
Zangger, Harold Findlater, 62, **182**, 335, 363
Zangger, Ralph Reclam, **238**
Zangger, Theodor, **182**
- Zanozinski**, Zbigniew, 48, 471
 Zäslein-Falkeisen, Joh. Conrad (Basel), 22
Zaugg, Hansruedi, 405
Z’Berg, Jean-Pierre, 111, **286**, 286!, 394–397, 399, 440, 510, 511, 525
Zehnder, Alfred, 395, 510
 Zellweger, Alfred (Uster), 41, 134
 Zellweger-Cup, 510
 Zeltner, Xaver (Solothurn), 315
 Zemsch, S. (Ukr), 469
 Z’raggen, Kurt (Bern), 224, 328, 328
 Zickelbein, Christian (De), 510
Ziegler, Leonhard, 8, **132**, 132, 463
 Zilberman, Yaacov (Isr), 413
 Ziltener, Werner (Weesen), 241!
Zimmermann-Schweiter, Gustav Adolf, 18, 33, 34, **148**, 317, 319, 527
Zimmermann, Oskar Eduard, **238**, 238, 527
Zimmermann, Otto, 52–54, 57, 59–63, 69, 73, 80, 81, 83, 84, 88, 93, 224!, **238**, 239!, 240, 335, 338, 339, 342!, 344, 374, 374, 375!, 376, 390, 390, 430, 430!, 431, 431!, 432, 432!, 433, 434, 434!, 435, 436, 436!, 437–439, 442, 473!, 474, 474!, 475, 475!, 476–478, 479!, 480, 480!, 481, 481!, 482, 488!, 489–494, 494!, 495–503, 525–527
 Živković, Ljubica (Srb), 283!
 Zmigrodski, Zbigniew (Rapperswil), 470
Zoelly, Alfred, **239**
Zoller, Otto, **239**, 527
 Zollinger, A. (Burgdorf), 31
Zollinger, Walter, 513
 Zollinger, Walter (Zug), 363
- Zollner, Hans (De), 486, 487
Zorn, Peter, 438, 439
 Zrinscak, Stephen (De), 402
 Zschesche, A. (St. Gallen), 318, 319, 321
 Zschokke, Heinrich (Aarau), 316
Zucker, Stephan R., 405
Züger, Beat, 105, 114!, 115, 116, **287**, 287, 288!, 288, 291, 396, 399, 404, 405, 407!, 409, 417, 418!, 418, 419, 441, 454, 455, 513, 513!, 514, 515, 525
 Züger, Hermann (Siebnen), 363
 Zuidema, Coenraad (Ho), 446, 448
 Zumbach, Peter (Aarau), 363
 Zunfthäuser:
 Saffran, 14, 19, 33, 35, 46, 51, 53, 64, 65, 79
 Schmiedstube, 19, 45, 46, 51
 Schneidern, 9, 79
 Schwarzer Garten, 9, 13
 Waag, 19
 Zimmerleuten, 9, 19, 19, 33
 Zuodar, Lucio (Lausanne), 402
 Zürcher Schwachwoche, 101, 261, 514, 521, 523, 524
 Züri-Leu (Zeitung), 106
Zürichsee-Cup, 278
Zürichsee-Meisterschaft, 224, 244, 278
 «Züriputsch», 128, 131, 138
Zwahlen, August, 46, 56, 57, 63, **240**, 340, 526, 527
Zweig, Stefan (Ö), 152, 280
 Zwingli, Ulrich (Zürich), 6, 131
 «Zwölf Fernpartien», 278
Zysset, Heinz, 121, 123, 124, **312**, 312, 527